PROMARK
T-1000

**THERMOTRANSFERDRUCKER FÜR LEITUNGS-,
KABEL- UND KOMPONENTENKENNZEICHNUNG**

Bedienungsanleitung

2015
Copyright ©2015 PARTEX MARKING SYSTEMS
ALLE RECHITE VORBEHALTEN

www.partex.de

Konformität mit der CE-Kennzeichnung:

- Das vorliegende Produkt darf nicht in Wohnräumen verwendet werden.
- Bei der Verwendung in Wohnräumen kann das Produkt Störungen verursachen. Eine solche Verwendung sollte vermieden werden, es sei denn, der Benutzer trifft spezielle Maßnahmen zur Reduzierung der elektromagnetischen Strahlung, um Radio- und TV-Empfangsstörungen zu vermeiden.

ACHTUNG!!!

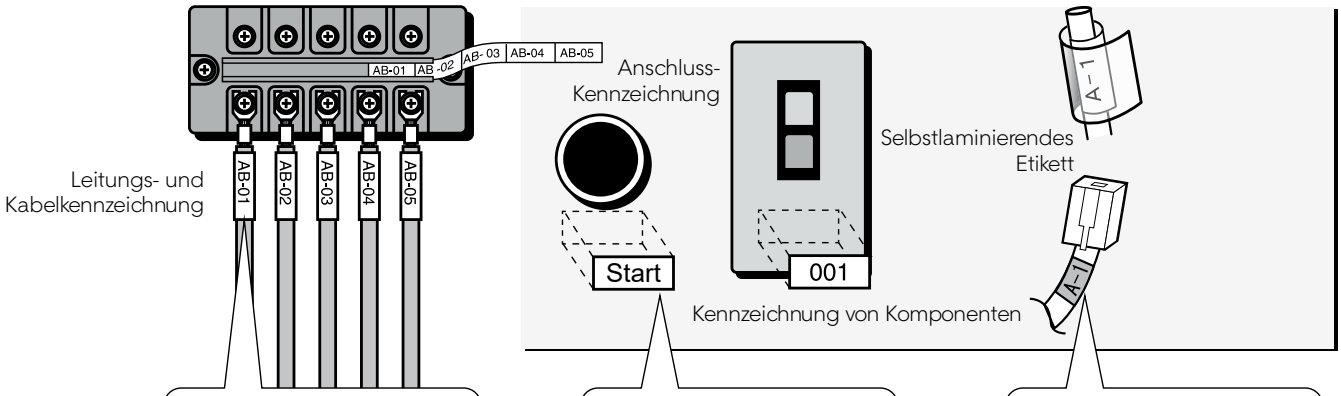
Verwenden Sie ausschließlich die von der Firma Partex Marketing Systems empfohlenen Materialien und Einstellungen. Die Verwendung anderer Materialien kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust der Garantie führen.

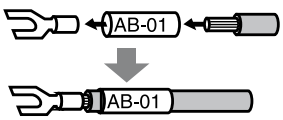
- Der Inhalt des vorliegenden Dokuments darf weder teilweise noch vollständig ohne schriftliches Einverständnis vervielfältigt werden.
- Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen können ohne Angabe von Gründen geändert werden.
- Nisca Corporation übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Folgen von Beschädigungen, die durch die Verwendung des Geräts verursacht wurden.
- Nisca Corporation übernimmt keine Haftung für direkte und indirekte Beschädigungen, die aus der unsachgemäßen Verwendung des Geräts, aus Änderungen und Modifikationen des Geräts auf eine nicht der Bedienungsanleitung entsprechende Weise verursacht werden.
- Wenn Sie im vorliegenden Dokument Fehler oder Mängel finden bzw. Anmerkungen oder Fragen zur Bedienungsanleitung haben, kontaktieren Sie die Firma Partex Marking Systems.

PROFESSIONELLER MOBILER THERMOTRANSFERDRUCKER - PROMARK T-1000

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf des PROMARK T-1000 Druckers entschieden haben. Der PROMARK T-1000 ist ein professioneller, mobiler Thermotransferdrucker, dank dem Sie einfach und schnell eigene Kennzeichnungen für und Komponenten herstellen können. Der Drucker kann mit einer Software gesteuert werden, die den Import v oKna bEexl,c eLle--Dituantegieenn ermöglicht. Der PROMARK T-1000 bietet die perfekte Lösung für Installateure und Schaltanlagenbauer.

Wir wünschen Ihnen eine gelungene Verwendung des Geräts.





Druck von Leitungsund Kabelmarkierern

PO- und POZ-Profil (halogenfrei) für Leitungen von 0,25 – 6,0 mm².

PHZ- und PHZF-Schrumpfschläuche (halogenfrei, flach) mit einem Durchmesser von 2,4 – 6,4mm.

PP+-Profil zum Einschieben in die Taschen unserer Markierungs-halter PT+, PTC, PTZ+ für Adermarkierungen sowie PM und PTM für Kabelmarkierungen.

PO-068 Profil für POH-/PKH-Kabelmarkierungshalter.

Übersichtliche Kennzeichnung

Etikettendruck

Der PROMARK T-1000 bedruckt auch selbstklebende Etiketten (nicht im Lieferumfang enthalten). Mit den Etiketten unterschiedlicher Breite können Steckverbinder, Lämpchen, Tasten und Komponenten markiert werden, die in Schalt- und Steuerungsschränken zum Einsatz kommen.

Wickeletiketten mit transparenter Laminierung

Druck von selbstlaminierenden Wickeletiketten

Nach dem Bedrucken des weißen Beschriftungsfelds und dem Aufkleben auf dem Leiter, wird der Aufdruck mit dem transparenten Etikettenteil umwickelt. Das Etikett kann auf angeschlossenen bzw. konfektionierten Leitungen angebracht werden. Die ideale Lösung u. a. für Twisted-Pair-Netzwerkkabel und LWL-Kabel.

HERSTELLERGARANTIE

Verwenden Sie ausschließlich die von der Firma Partex Marking Systems empfohlenen Materialien und Einstellungen. Die Verwendung anderer Materialien kann zu einer Beschädigung des Geräts und dem Verlust der Garantie führen. Eine Liste der Markierer zum Bedrucken finden Sie auf den Seiten 142-145. Die empfohlenen Schrifteinstellungen finden Sie auf Seite 154.

Die wichtigsten Vorteile

1 **Braucht wenig Platz, einfach zu transportieren**

Aufgrund der geringen Maße: 250 mm (W) x 300 mm (D) x 85 mm (H) wiegt der Drucker nicht ganz 2 kg, wodurch er sich einfach transportieren lässt und sich überall einsetzen lässt. Darüber hinaus steigert der Drucker die Arbeitsleistung

2 **Schneller Aufdruck**

Bei normaler Betriebsart beträgt die Geschwindigkeit ca. 30 Markierer pro Minute*. Im Schnellmodus druckt der Drucker mit ca. 42 Markierer pro Minute.**

*Markierer mit einer Länge von 20 mm mit 5 Zeichen, mit Anschnitt.

** Bezieht sich nur auf die Bedruckung von Profilen.

3 **Herstellung von Leitungs-, Kabel- Komponentenmarkierungen**

Große Auswahl an Partex-Profilen und –Etiketten für umfangreiche Anwendungsmöglichkeiten bei der Markierung von Leitungen, Kabeln, Rohre und Komponenten.

4 **Die breite Palette an zusätzlichem Werkzeug bietet hervorragende zusätzliche Möglichkeiten**

Die Funktionalität des Druckers kann durch die Verwendung zusätzlicher Optionen (nicht im Lieferumfang) erweitert werden, wie: Profilheizung, die das Bedrucken bei niedrigen Temperaturen ermöglicht (+5°C). Automatische Profilzuführung, die den stabilen und präzisen Aufdruck auf dem von der Rolle gewickelten Profil ermöglicht. Das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel stellt die Verbindung zum PC her, um die über die Partex-Software WinSign aufbereiteten Daten direkt zu drucken bzw. auf dem Drucker für den mobilen Einsatz zu speichern.

Inhalt

Symbolerläuterungen 4
Sicherheitshinweise 5
Kurzeinführung in die Verwendung des Druckers 12

Teil 1 Bevor Sie beginnen (Vorbereitung)

1.1 Namen und Funktionen der Teile 18
Haupteinheit 18
LCD-Display 20
Tastatur 22

1.2 Anschluss des Netzteils 24
memo Die Steckerform hängt vom Land des Benutzers ab

1.3 Computeranschluss des Druckers 26

Teil 2 Grundtätigkeiten

2.1 Drucken auf den Profilen PO/POZ, PHZ und PHM CLEAR 28
Vorb. 1 Installation der Kassette 28
Vorb. 2 Einlegen des Profils 30
Vorb. 3 Einschalten der Stromversorgung 31
Schritt 1 Die Eingabe von Zeichen 32
Schritt 2 Drucken 35

2.2 Drucken auf den Profilen: von Kassetten-Rollen 36
Vorb. 1 Installation der Kassette 36
Vorb. 2 Einschalten der Stromversorgung 39
Schritt 1 Einführung von Zeichen 40
Schritt 2 Drucken 42

2.3 Drucken auf Band 43
Vorb. 1 Installation der Kassette 43
Vorb. 2 nstallation des selbstlaminierenden Bands 44
Vorb. 3 Einschalten der Stromversorgung 45
Schritt 1 Einführung von Zeichen 46
Schritt 2 Drucken 46

2.4 Drucken auf den Profilen: PP+, PPA+ und PHZF 48
Vorb. 1 Installation der Kassette 48
Vorb. 2 Einführung der Platte 50
Vorb. 3 Einschalten der Stromversorgung 51
Schritt 1 Einführung der Zeichen 52
Schritt 2 Drucken 55

Teil 3 Einführung von Zeichen

3.1 Einführung von Zeichen 58
Einführung von Zeichen 58

3.2 Einführung von Symbolen, polnischen und kyrillischen Zeichen 59
Einführung von Symbolen, diakritischen und polnischen Zeichen 59
Einführung von russischen Buchstaben 60

3.3 Löschen von Zeichen, Erstellung neuer Seiten, Verschieben des Cursors 61
Löschen oder ändern der Zeichen 61
Löschen des gesamten Textes 62
Modus des Ein- und Überschreibens 63
Erstellung einer neuen Seite 64
Verschieben des Cursors 65

Teil 4 Fortgeschrittene Tätigkeiten

4.1 Änderung der Zeichen und Zeilenanzahl 68
- Änderung der Zeichengröße 68
- Änderung des Abstands zwischen den Zeichen 69
- Hinzufügen einer Unterstreichung zu „6" und „9" 70
- Hinzufügen einer Umrandung zu den Zeichen 71
- Drucken in zwei oder drei Zeilen 72

4.2 Seitenbearbeitung 74
- Seiten 74
- Kopieren und Einfügen von Seiten 75
- Ausschneiden und Einfügen von Seiten 77
- Einsetzen von Seiten 79
- Löschen von Seiten 80
- Teilen von Seiten 81
- Verbinden von Seiten 83

4.3 Speichern, Öffnen und Löschen von Daten 85
- Dateien und Verzeichnisse 85
- Speichern von Daten 86
- Öffnen von Daten 88
- Löschen von Daten 90
- Verzeichnis umbenennen 92

4.4 Verschiedene Druckfunktionen 94
- Anzahl von Wiederholungen und Druckumfang 94
- Änderung der Textrichtung 97
- Änderung der Markerlänge und Textausgleich 99
- Mehrfaches Drucken desselben Markers (Continuous Print) 103
- Drucken mit Zeichenfolgen (Numbering print) 105
- Senkrechter und waagerechter Textausgleich 108
- Drucken einer Trennlinie 110
- Drucken von Markern mit geringer Länge 111
- Drucken Drucken mit Textausgleich sowie Zeilenzentrierung 112
- Einstellung der Drucksättigung 113
- Drucken mit höherer Geschwindigkeit 114

4.5 Änderung der Schnittmethode 115
- Anschnitt und Vollschnit t 115
- Ausschalten des Anschnitts 115
- Ausführung des ersten Vollschnitts nach einer bestimmten Anzahl von Markern 117

4.6 Sonstige Tätigkeiten 118
- Hinausschieben der Profile 118
- Änderung des Display-Kontrasts 120
- Stummschalten 121
- Ausschalten des Profil-Rückzugsmodus PHM CLEAR 121
- Änderung der Sprache 122
- Wiederherstellung der ursprünglichen Einstellungen 122

Teil 5 Wartung

5.1 Wenn das Profil oder die selbstklebende Etikette steckenbleibt 124
- Was, wenn das Profil steckenbleibt und auf dem Display „Media JAM" erscheint 124
- Was, wenn das Profil steckenbleibt und auf dem Display nicht „Media JAM" erscheint 126
- Wenn das Profil oder die Etikette nicht herausgeschoben/geladen werden 128

5.2 Was tun, wenn das Messer die Profile nicht schneidet 130
- Änderung der Schnitttiefe 130
- Reduzierung der Schnittgeschwindigkeit 132

5.3 Austausch des Messers 133

5.4 Austausch der Kassetten 136
- Austausch der Kassetten mit Farbband 136
- Austausch des Profils oder der Kassette mit selbstklebenden Etiketten 137

5.5 Wartung 138
- Reinigung des Druckers 138
- Reinigung der Transportrollen 138
- Reinigung des Druckerkopfs 140
- Reinigung der Profilführungen und Plattenführungen 140

Teil 6 Zusätze

6.1 Druckmaterialien sowie optionale Elemente 142
Materialien zum Bedrucken 142
Optionale Elemente 143
Zubehör 146

6.2 Liste der Meldungen 147

6.3 Problemlösung 149

6.4 Symbolliste 151

6.5 Funktionsliste 152

6.6 Technische Daten 153

6.7 Empfohlene Schrifteinstellungen 154

6.8 Garantiebedingungen 155

Symbolerläuterungen

Nachfolgend werden Erläuterungen der in der vorliegenden Bedienungsanleitung verwendeten Symbole dargestellt

Warnung

Signalisiert Situationen, in denen der falsche Umgang zu Verletzungen oder zum Tode führen kann. Beachten Sie Warnungen immer aufmerksam.

Vorsicht

Signalisiert Situationen, in denen der falsche Umgang zu Verletzungen oder einer Beschädigung des Druckers führen kann. Beachten Sie dieses Symbol zu Ihrer eigenen Sicherheit immer aufmerksam.

Hinweis

Signalisiert Informationen, die während der Bedienung des Druckers berücksichtigt werden sollten.

Erinnerung

Signalisiert nützliche oder ergänzende Informationen. Denken Sie daran, die angegebenen Informationen zu lesen und bei Bedarf anzuwenden.

Tipp

Signalisiert nützliche Tipps.

Berufung auf Seiten

Signalisiert die Bezugnahme auf Seiten, auf denen Informationen über die jeweilige Tätigkeit enthalten sind.

[ ] **Tastatur**

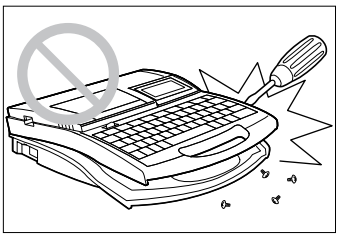
Zeigt die Taste an, die auf der Tastatur zu drücken ist.

Sicherheitshinweise

Machen Sie sich zwecks des sicheren Gebrauchs des Druckers mit den nachfolgenden Sicherheitshinweisen vertraut.

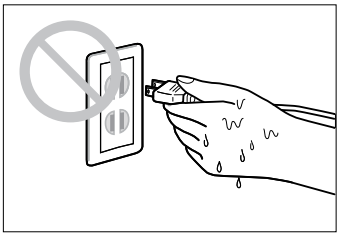
memo Die Steckerform hängt vom Land des Benutzers ab.

Warnung



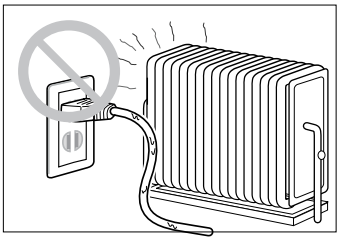
Drucker nicht demontieren oder umbauen

Die Demontage des Druckers bzw. das Öffnen des Gehäuses kann zur Entstehung von Feuer oder einer Beschädigung des Geräts führen.



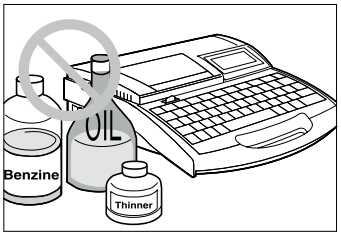
Stromleitungen nicht mit feuchten Händen berühren

Versuchen Sie nicht, den Netzstecker mit nassen Händen anzustecken. Dies kann zu einem Stromschlag führen.



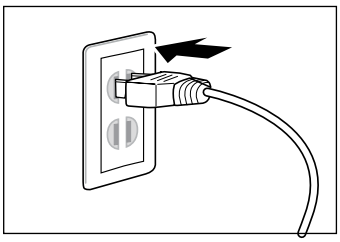
Stellen Sie das Gerät niemals in die Nähe von Heizgeräten

Stellen Sie weder Drucker noch Netzteil jemals in die Nähe von Heizgeräten. Dies kann zum Schmelzen der Geräts sowie der Leitung und infolgedessen zu einem Stromschlag führen.



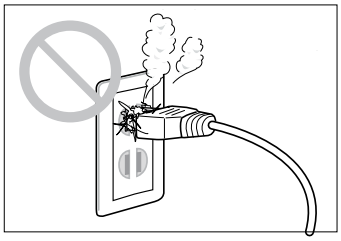
Fernhalten von Lösemitteln etc.

Bewahren Sie den Drucker niemals in der Nähe von Verdünnungsmitteln oder anderen, leicht brennbaren Flüssigkeiten und Gegenständen auf. Das Verdünnungsmittel kann mit den elektrischen Komponenten des Druckers eine Reaktion hervorrufen und einen Brand oder Stromschlag verursachen.



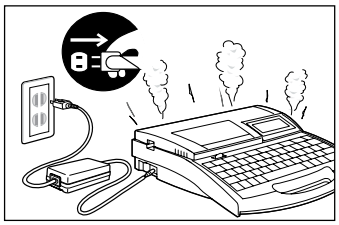
Stecken Sie den Stecker sicher in die Steckdose

Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker richtig in der Steckdose sitzt. Ein falsches Anschließen kann Feuer verursachen oder zu einem Stromschlag führen.



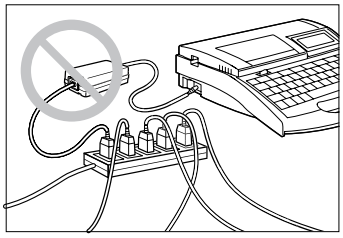
Überprüfen Sie die Sauberkeit des Steckers

Reinigen Sie regelmäßig den Stecker des Druckers. Schmutz, Staub und Ablagerungen können Feuchtigkeit binden, was zu Kurzschlüssen und/oder Brandbildung führen kann.



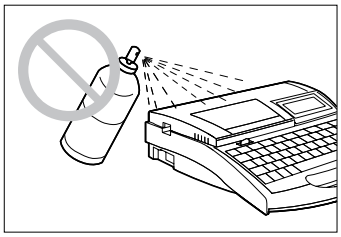
Unterbrechen Sie den Druckvorgang bei ungewöhnlichen Vorkommnissen

Wenn aus dem Drucker Rauch oder ein komischer Geruch aufsteigt, schalten Sie das Gerät unverzüglich aus, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und nehmen Sie zum nächsten Händler Kontakt auf. Die Fortsetzung des Betriebs, wenn der Drucker auf nicht richtig funktioniert, kann Feuer oder Stromschläge verursachen.



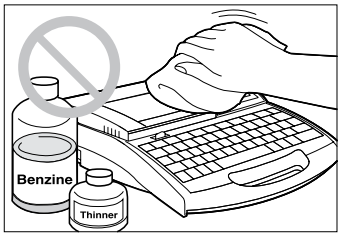
Schließen Sie den Drucker nicht an Verteiler oder Steckleisten an

Schließen Sie den Drucker niemals an Verteiler oder Steckleisten mit mehreren Steckdosen an. Dies kann zu Stromschlag oder Brandentwicklung führen.



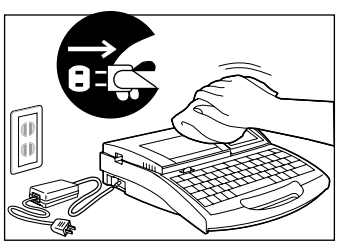
Verwenden Sie keine Zerstäuber in der Umgebung des Druckers

Verwenden Sie keine Zerstäuber mit leicht brennbaren Flüssigkeiten in der Nähe des Druckers. Die zerstäubte Flüssigkeit kann in die inneren Elemente des Druckers gelangen und in Folge zu einem Stromschlag oder Brandentwicklung führen.



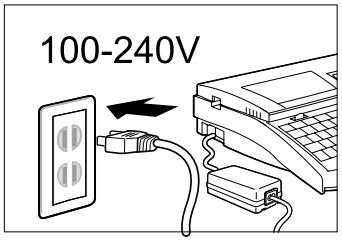
Nicht mit Lösungsmittel reinigen

Bei Bedarf wischen Sie Staub mithilfe eines befeuchteten Tuchs ab. Verwenden Sie niemals leicht brennbare Lösungsmittel wie Benzin oder Verdünnungsmittel. Die Flüssigkeit kann in das Innere des Druckers gelangen und zu Brandentwicklung oder Stromschlag führen.



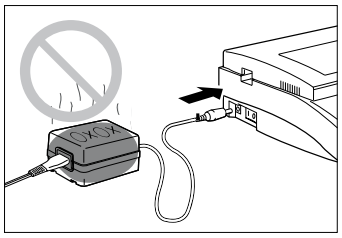
Schalten Sie das Gerät für die Dauer der Reinigung ab

Bevor Sie mit der Reinigung des Druckers beginnen, schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Ein eingeschalteter Drucker kann unbeabsichtigt gestartet werden, was wiederum zu einem Stromschlag führen kann.



Verwenden Sie zur Stromversorgung nur die angegebene Stromspannung von 100-240V

Die Versorgung des Geräts mit einer anderen Stromspannung als angegeben, kann zu Stromschlägen oder Schäden des Geräts führen.

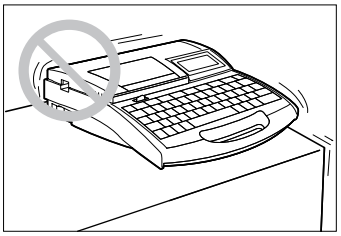


Verwenden Sie ausschließlich das im Set enthaltene Netzteil (N14584)

Stellen Sie sicher, dass Sie das zusammen mit dem Drucker im Set gekaufte Netzteil verwenden. Die Verwendung eines anderen Netzteils kann zur Beschädigung des Druckers oder zur gefährlichen Überhitzung des Geräts führen.

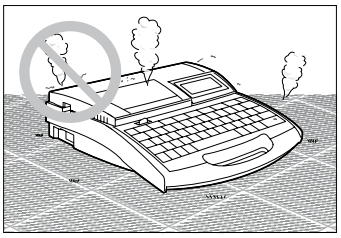
Im Fall des Auftretens von atmosphärischen Entladungen in der nächsten Umgebung, trennen Sie das Netzteil vom Strom ab.

Ostrożnie Sicherheitsmaßnahmen



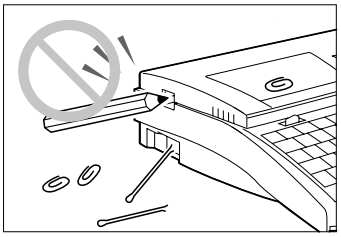
Legen Sie das Gerät auf keine instabilen Flächen

Legen Sie das Gerät auf keine instabilen oder Vibrationen ausgesetzten Flächen. Das Gerät könnte herunterfallen oder umfallen und dabei Verletzungen verursachen.



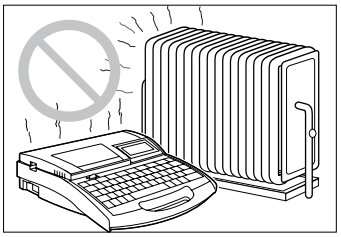
Legen Sie den Drucker nicht auf den Teppich

Legen Sie das Gerät nie direkt auf einen Teppich oder Teppichboden ab. Die Fasern und Staub im Teppich können in das Innere gelangen und einen Brand verursachen.



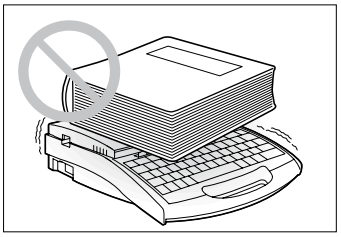
Keine Fremdgegenstände in den Drucker einsetzen

Führen Sie keine fremden Gegenstände in die Öffnungen des Druckers, den Slot des Kommunikationskabels sowie den Bereich der Schneideeinheit. Dies kann zu Schäden am Gerät oder Verletzungen führen.



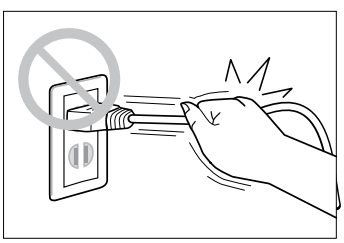
Schützen Sie das Gerät vor Staub und Feuchtigkeit

Verwenden und verwahren Sie das Gerät in keiner heißen oder feuchten Umgebung, an Stellen die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden oder in der Nähe von offenem Feuer. Die fehlende Einhaltung dieser Anweisung kann zu einem Stromschlag führen.



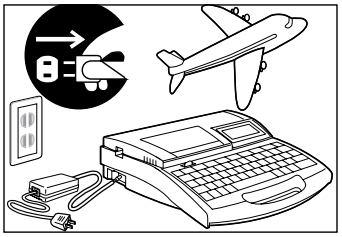
Keine schweren Gegenstände auf dem Drucker ablegen

Legen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Drucker ab. Dies kann zu einer Beschädigung des Druckers führen.



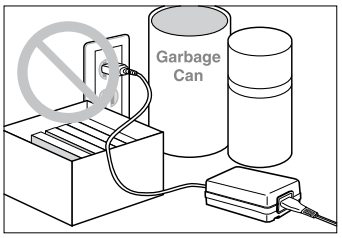
Gehen Sie vorsichtig mit dem Netzteilum

Ziehen Sie beim Herausziehen niemals am Kabel, sondern am Stecker! Das Ziehen am Kabel kann zu dessen Beschädigung führen, die in Folge zu einem Brand oder Stromschlag führen kann. Darüber hinaus sollten Sie nicht vergessen, sicherzustellen, dass sich der Schalter des Druckers vor dem Trennen der Stromversorgung in „OFF"-Position befindet.



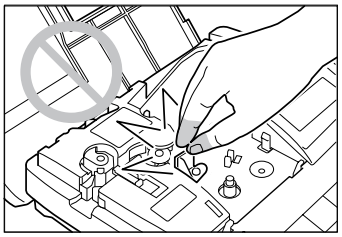
Ziehen Sie den Stromstecker, wenn Sie den Drucker länger nicht verwenden

Wenn Sie den Drucker längere Zeit nicht zu benutzen, ziehen Sie den Netzstecker. Andernfalls kann es zu Energieverstreuung in Folge des gesammelten Staubs kommen.



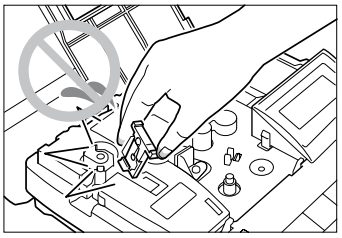
Netzteil nicht zustellen

Stellen Sie keine Gegenstände im Bereich der Steckdose ab, so dass ein schnelles Trennen der Stromversorgung im Fall einer plötzlichen Gefahr möglich ist. Die fehlende Möglichkeit der schnellen Trennung kann in diesem Fall zu Feuer oder Stromschlag führen.



Druckerkopf nicht berühren

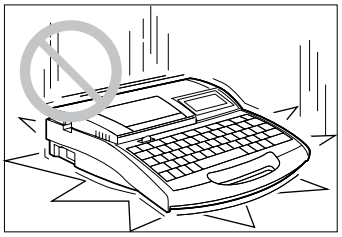
Berühren Sie während des Druckvorgangs sowie kurz danach nicht den Druckkopf. Das Berühren des Druckkopfs kann zu Verbrennungen führen.



Messerklinge nicht berühren

Das Gerät besitzt eine eingebaute Schneideeinheit. Um Verletzungen zu vermeiden, lesen Sie die vorliegende Anweisung genau und gehen Sie sehr vorsichtig mit dem Messer um.

Alle Betriebsmaterialien, wie Farbbänder, Reinigungssets, Profile etc. sollten von Kindern ferngehalten werden. Halten Sie den Drucker während des Transports sicher an seinem Griff.

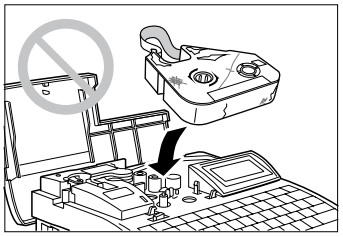


Gehen Sie vorsichtig mit dem Drucker um

Setzen Sie den Drucker keinen starken Schlägen aus. Dies kann zur Beschädigung des Geräts führen.

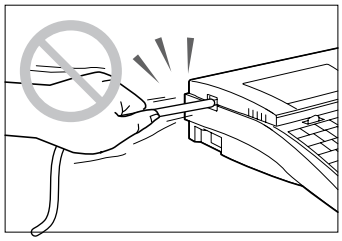
Gehen Sie vorsichtig mit der Tastatur um

Drücken Sie die Tasten während der Texteingabe nicht zu fest. Zu starkes Drücken der Tasten kann die Tastatur beschädigen.



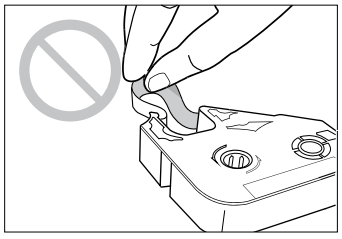
Verwenden Sie keine verbrauchten Farbbänder und selbstklebenden Bänder

Versuchen Sie nicht, alte verbrauchte Farbbänder und selbstklebende Bänder oder Etiketten zu verwenden. Dies kann zu einer Beschädigung des Druckers führen.



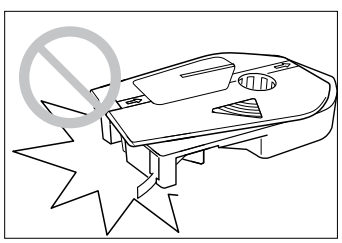
Versuchen Sie nicht, das Profil mit Gewalt herauszuziehen

Ziehen Sie während des Druckvorgangs nicht am Profil oder Band. Dies kann zu Ausdrucken mit schwacher Qualität oder mangelhafter Gerätefunktion führen.



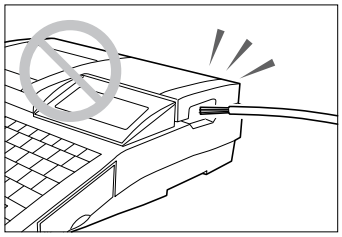
Farbband nicht berühren

Berühren Sie das Farbband nicht mit Ihren Fingern. Die darauf enthaltene Tinte kann geschwächt werden und eine schlechte Druckqualität zur Folge haben.



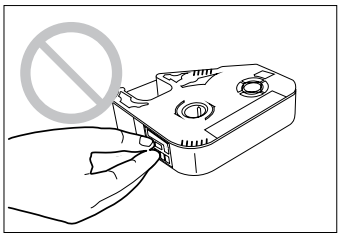
Verwenden Sie nur Original-Kassetten

Verwenden Sie ausschließlich die empfohlenen Farbbänder, Profilführungen etc. Öffnen Sie niemals die Kassette oder verwenden niemals ein anderes Farbband. Dies kann zu Ausdrucken mit schwächerer Qualität oder einer Beschädigung der Druckerelemente führen.



Keine Leitungen in den Drucker hineinstecken

Der Drucker dient zum Drucken auf Schläuche und Materialien der Firma Partex. Das Gerät kann nicht direkt auf Leitungen oder Kabeln drucken. Versuchen Sie diese also nicht mit Gewalt in den Drucker zu stecken.



Die Metallverbindung auf der Kassette mit dem Farbband nicht berühren

Berühren Sie niemals die Metallverbindung auf der Farbband-Kassette. Dies kann zu fehlerhaftem Ablesen der Daten führen.

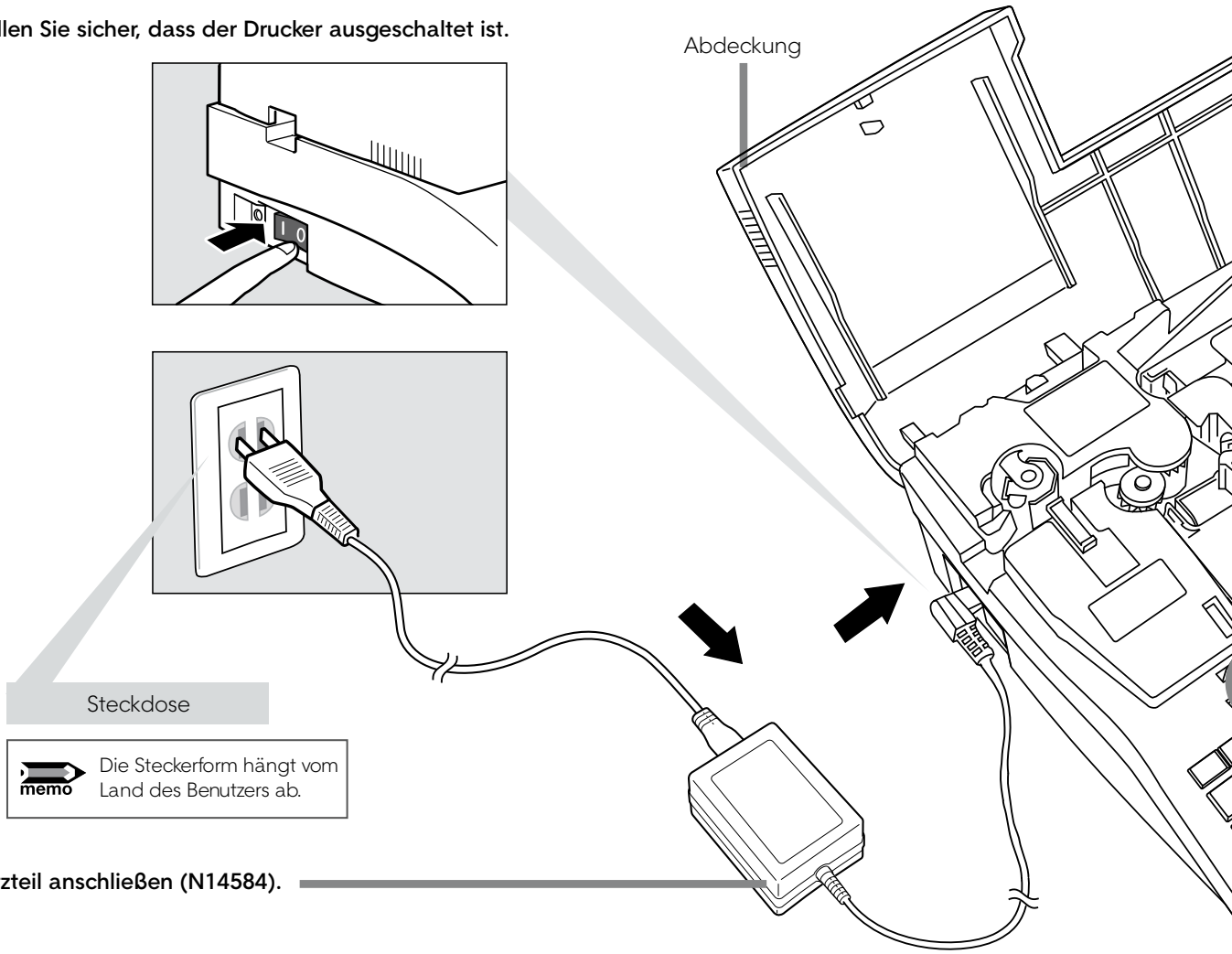
Bewahren Sie den Drucker nicht für längere Zeit außerhalb des Gebäudes z. B. im Auto auf.

Kurzeinführung in die Verwendung des Druckers

Das vorliegende Kapitel erklärt die Grundinformationen für all jene Personen, die schnell mit dem Drucken beginnen möchten. Obwohl der Drucker sehr vielfältige Funktionen besitzt, beschreibt der vorliegende Abschnitt die Grundtätigkeiten, wie: Installation des Zubehörs, Einschalten der Stromversorgung, Texteinführung, Druckvorgang. Mehr Details zum Thema der Druckerfunktionen finden Sie in den folgenden Kapiteln.

Installation von Zubehör

1 **Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.**



memo Die Steckerform hängt vom Land des Benutzers ab.

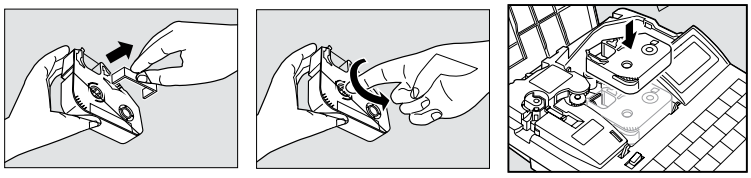
2 **Netzteil anschließen (N14584).**

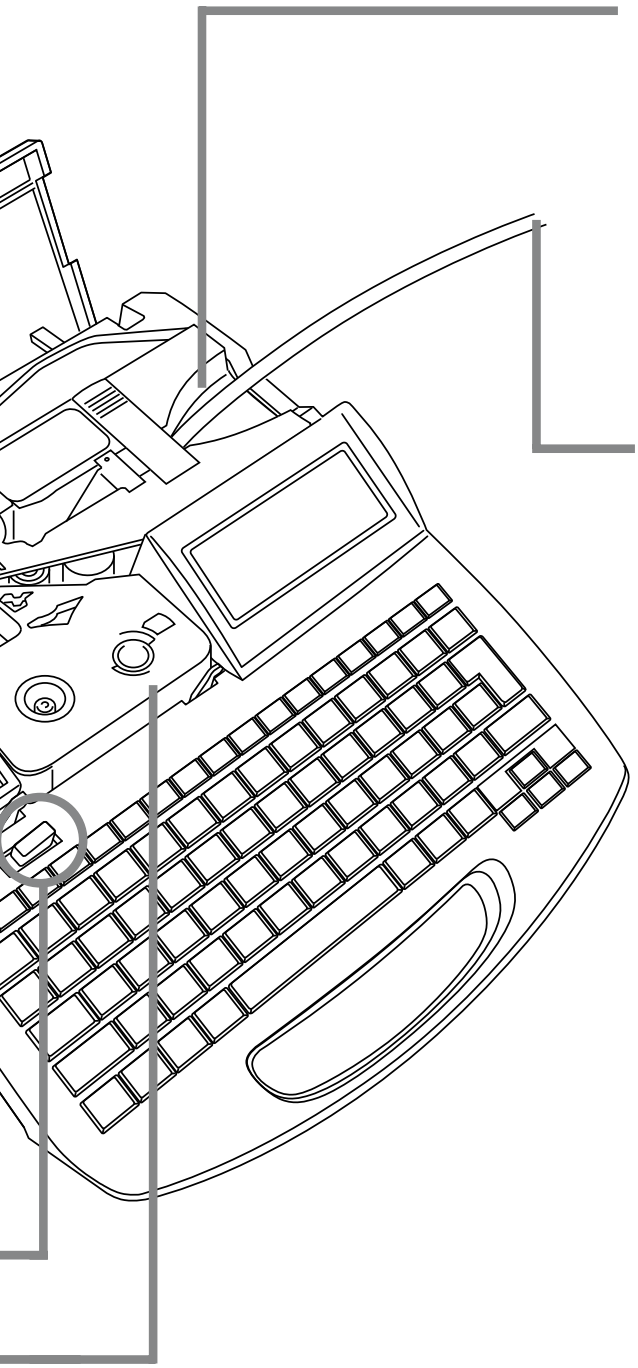
3 **Abdeckung heben.**

4 **Installation des Farbbands.**

Entfernen Sie den Karton-Stopper und spannen Sie das Farbband mit einer leichten Fingerbewegung, bevor Sie die Kassette in den Drucker einlegen.

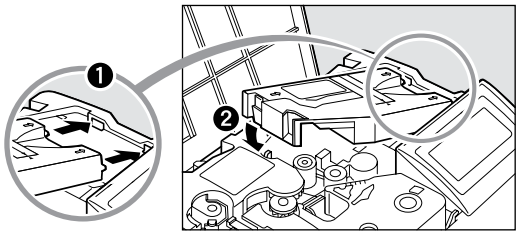
VORSICHT Berühren Sie niemals die Verbindung auf der Kassette mit dem Farbband Berühren Sie niemals die Verbindung (Metallteil) auf der Kassette mit dem Farbband. Dies kann zu fehlerhaftem Ablesen der Daten führen





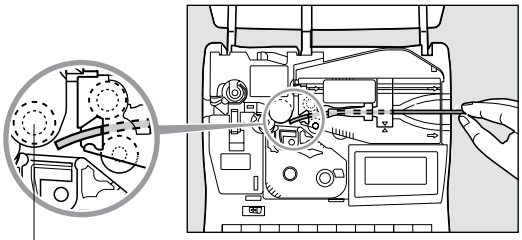
5 **Installieren Sie die Profilführung.**

Schieben Sie die Haken der Profilführung in die Öffnungen des Druckers. Drücken Sie die Führung an ihren Platz – Sie hören ein Klicken.



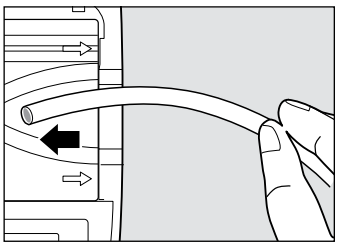
6 **Profil hineinschieben.**

Schieben Sie das Profil hinein, bis sein Anfang Transportrolle 2 berührt



Transportrolle 2

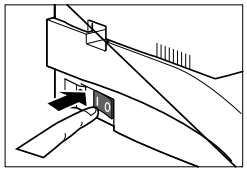
Führen Sie das Profil wie auf der Abbildung gezeigt ein (mit der Biegung nach unten). Ein auf andere Weise eingeführtes Profil kann im Drucker steckenbleiben.

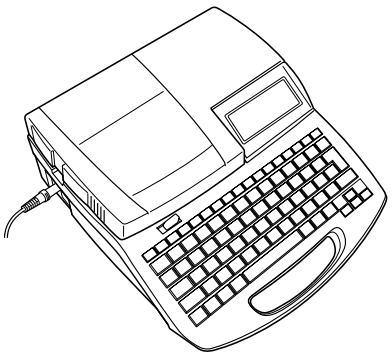


Stromversorgung einschalten.

7 **Abdeckung schließen.**

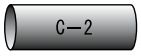
8 **Schalter betätigen.**

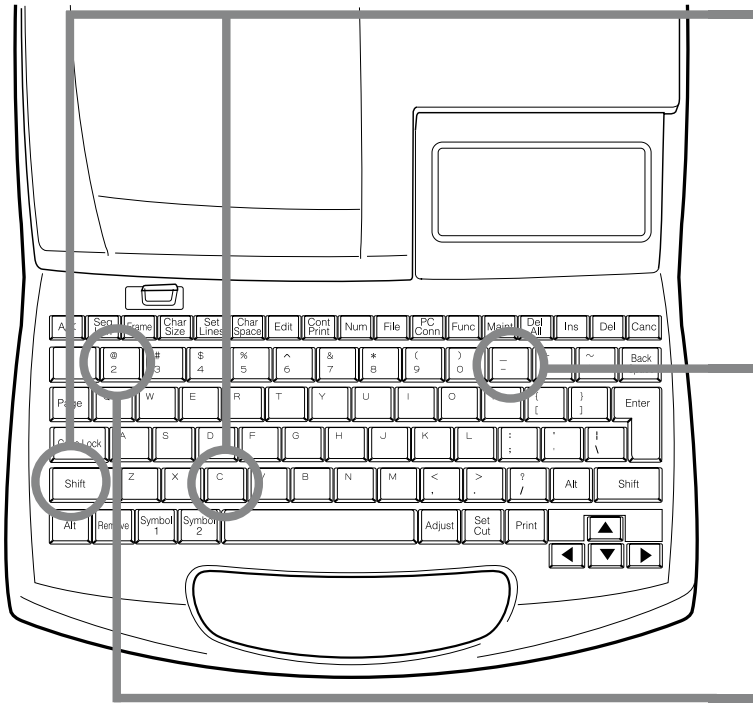




Texteinführung

[Beispiel] Aufdruck „C-2" auf PO-05 Profil.

Ergebnis 



9 **[Shift] gedrückt halten, [C] drücken.**

C ■

10 **Drücken Sie [-].**

C- ■

11 **Drücken Sie [2].**

C- 2 ■

Wenn Sie unabsichtlich ein falsches Zeichen eingeben Beispiel: anstelle von „C-2" unabsichtlich „C=2"

1 **Drücken Sie [◀] und [▶] und verschieben Sie den Cursor auf 2.**

C= 2

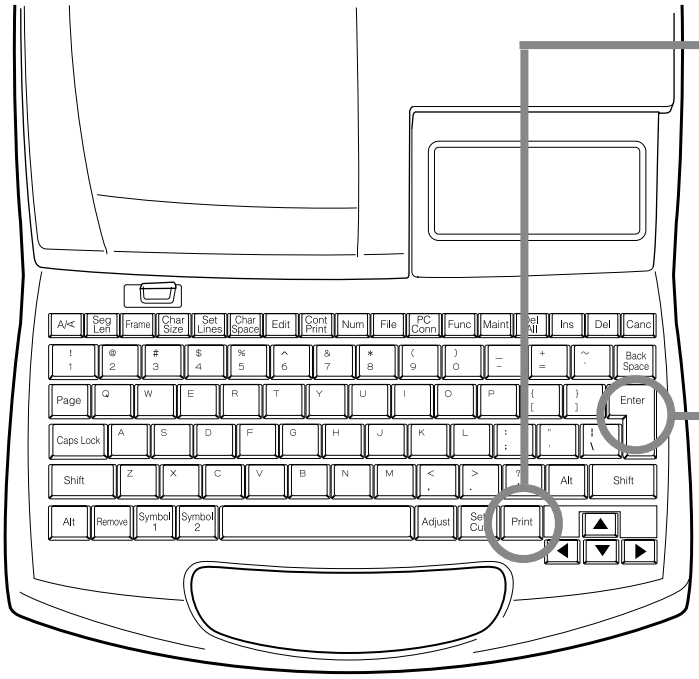
2 **Drücken Sie [Back Space]. Das Zeichen „=" verschwindet.**

C 2

3 **Drücken Sie [-].**

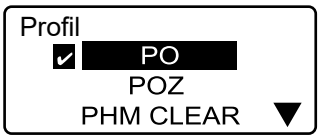
C- 2

Drucken



12 Drücken Sie **[Print]**.

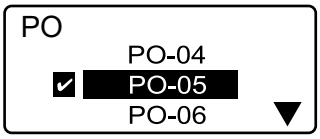
Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Profil gewählt haben.



Wenn die Kassette mit dem Farbband sich nicht im Drucker befindet, wird die Meldung „Keine Kassette mit Farbband vorhanden." Die Meldung: „Keine Informationen über das Farbband – Die Bandmenge kann nicht angezeigt werden. Drücken Sie Enter" wird angezeigt, wenn die Information über das Band nicht abgelesen werden kann, z. B. wegen Beschädigung der Kassette. Wenn die Meldung wie oben erscheint, gehen Sie gemäß der Anleitung vor

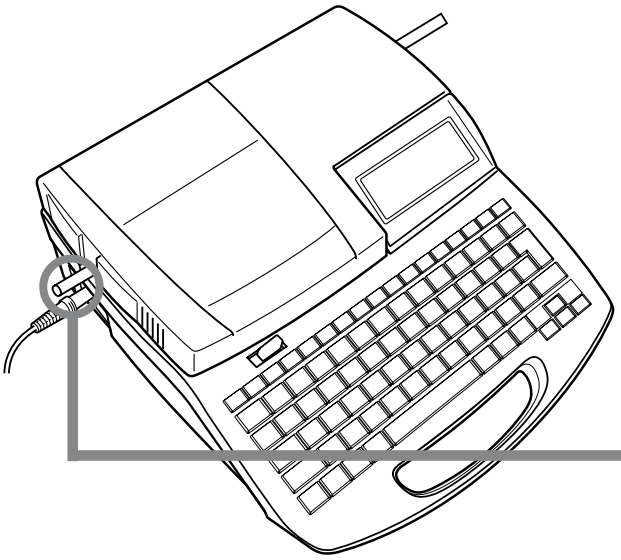
13 Drücken Sie **[Enter]**.

Stellen Sie sicher, dass Sie das Format PO-05 gewählt haben.



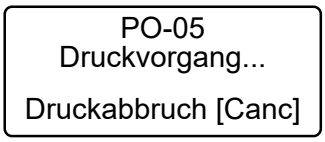
14 Drücken Sie **[Enter]**.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Set-Anzahl „1" gewählt haben.



15 Drücken Sie **[Enter]**.

Das Profil wird automatisch in den Drucker gezogen und der Druckvorgang beginnt. Wenn der Druckvorgang zu einem Ende kommt, wird das Profil automatisch abgeschnitten



16 Bedrucktes Profil herausziehen.

Teil 1

Bevor Sie beginnen (Vorbereitung)

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorbereitung sowie Informationen, die Sie vor dem Beginn des Druckvorgangs kennen sollten.

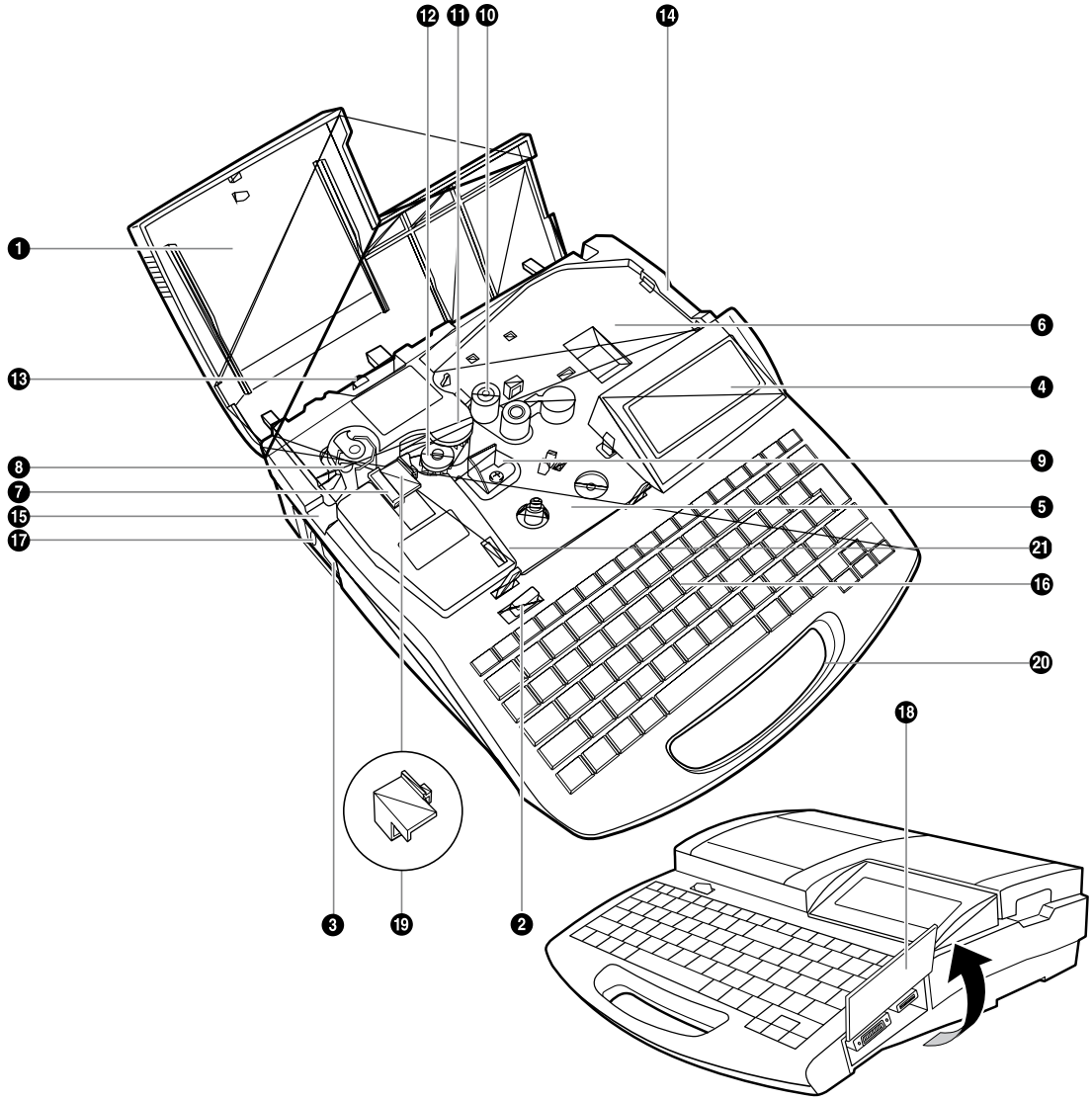
1.1 Namen und Funktionen der Teile **18**
- Haupteinheit 18
- LCD-Display 20
- Tastatur 22

1.2 Anschluss des Netzteils **24**
- Die Steckerform hängt vom Land des Benutzers ab

1.3 Computeranschluss des Druckers **26**

1.1 Namen und Funktionen der Teile

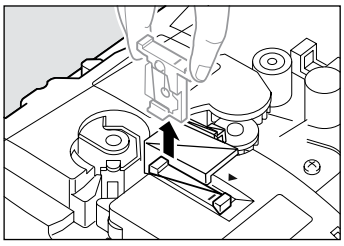
Haupteinheit



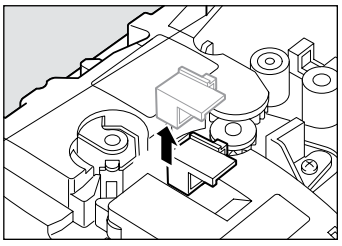
*Entfernung der Führung des selbstlaminierenden Bands

Um auf anderen Medien zu drucken, entfernen Sie die Führung für das selbstlaminierende Band. ⑲.

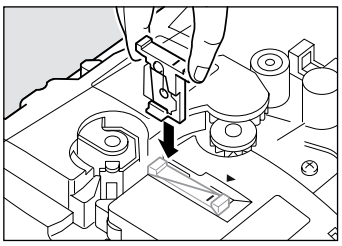
1. Ziehen Sie das Messer hinaus.



2. Ziehen des se lSbsietl admiei nFiüehrerunndge n Bands hinaus.



3. Legen Sie das Messer wieder ein.



❶ Abdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung, wenn Sie Kassette oder Profil installieren möchten.

❷ Abdeckungssperre

Hebel nach links schieben, um die Abdeckung zu öffnen

❸ Schalter

Verwenden Sie diesen zum Ein- und Ausschalten des Druckers. Stellen Sie diesen in die Position „I" um den Drucker Ein- und in die Position „O" um ihn auszuschalten

❹ LCD-Display

Zeigt den eingeführten Text und Informationen über Einstellungen an.

❺ Halterung der Färbekassette

Legen Sie an dieser Stelle die Kassette mit Farbband ein.

❻ Platz für die Führungen der Profile/Kassetten mit selbstklebenden Bändern

Installieren Sie an dieser Stelle die Führungen für Profile oder Kassetten mit selbstklebenden Bändern.

❼ Messer

Das Messer schneidet automatisch das eingeführte Profil. Das Messer ist ein austauschbares Element.

❽ Messerhalter

Messerhalter des Anschnitt- und Schnittmessers für das gedruckte Profil. Beim Austausch des Messers ist gleichzeitig sein Halter mit auszutauschen (im Set mit dem Messer geliefert).

❾ Druckerkopf

Dieses Gerät führt den Aufdruck durch Einschweißen des Farbbands aus. Aus diesem Grund ist der Druckerkopf während des Druckvorgangs und unmittelbar danach sehr heiß.

❿ Transportrolle 1

Diese Rolle bringt das Profil zum Druckerkopf.

⓫ Transportrolle 2

Diese Rolle transportiert das Profil hinter dem Druckerkopf

⓬ Transportrolle 3

Diese Rolle transportier das Profil zum Messer.

⓭ Hebel für Transportrolle 3

Schieben Sie diesen Hebel nach rechts, um Transportrolle 3 zu lösen 3. Verwenden Sie den Hebel beim Hinausziehen des angeschnittenen Profils.

⓮ Medien-Eingang

Schieben Sie hier das PVC-Rohr oder die Schrumpffolie hinein (nach Installation der Profilführung).

⓯ Medien-Ausgang

Hier kommen die bedruckten Marker raus.

⓰ Tastatur

Dient der Einführung von Text und Parametereinstellungen der gedruckten Marker.

⓱ AC-Netzteilbuchse

Hier wird der AC-Netzteilstecker eingesteckt.

⓲ Anschluss-Abdeckung

Heben Sie diese Abdeckung, um ein USB-Kabel an den Computer und/oder automatischen Profilgeber (optional) anzuschließen.

⓳ Führung des selbstlaminierenden Bands

Diese Führung sollte während des Druckens auf selbstlaminierendem Band installiert sein. Entfernen Sie diese beim Drucken auf anderen Profilen.

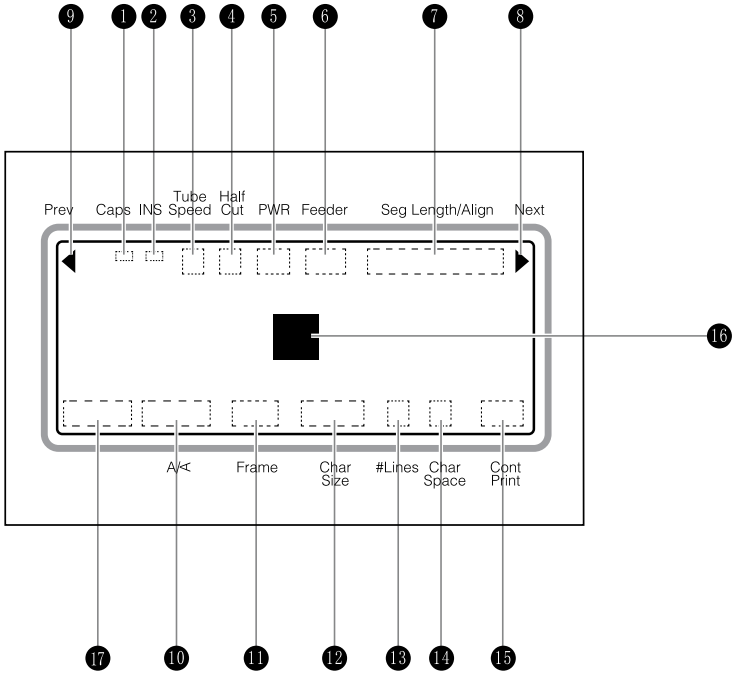
⓴ Griff

Verwenden Sie diesen Griff zum Tragen des Druckers.

㉑ Lesegerät des Farbbands

Dient dem Ablesen von Informationen aus der Kassette mit Farbband. Lesegerät nicht berühren.

LCD-Display



❶ Caps Lock

Zeigt die Aktivierung von Caps Lock an.

▬ : Aktiv, alle eingeführten Buchstaben sind Großbuchstaben.

(keine Anzeige): Normal (nicht aktiv)

❷ Anzeige: Einführen/Überschreiben

eigt an welcher Modus aktiv ist: Einführung oder Überschreibung.

▬ : Einführmodus (Insert)

(keine Anzeige): Überschreibmodus (Overwrite)

❸ Anzeige der Profil-Druckgeschwindigkeit

Zeigt, welche Geschwindigkeit zum Beschriften der Profile gewählt wurde:

H : High (Hoch)
M : Middle (Mittel)
L : Low (Niedrig)

❹ Anzeige des Profil-Anschnitts

Zeigt an, dass der Modus des Profil-Anschnitts für den einzelnen Vorgang ausgewählt worden ist, in der die Drucker einzeln gedruckt und dann angeschnitten werden. Der Anschnitt-Modus wird nach dem Drücken der Taste [Set Cut] ausgewählt

: Half cut. (Anschnitt – zur Hälfte)

: Kein Anschnitt, es wird eine durchgehende Linie gedruckt mit Anzeige, wo das Profil mit der Schere zu schneiden ist.

: Kein Anschnitt, es wird eine Strichlinie gedruckt mit Anzeige, wo das Profil mit der Schere zu schneiden ist .

(Keine Anzeige): Kein Anschnitt, keine Linie wird gedruckt.

❺ Netzteil-Anzeige

Zeigt den korrekten Anschluss des Netzteils am Drucker an.

:AC-Netzteil

❻ Profilgeber

Zeigt die Installation des Profilgebers an.

❼ Längen-, Ausgleich- und Rand-Anzeige

Zeigt die Länge des einzelnen Markers (Seq Length), den Text-Ausgleich (Align) zur linken Seite oder Zentrierung sowie den Wert (Margin) vom linken Marker--Rand an.

❽ Anzeige der nächsten Seite

Zeigt das Vorhandensein einer nächsten, nach der aktuell angezeigten Seite auftretenden Seite an

❾ Anzeige der vorhergehenden Seite

Signalisiert das Vorhandensein einer vor der aktuell angezeigten Seite auftretenden Seite

❿ Anzeige der Textlage

Zeigt an, welche Textlage ausgewählt wurde:

Horizontal - senkrecht, Vertikal - waagerecht oder Vertikal/Horizontal - senkrecht in Reihen

H/H: Senkrecht

V/V: Waagerecht

V/H: Waagerecht in Reihen

⓫ Umrandungsanzeige

Zeigt an, dass eine Umrandung für den Text ausgewählt wurde.

⓬ Anzeige der Zeichengröße

Zeigt die ausgewählte Zeichengröße an. Wenn eine Zeichenbreite von 50 % gewählt wurde, wird neben dem Zeichen angezeigt

⓭ Anzeige der Zeilenzahl

Zeigt die Auswahl der Zeilenzahl des gedruckten Textes an, eine, zwei oder drei Zeilen Text.

⓮ Anzeige der Abstände zwischen den Zeichen

Zeigt die ausgewählten Abstände zwischen den Zeichen an.

N(Narrow): Standardabstand

M(Medium): Mittlerer Zeichenabstand
(etwa 0.5 mm zwischen den Zeichen)

W(Wide): Breiter Zeichenabstand
(etwa 1.0 mm zwischen den Zeichen)

⓯ Anzeige der Druckwiederholung

Zeigt an, wie oft die aktuelle Seite gedruckt wird.

⓰ Cursor

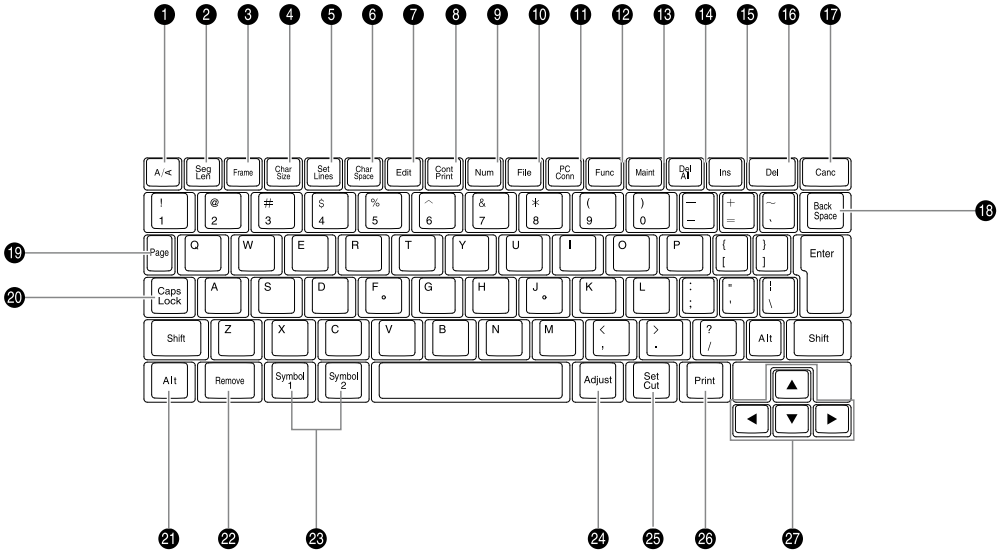
Cursor in Form eines Quadrats (▮). Der Text wird an der Stelle des Cursors eingegeben.

⓱ Anzeige des Tastaturmodus

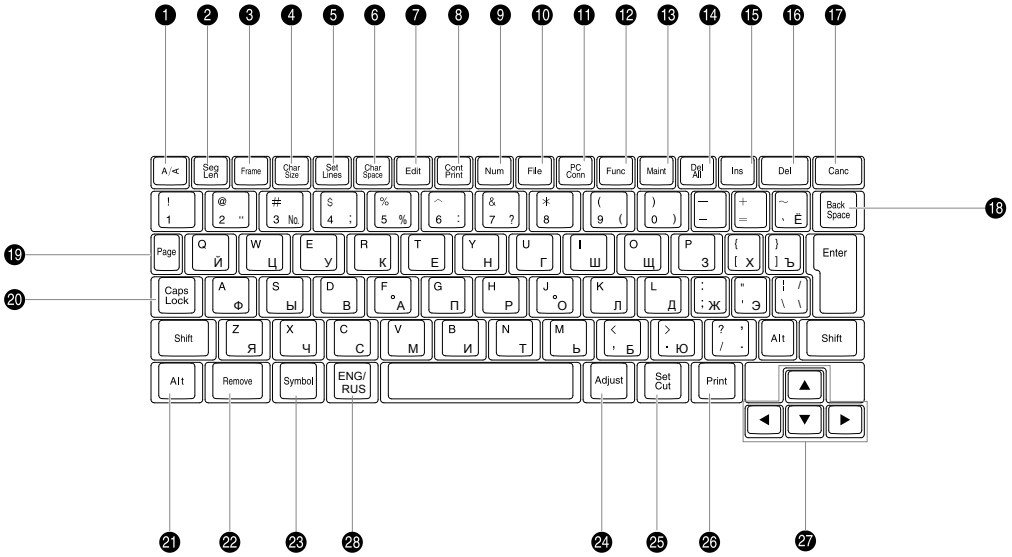
Zeigt den ausgewählten Tastaturmodus an.
EN: Englisch
RU: Russisch

Tastatur

*T-1000



*T-1000c



❶ [**A/≺**] (Seite 97)
Verwenden Sie diese Taste zur Änderung der Textlage.

❷ [**Seg Len**] (Seite 111)
Verwenden Sie diese Taste zur Änderung der Markerlänge (Tüllen- oder Bandlänge), Textausgleich (linksbündig oder zentriert) sowie des Rands.

❸ [**Frame**] (Seite 71)
Verwenden Sie diese Taste, um den Text zu umranden.

❹ [**Char Size**] (Seite 68)
Verwenden Sie diese Taste zur Änderung der Zeichengröße.

❺ [**Set Lines**] (Seite 72)
Verwenden Sie diese Taste, um die Anzahl der Textzeilen zu ändern: eine, zwei oder drei Zeilen.

❻ [**Char Space**] (Seite 69)
Verwenden Sie diese Taste, um den Abstand zwischen den Zeichen zu ändern.

❼ [**Edit**] (Seiten 74 bis 84)
Verwenden Sie diese Taste, um Seiten hinzuzufügen, zu löschen, kopieren, auszuschneiden oder einzufügen

❽ [**Cont Print**] (Seite 103)
Verwenden Sie diese Taste, um die Anzahl der Markerwiederholungen einzustellen (wiederholter Druck).

❾ [Num] (Seiten 105)

Verwenden Sie diese Taste um, Zahlen- oder Buchstabensequenzen zu drucken (Sequenzdruck).

❿ [File] (Seiten 85 bis 93)

Verwenden Sie diese Taste, um die eingeführten Daten zu speichern/Daten aus dem Speicher abzulesen

⓫ [PC Conn]

Drücken Sie diese Taste während der Steuerung des Druckers vom Computer. Zu diesem Zweck benötigen Sie ein Computerkabel und die entsprechende Software.

⓬ [Func]

Verwenden Sie diese Taste um:
die Druckdichte einzustellen (Seite 110 und 113)
Druckgeschwindigkeit zu wählen (Seite 114)
Operationston auszuwählen (Seite 121)
die Sprache zu ändern (Seite 122)

⓭ [Maint]

Verwenden Sie diese Taste zum Verschieben der Profile nach vorne und hinten (Seite 126), Austausch des Messers (Seite 131), Einstellung der Kraft des Profil- und Band-Vollschnitts (Seite 128).

⓮ [Del All] (Seiten 62 und 119)

Verwenden Sie diese Taste zur Entfernung des gesamten eingeführten Textes oder Entfernung und Wiederherstellung der Standardeinstellungen.

⓯ [Ins] (strona 63)

Verwenden Sie diese Taste zur Änderung des Eingabe- oder Überschreib-Modus.

⓰ [Del]

Verwenden Sie diese Taste, um das eingegebene Zeichen zu löschen. Wenn Sie diese Taste drücken, wird das vom Cursor angezeigte Zeichen gelöscht.

⓱ [Canc]

Verwenden Sie diese Taste, um zum zuvor angezeigten Menü zurückzukehren um den Druckvorgang anzuhalten. Wenn ein Auswahlmenü auf dem Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie, die Taste [Shift] haltend, [Canc] um zum Texteingabe-Bildschirm zurückzukehren. Zwecks sofortigem Abbruch des Druckvorgangs ohne Warten auf Beenden oder Schnitt, halten Sie diese Taste gedrückt, bis Sie ein Tonsignal hören.

⓲ [Back Space]

Verwenden Sie diese Taste zum Löschen von Zeichen. Jede Betätigung der Taste löscht das Zeichen vor dem Cursor.

⓳ [Page]

Verwenden Sie diese Taste, um zu erfahren, welche Seite aktuell angezeigt wird. Gleichzeitig wird der freie Speicherplatz angezeigt.

⓴ [Caps Lock]

Drücken Sie diese Taste, um die Art der eingeführten Buchstaben zwischen Groß- und Kleinbuchstaben zu ändern

㉑ [Alt]

Verwenden Sie diese Taste, um Symbole einzuführen oder zu löschen.

㉒ [Remove] (Seite 118)

Verwenden Sie diese Taste zum Hinausschieben des Profils.

㉓ [Symbol 1] ,[Symbol 2] (Seite 59) *T-1000

Verwenden Sie diese Taste zur Eingabe von Symbolen.

[Symbol] (Seite 59) *T-1000c

Verwenden Sie diese Taste zur Eingabe von Symbol en Symbolen .

㉔ [Adjust]

Verwenden Sie diese Taste zum Ausgleich der Textlage (Seite 108), der Tiefeneinstellung und der Schnittgeschwindigkeit, und vollem Schnitt (Seiten 130 sowie 132) und ähnliches.

㉕ [Set Cut] (Seiten 116 und 117)

Verwenden Sie diese Taste zum Ein-/Ausstellen des Anschnitts sowie zur Festlegung des Moments des vollen Schnitts.

㉖ [Print]

Verwenden Sie diese Taste zum Drucken des Textes auf den in den Drucker eingeführten Profilen

㉗ Klawisze kursora

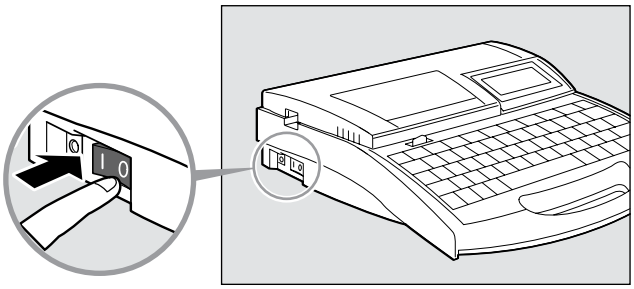
Verwenden Sie diese Tasten zur Auswahl der Druckereinstellungen sowie zum Verschieben des Cursors durch den Text. Das Halten der [Shift] Taste und Verwendung dieser Tasten sorgt für den Wechsel zur nächsten/vorherigen Seite

㉘ [ENG/RUS] *T-1000c

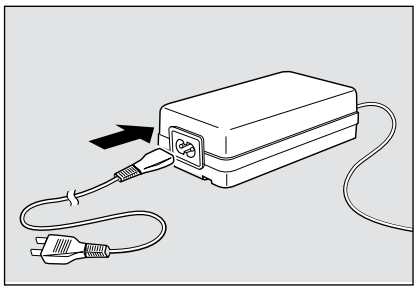
Verwenden Sie diese Taste zur Änderung der Eingabesprache auf Englisch oder Russisch.

1.2 Anschluss des Netzteils

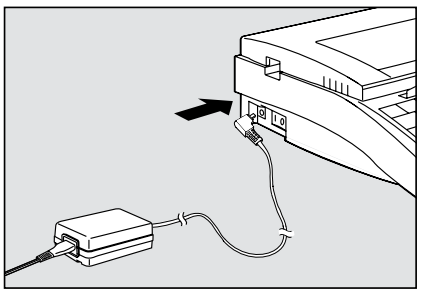
1 **Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.**



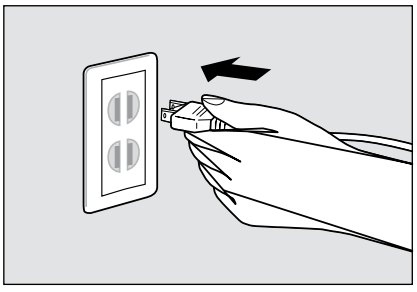
2 **Stecken Sie das Stromkabel am Netzteil (N14584) an. Stecker genau hineindrücken.**



3 **Netzteil am Drucker anschließen.**



4 **Stecken Sie den Stecker in eine Steckdose mit Wechselspannung 100-240V.**
Drücken Sie den Stecker genau hinein



memo Die Steckerform hängt vom Land des Benutzers ab.

Netzteil nicht mit feuchten Händen berühren

Versuchen Sie nicht, den Netzteilstecker mit nassen Händen anzustecken. Dies kann zu einem Stromschlag führen.

Schließen Sie den Drucker nicht an Verteiler oder Steckleisten an

Schließen Sie den Drucker niemals an Verteiler oder Steckleisten mit mehreren Steckdosen an. Dies kann zu Stromschlag oder Brandentwicklung führen.

Drücken Sie den Stecker genau in die Steckdose

Drücken Sie den Kabelstecker maximal in die Steckdose hinein. Ein ungenauer Anschluss kann zu Brandentwicklung oder Stromschlag führen.

Verwenden Sie nur das im Set enthaltene Netzteil

Stellen Sie sicher, dass Sie das Original-Netzteil verwenden. Die Verwendung von Netzteilen mit anderen Parametern kann zu Beschädigung des Druckers, Überhitzung oder Verbrennung des Netzteils und Druckers führen

Netzteil an Wechselspannung im Bereich 100-240V anschließen

Stecken Sie das Netzteil niemals an eine Spannungsquelle außerhalb des Bereichs von 100-240V AC. Die Verwendung einer anderen Spannung kann zu Brandentwicklung oder Stromschlag führen.

Gehen Sie vorsichtig mit dem Netzteil um

Während des Herausziehens des Steckers halten Sie dieses nicht am Kabel sondern am Stecker! Das Ziehen am Kabel kann dessen Beschädigung verursachen, die infolgedessen zu Feuer oder Stromschlag führen kann.

Bewahren Sie Ordnung im Bereich des Netzteils

Bewahren Sie keine unterschiedlichen Gegenstände im Steckdosenbereich auf, so dass Sie bei Bedarf das Netzkabel schnell abstecken können. Das Fehlen dieser Möglichkeit kann zu einem Stromschlag oder einer Brandgefahr führen.

Note

Batterie für die Speicher-Aufrechterhaltung

Wenn die Batterie zur Aufrechterhaltung des Druckerspeichers schwach ist, wird folgende Meldung während des Einschaltens des Druckers angezeigt. Wenn Sie die Arbeit ohne Austausch des Akkus fortsetzen, wird dieser sich vollständig entladen und die im Speicher enthaltenen Informationen nach dem nächsten Einschalten verloren sein. Wenn folgende Meldung erscheint, nehmen Sie Kontakt zum nächsten Händler auf.

Schwacher Speicherakku.
Nehmen Sie Kontakt mit Partex auf.

Drücken Sie nach dem Lesen der Meldung eine beliebige Taste, um fortzusetzen.

Vorsicht

Wenn die Batterie zur Speicher-Aufrechterhaltung komplett leer wird, wird die folgende Meldung beim Einschalten angezeigt. Wenn diese Meldung angezeigt wird, nehmen Sie unbedingt Kontakt zu Ihrem Händler auf. Wenn Sie fortfahren, ohne die Batterie zu tauschen, kann der Drucker fehlerhaft funktionieren.

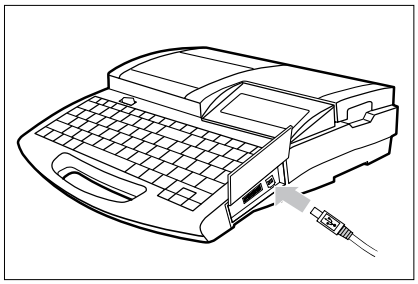
Speicherakku leer.
Speicher wird zurückgesetzt.

1.3 Anschluss des Druckers an den Computer

Um die Druckfunktion vom Computer aus zu nutzen, schließen Sie den Drucker auf nachfolgende Weise an.

1 Drucker mit dem Computer mittels enthaltenem USB--Kabel anschließen

Legen Sie das quadratische Endstück (Typ B) des USB-Kabels in die Buchse, das zweite Ende in den USB-Anschluss des Computers.
* Details zum Thema Drucken vom Computer finden Sie in einer gesonderten Anleitung auf der CD-ROM mit Software.



Teil 2

Grundtätigkeiten

Dieser Abschnitt beschreibt die Grundtätigkeiten vor dem Beginn des Druckvorgangs.

2.1 Drucken auf den Profilen PO/POZ, PHZ und PHM CLEAR 28

Vorb. 1 Installation der Kassette 28
Vorb. 2 Einlegen des Profils 30
Vorb. 3 Einschalten der Stromversorgung 31
Schritt 1 Die Eingabe von Zeichen 32
Schritt 2 Drucken 35

2.2 Drucken auf den Profilen: von Kassetten-Rollen 36

Vorb. 1 Installation der Kassette 36
Vorb. 2 Einschalten der Stromversorgung 39
Schritt 1 Einführung von Zeichen 40
Schritt 2 Drucken 42

2.3 Drucken auf Band 43

Vorb. 1 Installation der Kassette 43
Vorb. 2 nstallation des selbstlaminierenden Bands 44
Vorb. 3 Einschalten der Stromversorgung 45
Schritt 1 Einführung von Zeichen 46
Schritt 2 Drucken 46

2.4 Drucken auf den Profilen: PP+, PPA+ und PHZF 48

Vorb. 1 Installation der Kassette 48
Vorb. 2 Einführung der Platte 50
Vorb. 3 Einschalten der Stromversorgung 51
Schritt 1 Einführung der Zeichen 52
Schritt 2 Drucken 55

2.1 Drucken auf den Profilen PO/POZ, PHZ und PHM CLEAR

Nachfolgend wird das Druckverfahren auf PO/POZ, PHZ Profilen und der transparenten Folie PHM CLEAR dargestellt.

Vorb. 1 Kassette mit Farbband installieren

▼

Vorb. 2 Profil einführen

▼

Vorb. 3 Drucker einschalten

▼

Schritt 1 Text eingeben

▼

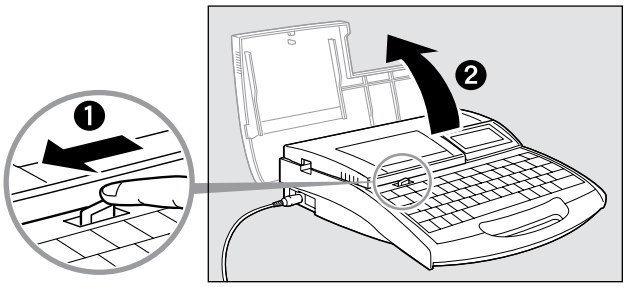
Schritt 2 Marker drucken

Vorb. 1 Installation der Kassette mit Farbband

Kassette mit Farbband sowie Profilgeber installieren.

1 Abdeckung öffnen.

Hebel der Abdeckung nach links schwenken und Abdeckung anheben.



2 Farbband spannen.

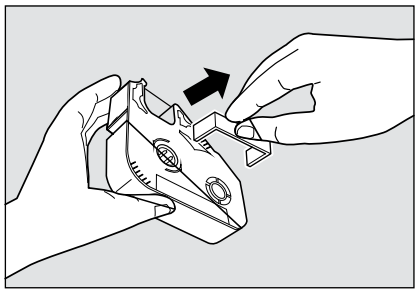
Papiersperre entfernen und danach Farbband spannen.

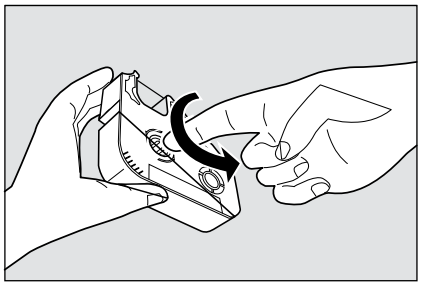
Memo

Der Drucker wird das Farbband nicht erkennen, wenn dieses nicht ausreichend gespannt ist. Entsorgen Sie die Papiersperre gemäß den lokal gültigen Bestimmungen.

Memo

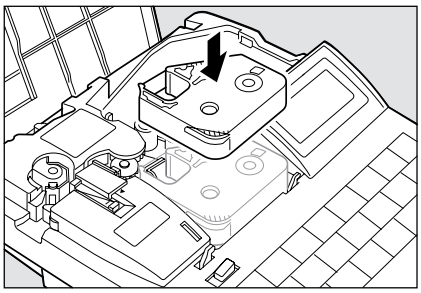
Überprüfen Sie immer, ob das Band nicht zu locker aufgerollt ist.





3 Kassette mit Farbband im Drucker installieren.

Kassette hineindrücken, bis Sie ein Klicken hören.



Memo

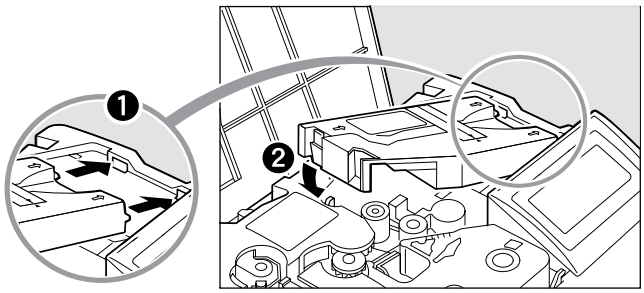
Wenn die Kassette nicht ausreichend hineingedrückt wurde, kann es sein, dass der Drucker sie nicht erkennt. Stellen Sie sicher, dass die Kassette genau hineingedrückt wurde.

VORSICHT **Berühren Sie niemals die Verbindung auf der Kassette mit dem Farbband**

Berühren Sie niemals die Verbindung (Metallteil) auf der Kassette mit dem Farbband. Dies kann zu fehlerhaftem Ablesen der Daten führen

4 Profilführung installieren.

Schieben Sie die Profilhaken in die entsprechenden Öffnungen im Drucker, drücken Sie die Führung hinein, bis Sie ein charakteristisches Klicken hören.

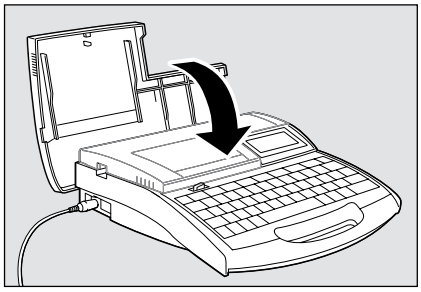


5 Führung des selbstlaminierenden Bands entfernen.

strona 18.

6 Abdeckung schließen.

Abdeckung senken, bis Sie ein Klicken hören.



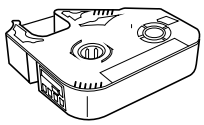
Note

Zwei Kassetten

Zusammen mit dem Drucker werden zwei Teile geliefert.

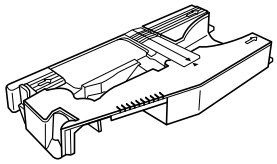
Kassette mit Farbband

Die Kassette enthält ein Farbband mit spezieller Tinte. Die Tinte wird mithilfe eines speziellen Thermokopfes in das Material eingeschweißt.



Profilführung

Eingesetzt beim Drucken von PO/POZ, PHZ und PHM CLEAR Profilen. Dient der Einführung des Materials in den Drucker.
Zum Drucken auf flachen PHZF Folien mit PP+ und PPA+ Profilen benötigen Sie die PROMARK-PA Plattenführung



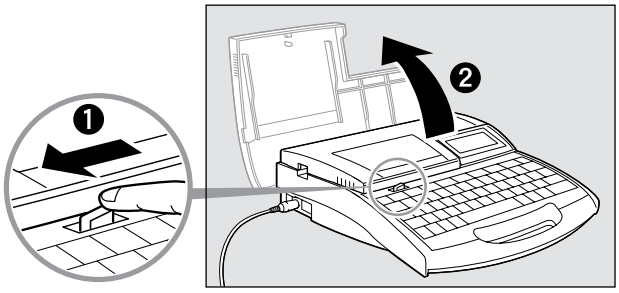
Vorb. 2

Profil einführen

Das Profil wird nicht zusammen mit dem Drucker geliefert sondern ist gesondert zu kaufen. Der Drucker kann auf unterschiedlichen Profilen der Firma Partex Marking Systems drucken. Denken Sie daran, dass der Drucker nicht gut auf alten, verbogenen oder schmutzigen Profilen druckt. Verwenden Sie nur die empfohlenen Profile der Firma Partex (Seite 142).

1 Abdeckung öffnen.

Hebel der Abdeckung nach links schwenken und Abdeckung anheben.

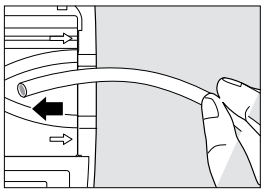


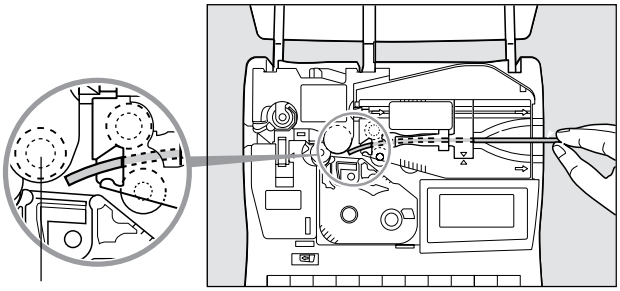
2 Profil einführen.

Profil durch die Öffnung einführen und zur Transportrolle 2 schieben.

Memo

Profil einführen wie auf der Abbildung gezeigt (Biegung nach oben).

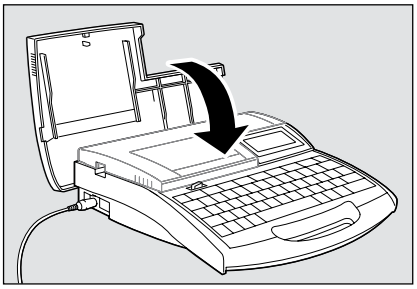




Transportrolle 2

3 Abdeckung schließen.

Abdeckung senken, bis Sie ein Klicken hören.



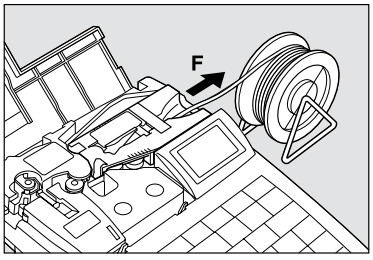
Note

Wenn das Profil nicht erkannt wird

Je nach Rohr kann der Drucker möglicherweise die Anwesenheit des Profils nicht erkennen. In diesen Fällen nutzen Sie den Modus des Drucks auf transparentem Rohr. In diesem Modus zeigt der Drucker jedoch nicht an, wann das Material zum Druck endet.

Verwendung des Profilständers

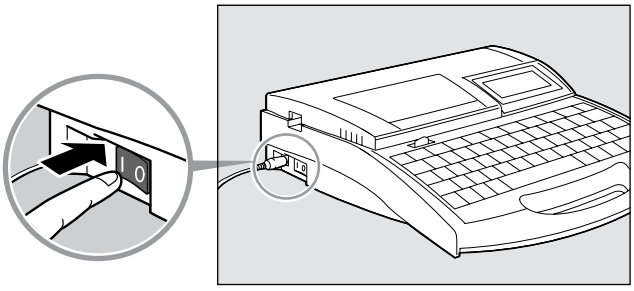
Stellen Sie den Ständer so auf, dass die Abrollkraft keine 4.9N erreicht. Wenn die Beladung zu hoch ist, wird das Rohr gedehnt und die Anschnittstelle verschoben. Der optional installierte elektrische Profilgeber ermöglicht ein Abrollen mit einer Kraft bis zu 7.8N (800gf).



Vorb. 3 Stromversorgung einschalten

Stellen Sie vor dem Einschalten des Druckers sicher, dass die Kassette mit Farbband und das Profil korrekt angelegt wurden und die Abdeckung geschlossen ist. Überprüfen Sie, ob das Netzteil korrekt angeschlossen wurde.

1 Drücken Sie den Schalter **I/0.**



Es erscheint der Startbildschirm.

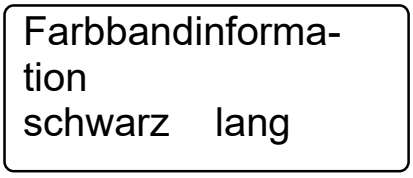
Startbildschirm

Der Bildschirm zur Texteingabe erscheint nach der Anzeige der Information über die Kassette mit Farbband.

Wenn keine Kassette mit Farbband im Drucker enthalten ist, erscheint der Texteingabe-Bildschirm sofort.

* Wenn der Bildschirm leer bleibt, gehen Sie zu „Problemlösung"

Seite 149



Bildschirm mit Informationen über die Kassette mit Farbband

Vorsicht

Schalten Sie den Drucker nicht abwechselnd ein und aus

Abwechselndes schnelles Ein- und Ausschalten des Druckers kann zum Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.

Schritt 1

Die Eingabe von Zeichen

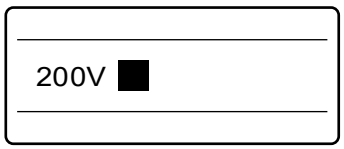
Beispiel: Drucken Sie die folgenden Markierungen.

Bedrucktes Profil: PHZ 4.8 mm

1 Geben Sie ein: **"200V"**

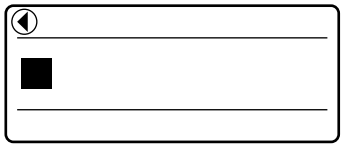
Memo

Zur Eingabe von Großbuchstaben oder Zeichen aus der oberen Tastaturleiste, drücken Sie [Shift] und die entsprechende Taste. Wenn Sie unabsichtlich ein falsches Zeichen eingegeben haben, drücken Sie [Back Space] um es zu entfernen und geben dann den korrekten Text ein.



2 **Drücken Sie [Enter].**

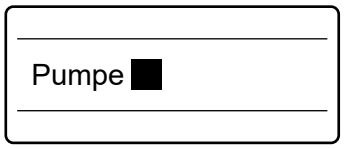
Pojawia się nowa strona, system oczekuje na wprowadzanie tekstu kolejnego oznacznika.



Zeigt an, dass eine andere Seite der aktuell angezeigten Seite vorhergeht.

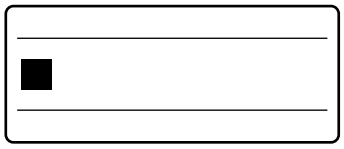
3 Geben Sie ein: **"Pumpe"**.

Wenn Sie unabsichtlich ein falsches Zeichen eingegeben haben, drücken Sie [Back Space] um es zu entfernen und geben dann den korrekten Text ein

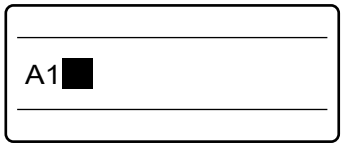


4 Drücken Sie **[Enter]**.

Eine neue Seite erscheint, das System wartet auf die Texteingabe der nächsten Markierung.



5 Geben Sie ein: **"A1"**



Wenn Sie ein falsches Zeichen eingegeben haben

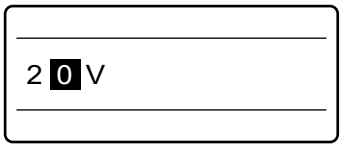
Gehen Sie gemäß dieser Anleitung vor, um den Fehler zu korrigieren.

Beispiel: Sie wollten „200V" eingeben, stattdessen haben Sie „240V" eingegeben

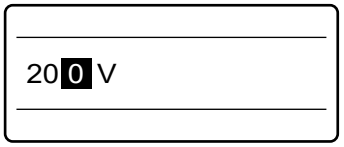
1 Drücken Sie [◄] oder [►] und verschieben Sie den Cursor (▮) auf die Ziffer „4".

2 Drücken Sie [**Del**] zum Löschen der "**4**".

Memo
Falls Sie [Back Space] anstelle von [Del] drücken, wird das Zeichen links vom Cursor gelöscht (in diesem Fall „2").



3 Drücken Sie "**0**" um das korrekte Zeichen einzufügen.

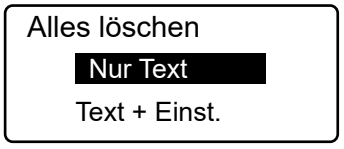


Gesamte Texteingabe löschen

Gehen Sie gemäß dieser Anleitung vor, um den gesamten Text von allen Seiten zu löschen.

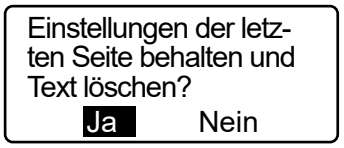
1 Drücken Sie **[Del All]**.

Es erscheint das Menü zur Auswahl der Optionen für das vollständige Löschen.



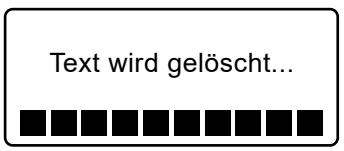
2 Drücken Sie [▲] oder [▼] zur Auswahl von "**Nur Text**" Danach drücken Sie **[Enter]**.

Sie werden um die Bestätigung gebeten: Sollen die Einstellungen der letzten Seiten erhalten bleiben und nur der Text gelöscht werden?



3 Drücken Sie [◄] oder [►] um "**Ja**" oder Nein zu wählen danach drücken Sie **[Enter]**.

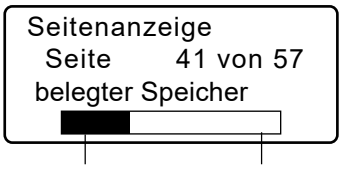
Wenn dieser Text auf dem Bildschirm erscheint (siehe Grafik) werden die Daten von allen Seiten gelöscht.



Anzahl der Zeichen, die eingeführt werden können

Der Zwischenspeicher erlaubt die Eingabe von etwa 2500 Zeichen, auf allen Seiten (Markierern) gezählt. Wenn die Speicherkapazität voll ist, wird die Meldung „Kein Speicherplatz. Die Eingabe neuer Daten ist nicht möglich." angezeigt. Wenn Sie diese Meldung sehen, speichern Sie den gesamten Text (siehe „Speichern von Daten" Seite 86), entfernen die auf dem Display angezeigten Zeichen (siehe Memo auf der vorhergehenden Seite, „Gesamte Texteingabe löschen") und setzen danach die Texteingabe fort.

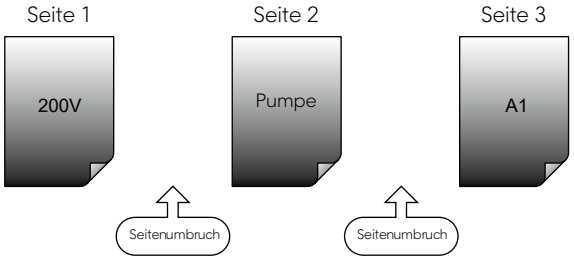
Sie können auch die Taste [Page] drücken, um die folgende Information anzuzeigen (Speicherverbrauch).



Genutzter Speicher Freier Speicher

Was ist eine Seite?

Der Ausdruck „Seite" hat eine spezifische Bedeutung. Der eingegebene Text „240V", „Pumpe" sowie „A1" der gemäß der Anleitung auf Seite 32 eingegeben wurde, war eigentlich das Einfügen drei verschiedener Seiten. Eine neue Seite wird automatisch nach jedem Drücken der [Enter]-Taste erstellt. Eine Seite = eine Markierung.



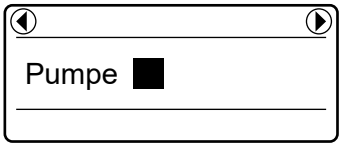
Drücken Sie [Enter]. Drücken Sie [Enter].

Anzeige von Daten auf vorhergehenden Seiten

Wenn eine Seite vor der aktuell angezeigten Seite vorhanden ist, erscheint in der linken oberen Display-Ecke das Zeichen ◀. Wenn Sie die linke Pfeiltaste drücken ◀ und den Cursor vor das erste angezeigte Zeichen des aktuellen Textes verschieben, erscheint auf dem Display die vorhergehende Seite (Markierung). Sie können zur vorhergehenden Seiten springen, indem Sie [Shift] gedrückt halten und die linke Pfeiltaste drücken [◀].

Wenn eine Seite nach der aktuell angezeigten Seite vorhanden ist, erscheint in der rechten oberen Display-Ecke das Zeichen ▶. Wenn Sie die rechte Pfeiltaste drücken ▶ und den Cursor hinter das letzte angezeigte Zeichen des aktuellen Textes verschieben, erscheint auf dem Display die nachfolgende Seite (Markierung). Sie können zu nachfolgenden Seiten springen, indem Sie [Shift] gedrückt halten und die rechte Pfeiltaste drücken [▶].

Zeigt das Vorhandensein vorhergehender Seiten an.



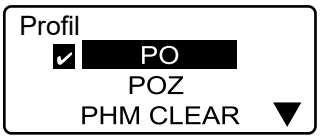
Zeigt das Vorhandensein nachfolgender Seiten an.

Schritt 2 Drucken

Wenn Sie den gewünschten Text eingegeben haben, beginnen Sie den Druckvorgang.

1 Drücken Sie **[Print]**.

Es erscheint das Menü zur Auswahl des Profils.



Das Zeichen ☑ wird neben dem aktuell ausgewählten Profil angezeigt.

Memo

Wenn sich die Kassette mit dem Farbband nicht im Drucker befindet, wird die Meldung „Keine Farbband-Kassette" angezeigt. Die Meldung „Keine Information über das Farbband..." wird angezeigt, wenn die Information über das Farbband aufgrund z.B. einer Beschädigung des Farbbands nicht abgelesen werden kann. Bei derartigen Meldungen, folgen Sie bitte der entsprechenden Anleitung.

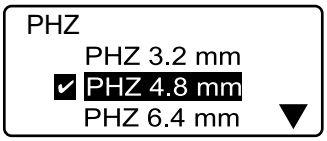
Memo

Was sind Profile?

Profile sind die Materialien, die der T-1000 bedruckt: PO/POZ-Klemmschläuche, PHZ/PHZF-Schrumpfschläuche, PP+ Band, selbstklebende PL--Etiketten, selbstlaminierendes PLL-Wickeletikett etc.

2 Drücken Sie [▲] oder [▼] zur Auswahl von "**PHZ**" Danach drücken Sie **[Enter]**.

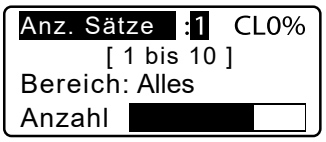
Es erscheint das Menü für die Profil-Größe (Innendurchmesser).



Das Zeichen ☑ wird neben der aktuell gewählten Profilgröße angezeigt.

3 Drücken Sie [▲] oder [▼] zur Auswahl von "**PHZ 4.8 mm**" danach drücken Sie **[Enter]**.

Das Menü zur Eingabe der Anzahl der Sets sowie des Druckumfangs erscheint.(Seiten 152).



4 Drücken Sie [▲] oder [▼] zur Eingabe der gewünschten "**Anz. Sätze**" danach drücken Sie **[4]**.

Rezultatem tej operacji będzie czterokrotne wydrukowanie trzech wprowadzonych stron.

Memo

Wenn der Umfang nicht auf „Alles" eingestellt ist, drücken Sie [▼] oder [▲] und danach drücken Sie [◀] oder [▶] um „Alles" einzustellen

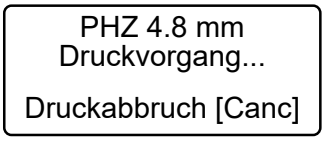
Vergewissern Sie sich, dass der Umfang: alles angezeigt wird.

5 Drücken Sie **[Enter]**.

Der Druckvorgang beginnt.

Anhalten des Druckvorgangs

Wenn Sie die Taste [Canc] drücken, erscheint die Meldung „Abbrechen" und der Druckvorgang wird angehalten. In diesem Fall wird das Profil, das bereits bedruckt worden ist, abgeschnitten und danach ausgeworfen.

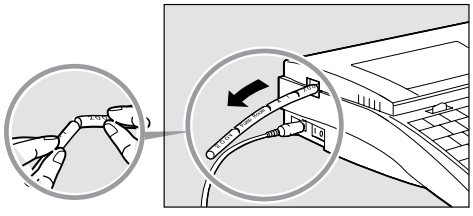


6 Profil herausziehen.

Das angeschnittene Profil wird herausgeschoben.

Falls das Profil steckenbleibt

halten Sie [Canc] bis ein Signal ertönt. Der Drucker hält sofort alle Operationen an. In diesem Fall wird das Profil nicht abgeschnitten und ausgeworfen. Siehe Kapitel: „Wenn Profil oder selbstklebendes Band steckenbleiben (Seite 124) und ziehen Sie das Profil hinaus.



Das Profil wird angeschnitten, das erleichtert die einfache Trennung der Marker.

2.2 Drucken auf den Profilen: von Kassetten-Rollen

Drucken Sie den Text gemäß den nachfolgenden Anleitungen. Bereiten Sie folgende Materialien zum Bedrucken vor:

Zum Druck auf selbstklebendem Band: Kassette mit selbstklebendem Band

Zum Druck auf Schrumpffolie: Kassette oder Spule mit Folie

Zum Druck auf einem 4 mm breiten Band: Kassette mit 4 mm Band.

Diese Kassetten sind nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten. Nehmen Sie Kontakt mit der Firma Partex auf, um Details zu vereinbaren.

Vorb. 1 Kassetten installieren

Vorb. 2 Drucker einschalten

Schritt 1 Text eingeben

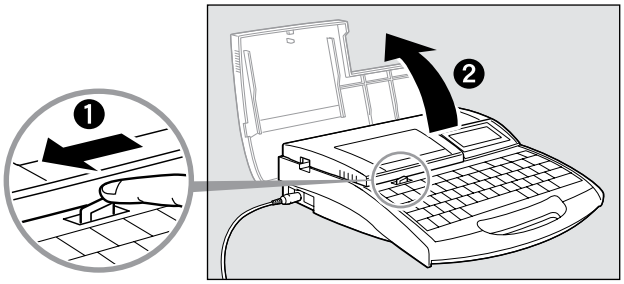
Schritt 2 Drucken

Vorb. 1 Installation der Kassetten

Kassette mit Farbband sowie mit selbstklebendem Band installieren. Dieser Abschnitt fasst den Druck auf selbstklebendem Band zusammen. Wenn Sie auf Schrumpffolie oder 4 mm Band drucken, tauschen Sie einfach die entsprechenden Kassetten oder bereiten Sie eine Spule mit entsprechendem Profil vor.

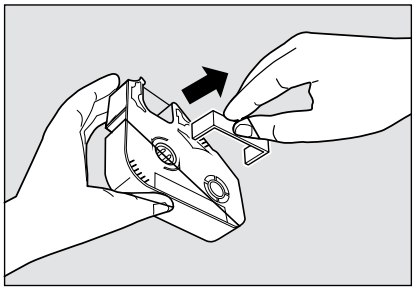
1 Abdeckung öffnen.

Hebel der Abdeckung nach links schwenken nd Abdeckung anheben.



2 Farbband spannen

Papiersperre entfernen und danach Farbband spannen.

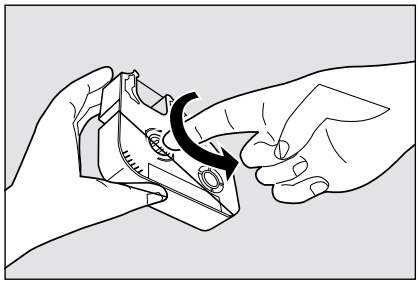


Memo

Der Drucker erkennt das Band nicht, wenn dieses nicht ausreichend gespannt ist. Überprüfen Sie immer, ob das Band nicht zu locker aufgerollt ist.

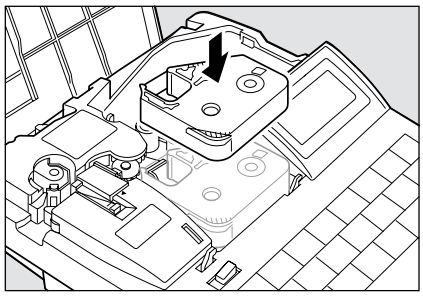
Memo

Entsorgen Sie die Papiersperre gemäß den lokal gültigen Bestimmungen.



3 Kassette mit Band im Drucker installieren.

Kassette hineindrücken, bis Sie ein Klicken hören.



Memo

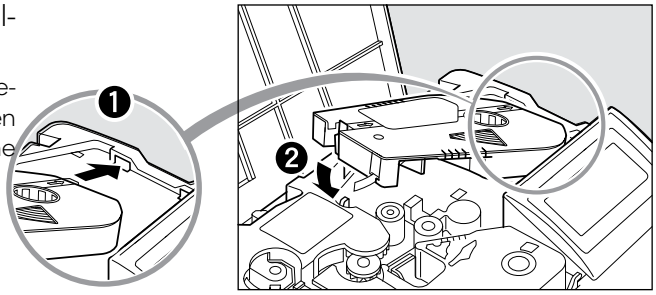
Wenn die Kassette nicht ausreichend hineingedrückt wurde, kann es sein, dass der Drucker sie nicht erkennt. Stellen Sie sicher, dass die Kassette genau hineingedrückt wurde.

VORSICHT **Berühren Sie niemals die Verbindung auf der Kassette mit dem Farbband**

Berühren Sie niemals die Verbindung (Metallteil) auf der Kassette mit dem Farbband. Dies kann zu fehlerhaftem Ablesen der Daten führen

4 Kassette mit selbstklebendem Band installieren.

Schieben Sie die Kassettenhaken in die entsprechenden Öffnungen im Drucker, danach drücken Sie die Kassette fest, bis Sie das charakteristische Klicken hören.



Memo

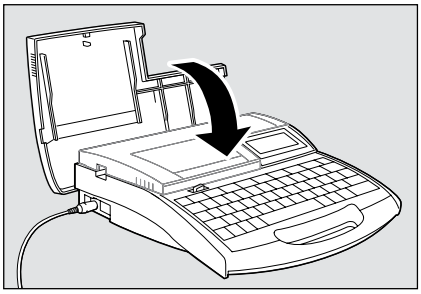
Überprüfen Sie, ob der Anfang des Bands nicht von der Unterlage gelöst ist. Bei Bedarf gespaltenen oder verbogenen Anfang abschneiden.

5 Führung des selbstlaminierenden Bands entfernen.

Seite 18.

6 Abdeckung schließen.

Abdeckung senken, bis Sie ein Klicken hören.

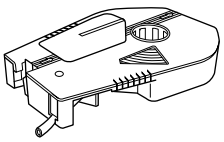


memo

Verschiedene Kassetten

Kassetten sind nicht im Lieferumfang des Druckers enthalten. Setzen Sie sich mit der Firma Partex in Verbindung.

Kassetten mit selbstklebendem Band



Zum Druck auf selbstklebenden Bändern verwendet.

Kassetten mit Schrumpffolie

Zum Druck auf Schrumpffolien verwendet.
Es besteht auch die Möglichkeit, Folien, die auf Spulen geliefert werden, zu bedrucken.

Kassette mit selbstlaminierendem Band

Zum Druck auf selbstlaminierenden Bändern verwendet.

Note

Installieren Sie die entsprechenden Kassetten

Der Drucker führt Aufdrucke auf unterschiedlichen Profilen der Firma Partex aus; manche von ihnen werden in Form von Kassetten geliefert, andere sind zusammen mit einer Profil- oder Plattenführung zu verwenden.

Drucken auf den Profilen: vom Meter verfügbare Profile

Kassette mit Farbband sowie Profilführung installieren. Führung des selbstlaminierenden Bands entfernen sowie Kassette mit Band, falls diese zuvor installiert wurden. Die Profilführung wird zusammen mit dem Drucker geliefert.

Drucken auf den Profilen: von Innenkassetten

Installieren Sie die entsprechende Kassette mit Profil. Die Führung des selbstlaminierenden Bands sowie die Profilführung werden nicht benötigt, wenn sie zuvor installiert wurden – nehmen Sie sie ab.

Drucken auf selbstlaminierendem Band

Installieren Sie eine Kassette mit selbstklebendem Band im Drucker, sowie die Bandführung.

Die Profilführung wird nicht verwendet, nehmen Sie diese ab, wenn sie zuvor installiert worden ist.

memo

Was tun, wenn sich das Band im Inneren der Kassette aufgerollt hat

Für gewöhnlich sollte das Endstück des Bands aus der Kassette hinausstehen, wie auf Abb. 1 gezeigt. Manchmal kann es jedoch zu einem vollständigen Einrollen des Bands im Inneren des Druckers kommen, was auf Abb. 2 gezeigt wird. In diesem Fall ist das Band wie auf Abb. 3 gezeigt hinauszuziehen. Wenn Sie das Band nicht vor der Installation der Kassette hinausgezogen haben, erscheint auf dem Bildschirm die Meldung „Kein Materialanfang erkannt" und der Drucker wird nicht mit dem Druckvorgang beginnen können. Die Meldung kann durch Drücken der Taste [Canc] ignoriert werden.

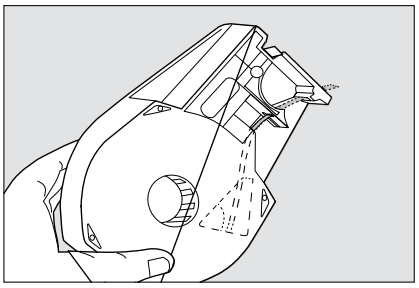


Abb. 1
Das Band sollte aus der Kassette geschoben sein – siehe Bild.

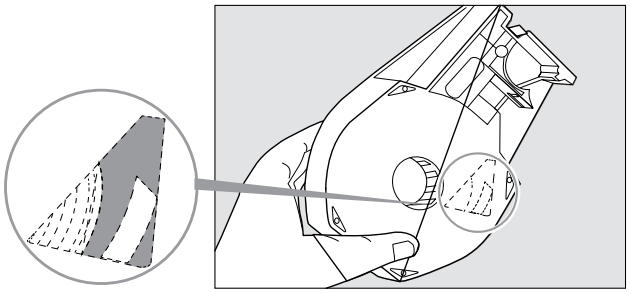


Abb. 2
Das Band wird im Inneren der Kassette aufgerollt

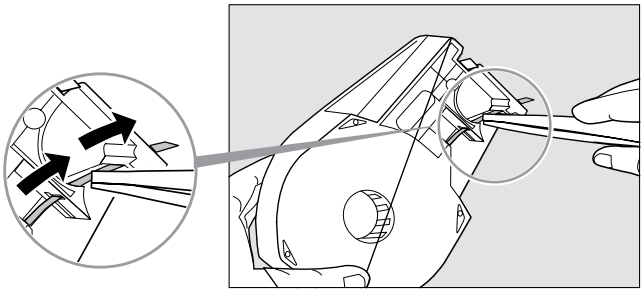
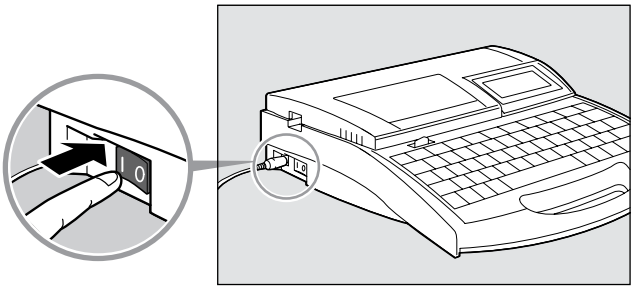


Abb. 3
Verwenden Sie zum Rausziehen des Bands eine Pinzette.

Vorb. 2 Stromversorgung einschalten

Stellen Sie vor dem Einschalten des Druckers sicher, dass die Kassette mit Farbband sowie das Profil korrekt aufgelegt wurden und die Abdeckung geschlossen ist. Überprüfen Sie, ob das Netzteil korrekt angeschlossen wurde.

1 Drücken Sie den Schalter **I/0**.



Der Startbildschirm erscheint.

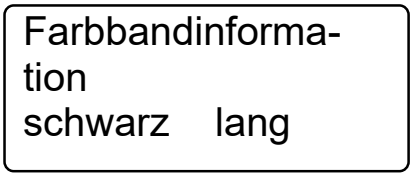
Startbildschirm

Der Texteingabe-Bildschirm erscheint nach der Anzeige der Information über die Kassette mit dem Farbband.

Wenn keine Kassette mit Farbband im Drucker enthalten ist, erscheint der Texteingabe-Bildschirm sofort.

* Wenn der Bildschirm leer bleibt, gehen Sie zu „Problemlösung"

Seite 149



Bildschirm mit Information über die Kassette mit Farbband

Vorsicht

Schalten Sie den Drucker nicht abwechselnd ein und aus

Abwechselndes schnelles Ein- und Ausschalten des Druckers kann zum Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.

Schritt 1

Einführung von Zeichen

Beispiel: Drucken von drei Markern auf dem selbstklebenden Band

10W	+12V --12V	Kontakt

Bedrucktes Profil: selbstklebendes Band mit einer Höhe von 9 mm.

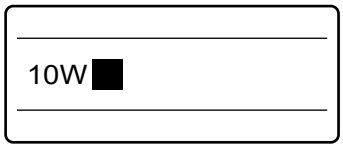
Memo

Drucken in zwei Zeilen kann im Fall sehr enger Profile schwer durchzuführen sein. Überprüfen Sie „Empfohlene Schrifteinstellungen" (Seite 153).

1 Geben Sie ein: **"10W"**

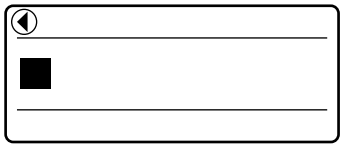
Memo

Wenn Sie unabsichtlich ein falsches Zeichen eingeführt haben, drücken Sie [Back Space] um dieses zu löschen und geben Sie das richtige ein.



2 Drücken Sie **[Enter]**.

Eine neue Seite erscheint, das System wartet auf die Texteingabe des nächsten Markers.

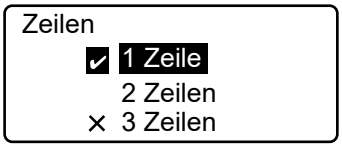


Zeigt an, dass eine andere Seite der aktuell angezeigten Seite vorhergeht.

3 Drücken Sie **[Set Lines]**.

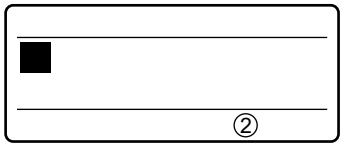
Da die zweite Etikette zwei Zeilen besitzt, drücken Sie [Set Lines] um die Anzahl der Textzeilen zu ändern.

Das Zeichen „x" erscheint neben der Zeilenzahl, die nicht verfügbar ist.



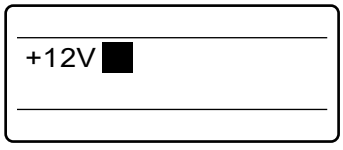
Das Zeichen ☑ zeigt die aktuell gewählte Zeilenzahl an

4 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von "**2 Zeilen**" danach drücken Sie **[Enter]**.



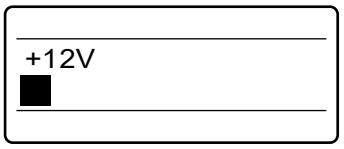
Auf dem Bildschirm erscheinen 2 Zeilen

5 Geben Sie **"+12V"** ein.



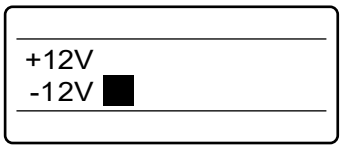
6 Drücken Sie [▼] oder [▶]

Memo
Wenn Sie [Enter] anstatt [▼] oder [▶] drücken, wird eine neue Seite hinzugefügt.

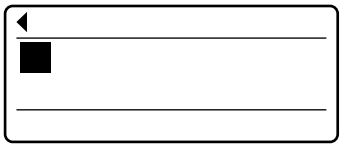


Der Cursor verschiebt sich zur zweiten Zeile.

7 Geben Sie "**-12V**" ein.



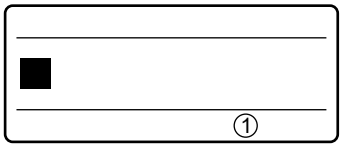
8 Drücken Sie **[Enter]**.
Eine neue Seite erscheint, das System wartet auf die Texteingabe des nächsten Markers.



9 Drücken Sie **[Set Lines]**.
Da das dritte Etikett eine Textzeile besitzt, drücken Sie [Set Lines] um die Zeilenzahl für den dritten Marker zu ändern.

Das Zeichen ☑ zeigt die aktuell ausgewählte Zeilenzahl an.

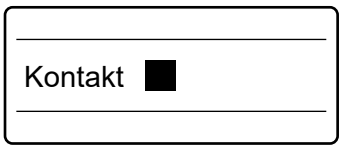
10 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „**1 Zeile**", danach drücken Sie [Enter].



Das Display hat nun eine Zeile.

11 Geben Sie "**Kontakt"**" ein.

Wenn Sie ein falsches Zeichen eingegeben haben
Drücken Sie [Back Space], um das Zeichen zu löschen und das richtige einzufügen.

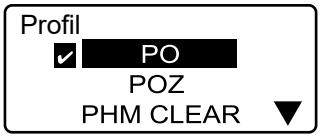


Schritt 2 Drucken

Wenn Sie den gewünschten Text eingegeben haben, beginnen Sie den Druckvorgang.

1 Drücken Sie **[Print]**.

Es erscheint der Auswahlbildschirm des Druckprofils - siehe „Auswahl des Materials zum Druck" (Seite 152).



Das Zeichen ☑ wird neben dem aktuell gewählten Profil angezeigt.

Memo

Wenn sich die Kassette mit dem Farbband nicht im Drucker befindet, wird die Meldung „Keine Kassette mit Farbband vorhanden" angezeigt. Die Meldung „Bandmenge kann nicht angezeigt werden. Drücken Sie Enter" wird angezeigt, wenn die Information über das Band Farbband aufgrund einer Beschädigung etc. nicht verfügbar ist. Wenn die Meldung auf obiger Abbildung erscheint, gehen Sie weiter gemäß der Anleitung vor.

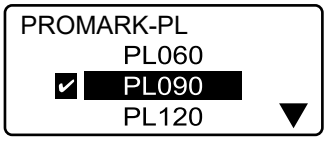
Memo

Was sind gedruckte Medien?

Gedruckte Medien sind die Materialien, auf denen der Drucker druckt: PO/POZ Profil, Schrumpffolie PHZ/PHZp Profil PP+, selbstklebendes Etikett, selbstlaminierendes Etikett etc.

2 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von "**PROMARK--PL**" danach drücken Sie **[Enter]**.

Der Bildschirm zur Wahl der Bandbreite erscheint.



Das Zeichen ☑ wird neben der aktuell gewählten Profilgröße angezeigt.

Wählen Sie die entsprechende Profilgröße
Der Druck wird nicht korrekt ausgeführt, wenn Sie die falsche Bandbreite wählen

3 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von "**PL090**" danach drücken Sie **[Enter]**.

Es erscheint der Bildschirm zur Auswahl der Anzahl von Sets im Druckumfang.

Vergewissern Sie sich, dass der Umfang: alles angezeigt wird

Memo

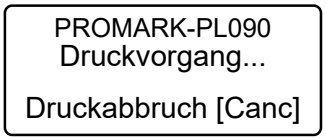
Wenn der Umfang nicht auf „Alles" eingestellt ist, drücken Sie [▼] oder [▲] und danach drücken Sie [◀] oder [▶] um „Alles" einzustellen.

Memo

Auf dem Bildschirm wird eine allgemeine Information über die Menge des Farbbands angezeigt. Wenn die Information von der Kassette nicht korrekt abgelesen wird, wird der Wert nicht angezeigt.

4 Drücken Sie **[Enter]**.

Der Druckvorgang beginnt.



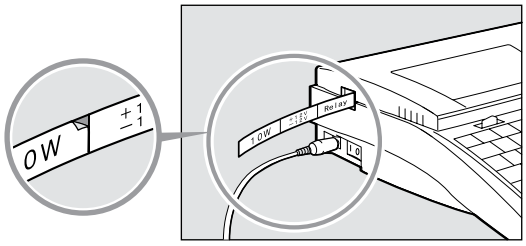
Anhalten des Druckvorgangs

Wenn Sie die Taste [Canc] drücken, erscheint die Meldung „Abbrechen" und der Druckvorgang wird angehalten. In diesem Fall wird das Profil, das bereits bedruckt worden ist, abgeschnitten und danach ausgeworfen

5 Etikett hinausziehen

Das angeschnittene Etikett wird hinausgeschoben.

Falls das Etikett steckenbleibt,
halten Sie [Canc] bis ein Signal ertönt. Der Drucker hält sofort alle Operationen an. In diesem Fall wird das Etikett nicht abgeschnitten und ausgeworfen. Siehe Kapitel: „Wenn Profil oder selbstklebendes Band steckenbleiben (Seite 124) und ziehen Sie das feststeckende Etikett hinaus.



Der kleine Anschnitt zwischen den Etiketten ermöglicht eine einfache Trennung.

2.3 Drucken auf selbstlaminierendem Band

Das selbstlaminierende Band setzt sich aus zwei Teilen zusammen: dem Druckfeld sowie dem transparenten laminierenden Teil. Es wird zur Kennzeichnung von Kabeln und ihrer Adern verwendet.

Bereiten Sie die Kassette mit dem selbstlaminierenden Band vor und drucken Sie die Marker gemäß der nachfolgenden Anleitung.

Kassetten mit selbstlaminierendem Band sind nicht im Lieferumfang enthalten – diese sind gesondert zu kaufen.

Vorb. 1 Kassetten installieren

Vorb. 2 Führung des selbstlaminierenden Bands installieren

Vorb. 3 Drucker einschalten

Schritt 1 Text eingeben

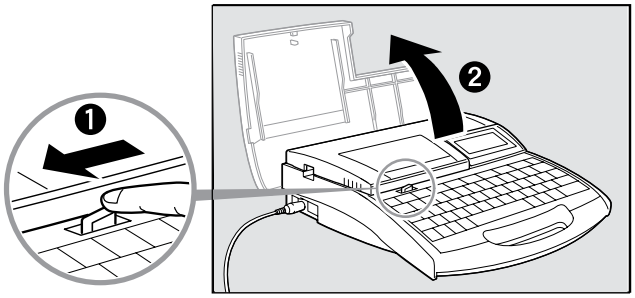
Schritt 2 Drucken

Vorb. 1 Kassetten

Kassette mit Farbband sowie Kassette mit selbstlaminierendem Band installieren.

1 Abdeckung öffnen.

Hebel der Abdeckung nach links schwenken und Abdeckung anheben.



2 Farbband spannen.

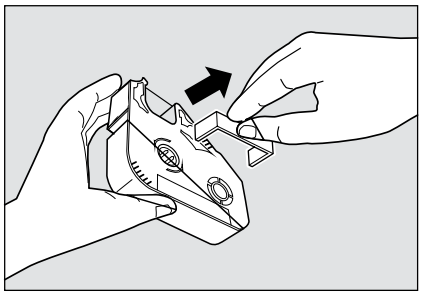
Papiersperre entfernen und danach Farbband spannen.

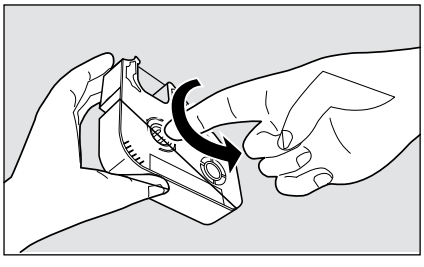
Memo

Der Drucker erkennt das Band nicht, wenn dieses nicht ausreichend gespannt ist. Überprüfen Sie immer, ob das Band nicht zu locker aufgerollt ist

Memo

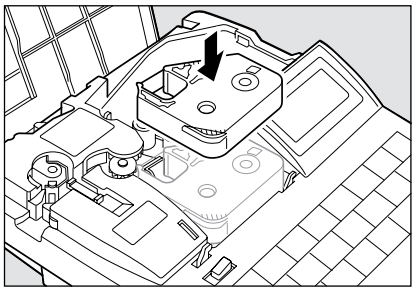
Entsorgen Sie die Papiersperre gemäß den lokal gültigen Bestimmungen.





3 Kassette mit Farbband im Drucker installieren.

Kassette hineindrücken, bis Sie ein Klicken hören.



Memo

Wenn die Kassette nicht ausreichend hineingedrückt wurde, kann es sein, dass der Drucker sie nicht erkennt. Stellen Sie sicher, dass die Kassette genau hineingedrückt wurde.

Memo

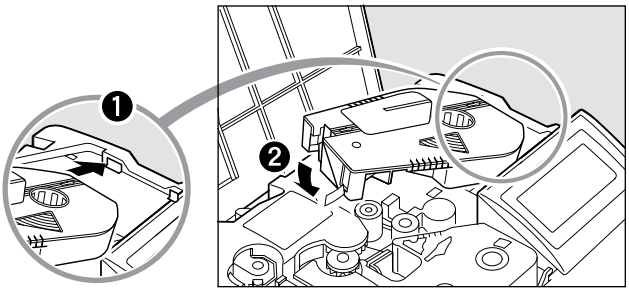
Entsorgen Sie die Papiersperre gemäß den lokal gültigen Bestimmungen.

VORSICHT **Berühren Sie niemals die Verbindung auf der Kassette mit dem Farbband**

Berühren Sie niemals die Verbindung (Metallteil) auf der Kassette mit dem Farbband.
Dies kann zu fehlerhaftem Ablesen der Daten führen.

4 Installieren Sie die Kassette mit selbstlaminierendem Band.

Schieben Sie die Kassettenhaken in die entsprechenden Öffnungen im Drucker, danach drücken Sie die Kassette fest, bis Sie das charakteristische Klicken hören.



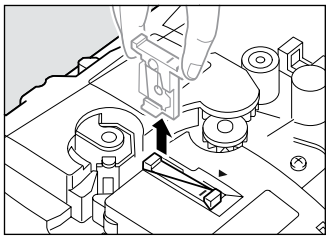
Vorb. 2 Installieren Sie die Führung des selbstlaminierenden Bands

Installation der Führung

Memo

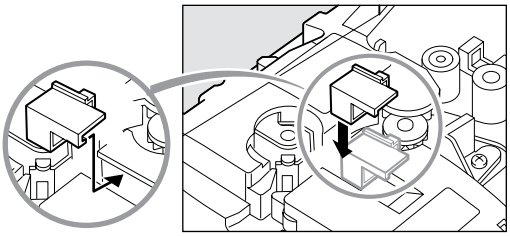
Wenn die Führung bereits installiert worden ist, vergewissern Sie sich, ob sie genau angebracht wurde

1 Messer herausziehen.



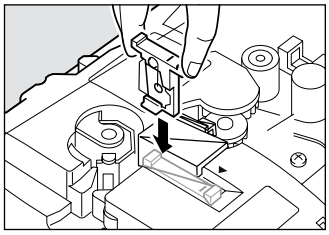
2 Führung des selbstlaminierenden Bands anbringen.

Drücken Sie die Führung so hinein, dass sie am Rand im Inneren des Druckers einrastet.



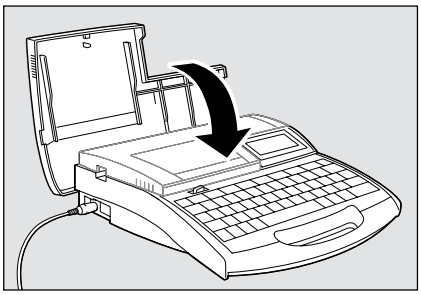
3 Messer installieren.

Um ein korrektes Anbringen des Messers zu garantieren, passen Sie das „-"-Zeichen mit dem Pfeil ◀ wie auf der Abbildung gezeigt an, danach drücken Sie das Messer bis zum Anschlag fest.



3 Abdeckung schließen

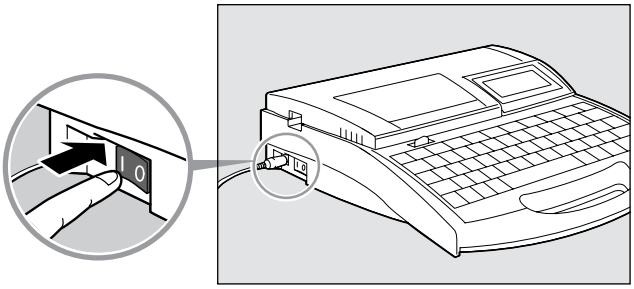
Abdeckung senken, bis Sie ein Klicken hören.



Vorb. 3 Stromversorgung einschalten

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten, dass die Kassette mit Farbband sowie dem selbstlaminierendem Band korrekt eingelegt wurden und die Abdeckung geschlossen ist. Überprüfen Sie, ob das Netzteil korrekt angeschlossen wurde

1 Drücken Sie den Schalter **I/0**.



Der Startbildschirm erscheint

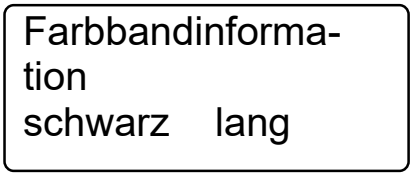
Startbildschirm

Der Texteingabe-Bildschirm erscheint nach der Anzeige der Information über die Kassette mit dem Farbband.

Wenn keine Kassette mit Farbband im Drucker enthalten ist, erscheint der Texteingabe-Bildschirm sofort.

* Wenn der Bildschirm leer bleibt, gehen Sie zu „Problemlösung"

Seite 149



Bildschirm mit der Information über die Kassette mit Farbband

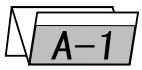
Vorsicht

Schalten Sie den Drucker nicht abwechselnd ein und aus

Abwechselndes schnelles Ein- und Ausschalten des Druckers kann zum Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.

Schritt 1 Einführung von Zeichen

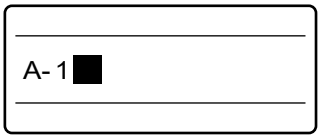
Beispiel: Drucken von drei gleichen Markern auf selbstlaminierendem Band.



1 Geben Sie „A-1" ein.

Schritt 2 Drucken

Wenn Sie den gewünschten Text eingegeben haben, beginnen Sie den Druckvorgang.

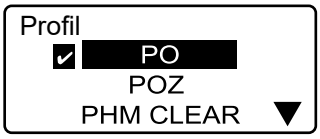


1 Drücken Sie **[Print]**.

Es erscheint der Auswahlbildschirm für das Druckprofil.

Memo

Wenn sich keine Kassette mit Farbband im Drucker befindet, wird die Meldung „Keine Kassette mit Farbband vorhanden" angezeigt. Die Meldung „Bandmenge kann nicht angezeigt werden. Drücken Sie Enter" wird angezeigt, wenn die Information über das Farbband aufgrund einer Beschädigung des Farbbands etc. nicht abgelesen werden kann. Wenn eine Meldung wie auf obiger Abbildung erscheint, gehen Sie weiter laut Anleitung vor.



Der Marker ☑ wird neben dem aktuell gewählten Profil angezeigt.

Memo

Was sind gedruckte Medien?

Gedruckte Medien sind die Materialien, auf denen der Drucker druckt: PO/POZ Profil, Schrumpffolie PHZ/PHZp Profil PP+, selbstklebendes Etikett, selbstlaminierendes Etikett etc.

Vergewissern Sie sich, dass der Umfang: alles angezeigt wird.

2 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von **"PROMARK--PLL**" danach drücken Sie **[Enter]**.

Es erscheint der Auswahlbildschirm für die Setzahl und den Druckumfang.

Memo

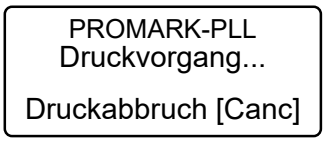
Wenn der Bereich nicht auf „Alles" eingestellt wurde, drücken Sie [▼] oder [▲] und danach drücken Sie [◀] oder [▶] um „Alles" auszuwählen.

Memo

Auf dem Bildschirm wird eine allgemeine Information über die Menge des Farbbands angezeigt. Wenn die Information nicht korrekt abgelesen wurde, wird die verbleibende Menge nicht angezeigt.

3 Drücken Sie **[3]** und danach **[Enter]**.

Es werden drei identische Etiketten gedruckt.



Anhalten des Druckvorgangs

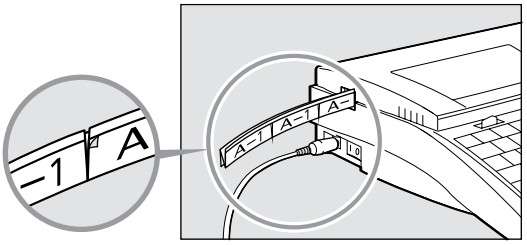
Wenn Sie die Taste [Canc] drücken, erscheint die Meldung „Abbrechen" und der Druckvorgang wird angehalten. In diesem Fall wird das Profil, das bereits bedruckt worden ist, abgeschnitten und danach ausgeworfen

4 Selbstlaminierendes Etikett hinausziehen.

Das angeschnittene Etikett wird hinausgeschoben

Falls das Etikett steckenbleibt

halten Sie [Canc] gedrückt, bis Sie ein Tonsignal hören. Der Drucker hält alle Operationen an. In diesem Fall wird das Etikett nicht abgeschnitten und ausgeworfen. Sehen Sie Kapitel: „Wenn Profil oder selbstklebendes Band steckenbleiben" (Seite 124) und ziehen Sie das feststeckende Etikett heraus.



Ein kleiner Anschnitt zwischen den Etiketten ermöglicht ihre einfache Trennung.

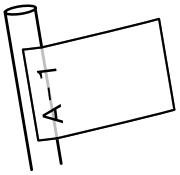
Anlegen des selbstlaminierenden Bands am Leiter

1 Lösen Sie den bedruckten Teil von der Unterlage.

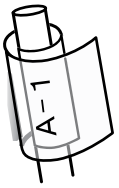
Memo

Während der Umwicklung des Leiters sollte der laminierende Teil den bedruckten Teil vollständig bedecken. Die Verwendung dieser Etikette wird zur Kennzeichnung von Leitern mit Durchmessern zwischen 3 und 7,6 mm empfohlen.

2 Kleben Sie das Etikett an den Leiter (siehe Abbildung) vom bedruckten Teil beginnend.

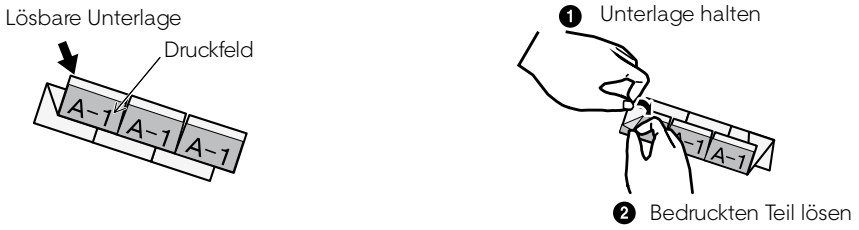


3 Umwickeln Sie den transparenten Teil des Etiketts so um den Leiter, dass das gesamte Beschreibungsfeld verdeckt ist.



Wenn sich die Etikette nicht von der Unterlage lösen lässt

Der Kleber der Etikette ist sehr stark, also kann sich das Lösen des Etiketts von der Unterlage manchmal als schwierig erweisen. In diesem Fall gehen Sie gemäß den Anleitungen auf der nachfolgenden Abbildung vor.

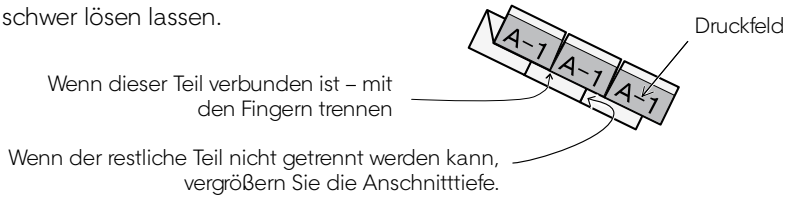


Wenn der Anschnitt zu flach ist

Selbstlaminierendes Band ist dicker als selbstklebendes Standardband. Dies kann einen flacheren Anschnitt zur Folge haben. In diesem Fall gehen Sie zum Kapitel „Was tun, wenn das Messer die Profile nicht schneidet" auf Seite 130 und vergrößern Sie dann die Schnitttiefe.

Memo

Wenn der Anschnitt zu flach ist, kann sich das Etikett manchmal schwer lösen lassen.



Vorsicht **Nisca Corporation haftet nicht für Schäden, die während der Trennung des Bands entstehen können.**

2.4 Drucken auf den Profilen: PP+, PPA+ und PHZF

Nachfolgend wird das Druckverfahren auf PP+ Profilen, selbstklebendem PPA+ Profil und flachen PHZF Schrumpffolien dargestellt.

Vorb. 1 Installation der Kassette

Vorb. 2 Einsetzen der Platte

Vorb. 3 Einschalten des Druckers

Schritt 1 Einführung der Zeichen

Schritt 2 Drucken

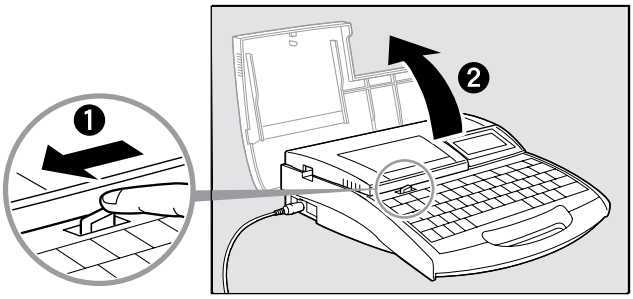
Vorb. 1 Installation der Kassette

Kassette mit Farbband sowie Plattenführung.

Memo
Der Drucker druckt nur auf ausgewählten Produkten. Setzen Sie sich mit der Firma Partex in Verbindung, um genauere Informationen zu erhalten.

1 Abdeckung öffnen.

Hebel der Abdeckung nach links schwenken und Abdeckung anheben

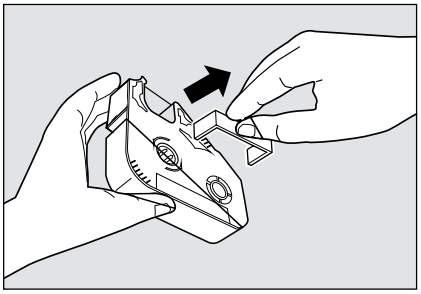


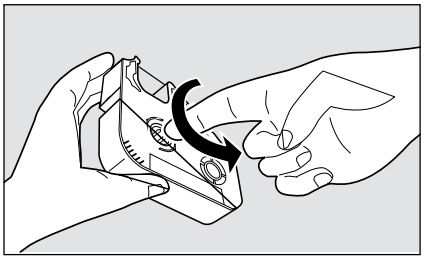
2 Farbband spannen.

Papiersperre entfernen und danach Farbband spannen.

Memo
Der Drucker erkennt das Band nicht, wenn dieses nicht ausreichend gespannt ist. Überprüfen Sie immer, ob das Band nicht zu locker aufgerollt ist.

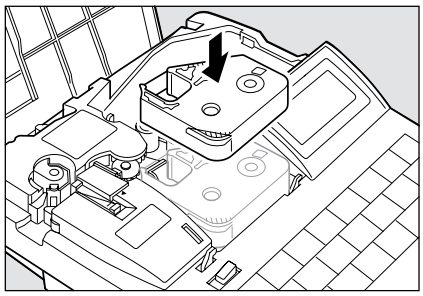
Memo
Entsorgen Sie die Papiersperre gemäß den lokal gültigen Bestimmungen.





3 Installation der Kassette mit dem Band im Drucker.

Kassette hineindrücken, bis Sie ein Klicken hören.



Memo

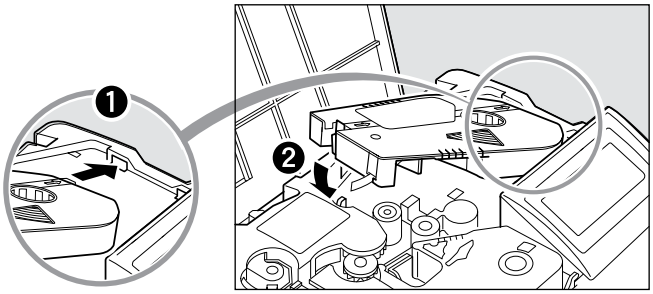
Wenn die Kassette nicht ausreichend hineingedrückt wurde, kann es sein, dass der Drucker sie nicht erkennt. Stellen Sie sicher, dass die Kassette genau hineingedrückt wurde.

VORSICHT **Berühren Sie niemals die Verbindung auf der Kassette mit dem Farbband**

Berühren Sie niemals die Verbindung (Metallteil) auf der Kassette mit dem Farbband. Dies kann zu fehlerhaftem Ablesen der Daten führen

4 Installation der Plattenführung.

Schieben Sie die Haken des Gebers in die entsprechenden Öffnungen im Drucker, danach drücken Sie den Geber bis sie das charakteristische Klicken hören.

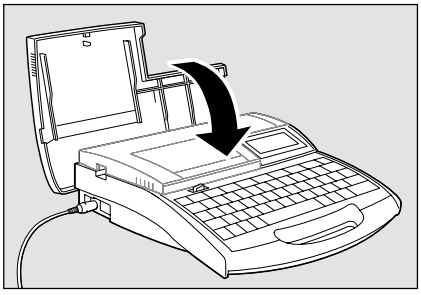


5 Führung des selbstlaminierenden Bands entfernen.

Seite 18.

6 Abdeckung schließen.

Abdeckung senken, bis Sie ein Klicken hören.

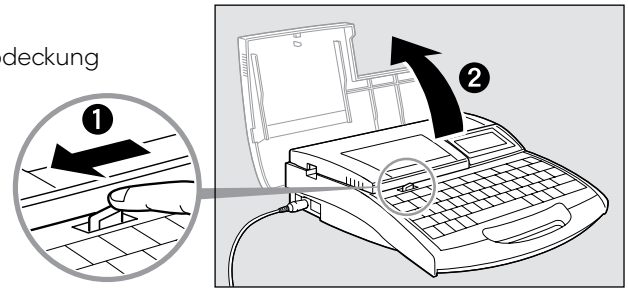


Vorb. 2 Profil einführen

Die Profile PP+, PPA+ und PHZF sind nicht im Lieferumfang des Druckers enthalten. Diese sind gesondert zu kaufen. Der Drucker führt Aufdrucke auf PP+ Profilen mit einer Breite zwischen 4.6 und 11.0 mm aus. Bedenken Sie, dass der Drucker auf verbogenen oder verunreinigten Profilen nicht korrekt drucken wird.

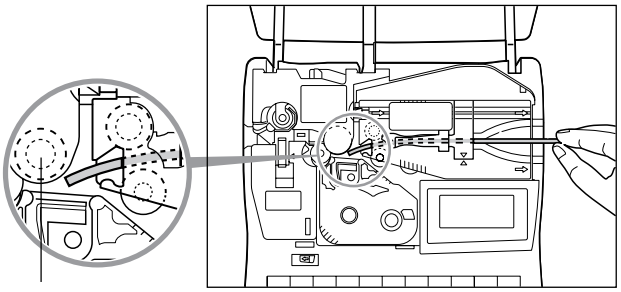
1 Abdeckung öffnen.

Hebel der Abdeckung nach links schwenken und Abdeckung anheben.



2 Platte einführen.

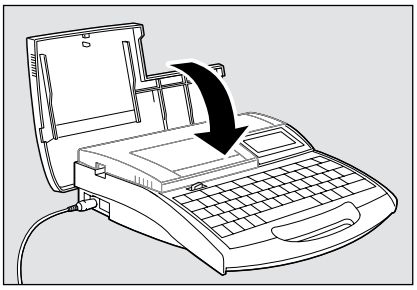
Führen Sie die Platte durch die Öffnung ein und schieben Sie diese bis zur Transportrolle 2 hinein.



Transportrolle 2

3 Abdeckung schließen.

Abdeckung senken, bis Sie ein Klicken hören.



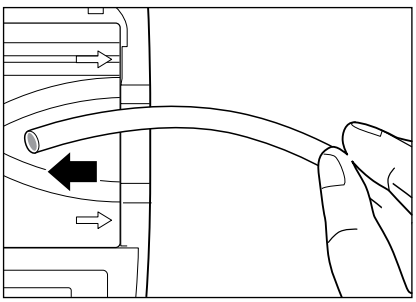
Memo

Wenn die Plattenoberfläche uneben ist, kann sich das auf das Gelingen des Drucks auswirken.

Vorsicht

Achten Sie auf die Profilkrümmung.

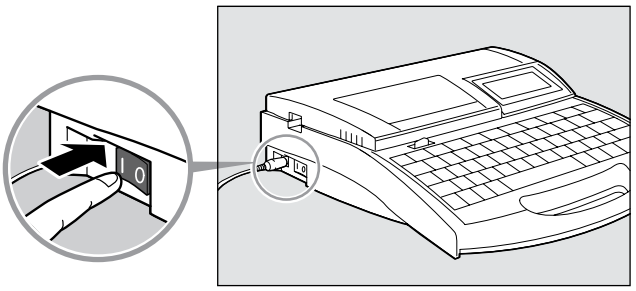
Profil einführen wie auf der Abbildung gezeigt (mit der Krümmung nach unten). Ein anders eingeführtes Profil kann im Drucker steckenbleiben.



Vorb. 3 Stromversorgung einschalten

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Druckers, dass die Kassette mit Farbband sowie die Führung korrekt eingesetzt wurden und dass die Abdeckung geschlossen ist. Überprüfen Sie, ob das Netzteil korrekt angeschlossen wurde.

1 Drücken Sie Schalter **I/0**.



Der Startbildschirm erscheint.

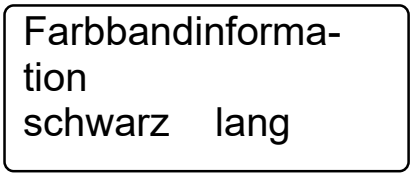
Startbildschirm

Der Texteingabe-Bildschirm erscheint nach der Anzeige der Information über die Kassette mit dem Farbband.

Wenn keine Kassette mit Farbband im Drucker enthalten ist, erscheint der Texteingabe-Bildschirm sofort.

* Wenn der Bildschirm leer bleibt, gehen Sie zu „Problemlösung"

Seite 149



Bildschirm mit der Information über die Kassette mit Farbband

Vorsicht

Schalten Sie den Drucker nicht abwechselnd ein und aus

Abwechselndes schnelles Ein- und Ausschalten des Druckers kann zum Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.

Schritt 1 Einführung von Zeichen

Beispiel: Druck der nachfolgenden Platten.

A–1	B–1	C–1
A–2		C–2

Drukowany profil: PP+090.

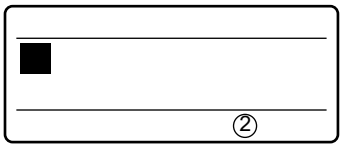
Podczas drukowania na profilach PP+063, PP+100 i PP+110 nie działa funkcja nacinania oraz pełnego cięcia. Podczas drukowania na płytkach z włączoną funkcją nacinania Nacinanie [Wł.], zamiast nacięcia drukowana jest ciągła pionowa linia.

1 Drücken Sie **[Set Lines]**.

Nachdem die erste Zeile zwei Textzeilen besitzt, drücken Sie [Set Lines] um die Zeilenzahl des ersten Markers zu ändern.

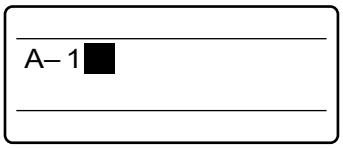
Das Zeichen ☑ wird neben dem aktuell ausgewählten Profil angezeigt.

2 Drücken Sie [▲] oder [▼] azwecks Auswahl von „**2 Zeilen**" danach drücken Sie [Enter].



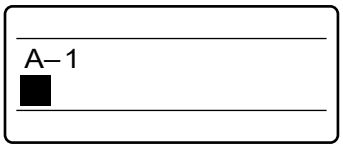
Auf dem Bildschirm sind zwei Reihen erschienen

3 Geben Sie **"A-1"**.



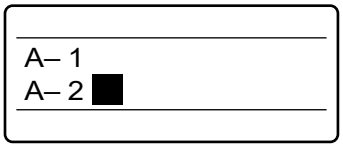
4 Drücken Sie [▼] oder [▶]

Memo
Wenn Sie [Enter] anstelle von [▼] oder [▶] drücken, wird eine neue Seite hinzugefügt.



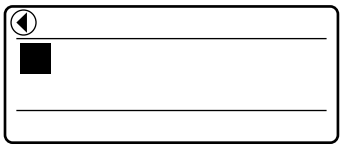
Der Cursor verschiebt sich zur zweiten Zeile.

5 Geben Sie **"A-2"**.



6 Drücken Sie **[Enter]**.

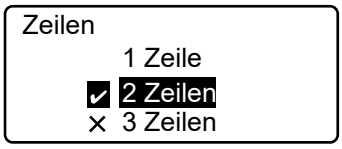
Eine neue Seite erscheint, das System wartet auf die Texteingabe des nächsten Markers.



Signalisiert, dass der eine Seite der aktuell angezeigten Seite vorhergeht.

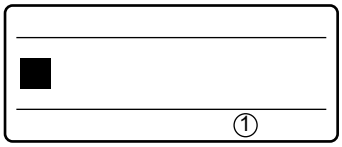
7 Drücken Sie **[Set Lines]**.

Da die zweite Platte eine Textzeile hat, drücken Sie [Set Lines] um die Anzahl der Zeilen für den zweiten Marker zu ändern.



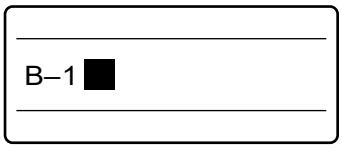
Das Zeichen ☑ zeigt die aktuell gewählte Zeilenzahl des Textes an.

8 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „1 Zeile" danach drücken Sie [Enter].

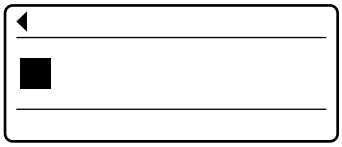


Das Display besitzt nun eine Zeile

9 Geben Sie **"B-1"**.

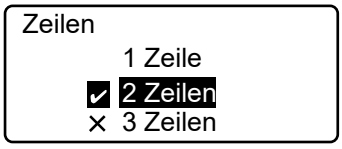


10 Drücken Sie **[Enter]**.



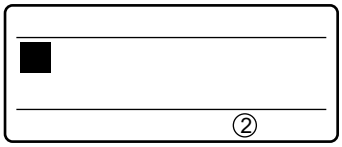
11 Drücken Sie **[Set Lines]**.

Da die dritte Platte zwei Textzeilen hat, drücken Sie [Set Lines] um die Zeilenzahl für den dritten Marker zu ändern.



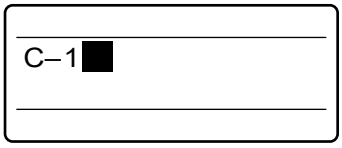
Das Zeichen ☑ zeigt die aktuell gewählte Zeilenzahl des Textes an.

12 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „2 Zeilen", danach drücken Sie [Enter].



Auf dem Bildschirm sind zwei Reihen erschienen

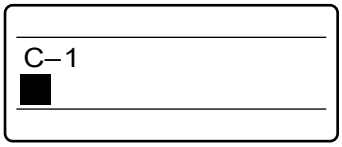
13 Geben Sie **"C-1"**.



14 Drücken Sie [▼] oder [▶]

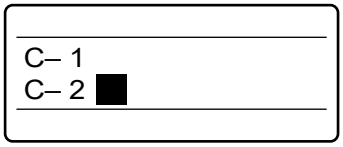
Memo

Wenn Sie [Enter] anstatt [▼] oder [▶] drücken, wird eine neue Seite hinzugefügt.

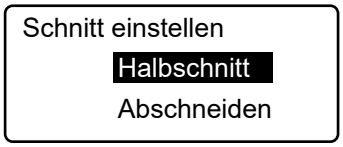


Der Cursor verschiebt sich zur zweiten Zeile.

15 Geben Sie ein **"C-2"**.

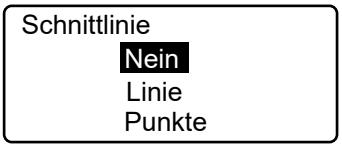


16 Drücken Sie **[Set Cut]**.
Es erscheint der Auswahlbildschirm für die Schnittmethode

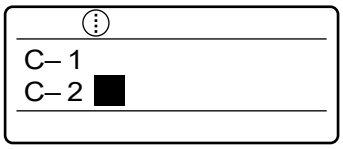


17 Drücken Sie [▲] oder [▼] azwecks Auswahl von „Halbschnitt" danach drücken Sie [Enter].
Pojawia się ekran włączenia/wyłączenia nacinania.

18 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Aus" danach drücken Sie [Enter].
Es erscheint der Ein-/Ausschalt-Bildschirm der Anschnitt-Funktion.

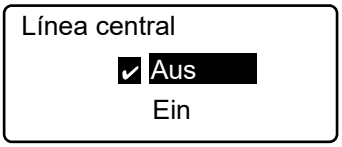


19 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Punkte" – unterbrochene Linie, danach drücken Sie [Enter].
Nun wird die die Marker trennende Linie unterbrochen sein.



20 Drücken Sie [Func].
Es erscheint ein Menü mit verschiedenen Funktionen.

21 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Trennlinie." danach drücken Sie **[Enter]**.
Es erscheint der Ein-/Aus-Bildschirm der die Zeilen trennenden Linie.



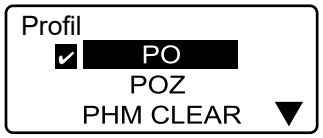
22 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Aus", danach drücken Sie **[Enter]**.
Es erscheint ein Bildschirm zur Dateneingabe.

Schritt 2 Drucken

Wenn Sie den Text eingegeben haben, drücken Sie Drucken.

1 Drücken Sie **[Print]**.

Es erscheint der Auswahlbildschirm für das Druckprofil



Das Zeichen ☑ wird neben dem aktuell ausgewählten Profil angezeigt.

Memo

Wenn sich keine Kassette mit Farbband im Drucker befindet, wird die Meldung „Keine Kassette mit Farbband vorhanden" angezeigt. Die Meldung „Bandmenge kann nicht angezeigt werden. Drücken Sie Enter" wird angezeigt, wenn die Information über das Farbband aufgrund einer Beschädigung des Farbbands etc. nicht abgelesen werden kann. Wenn eine Meldung wie auf obiger Abbildung erscheint, gehen Sie weiter laut Anleitung vor.

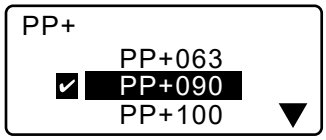
Memo

Was sind gedruckte Medien

Gedruckte Medien sind die Materialien, auf denen der Drucker druckt: PO/POZ Profil, Schrumpffolie PHZ/PHZp Profil PP+, selbstklebendes Etikett, selbstlaminierendes Etikett etc.

2 Drücken Sie [▲] oder [▼] Auswahl von „PP+" danach drücken Sie [Enter].

Es erscheint der Auswahlbildschirm für die Plattenbreite.



Das Zeichen ☑ wird neben der aktuell ausgewählten Plattenbreite angezeigt.

Memo

Wählen Sie die entsprechende Plattengröße. Der Aufdruck wird nicht korrekt ausgeführt, wenn Sie die falsche Plattengröße wählen. Siehe „Auswahl des Materials zum Druck" (Seite 152).

3 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „**PP+090**" danach drücken Sie **[Enter]**.

Es erscheint der Auswahl-Bildschirm für die Set-Anzahl sowie den Druckumfang

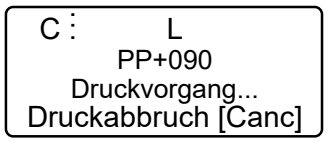
Wenn auf dem Bildschirm CL angezeigt wird, wird eine Trennlinie gedruckt

Memo

Wenn der Umfang nicht auf „Alles" eingestellt ist, drücken Siej [▼] oder [▲] und danach drücken Sie [◀] oder [▶] um „Alles" einzustellen

4 Drücken Sie **[Enter]**.

Der Druckvorgang beginnt.

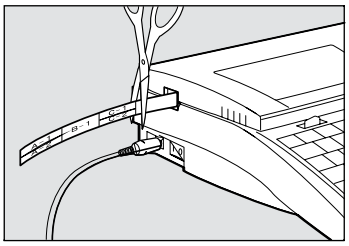


Anhalten des Druckvorgangs

Wenn Sie die Taste [Canc] drücken, erscheint die Meldung „Abbrechen" und der Druckvorgang wird angehalten.

5 Ziehen Sie die bedruckte Tafel heraus.

Schneiden Sie die bedruckte Tafel mit einer Schere heraus.



Falls die Platte steckenbleibt.

Halten Sie [Canc] bis Sie ein Tonsignal hören. Der Drucker hält sofort alle Operationen an. Siehe Kapitel: „Wenn Profil oder selbstklebendes Band steckenbleiben (Seite 124) und ziehen Sie die steckengebliebene Platte heraus.

Teil 3

Einführung von Zeichen

Dieser Abschnitt erklärt, wie Zeichen und Symbole eingeführt werden sowie wie Zeichen gelöscht und geändert werden.

3.1 Einführung von Zeichen 58

Einführung von Zeichen 58

3.2 Einführung von Symbolen, polnischen und kyrillischen Zeichen 59

Einführung von Symbolen, diakritischen und polnischen Zeichen 59

Einführung von russischen Buchstaben 60

3.3 Löschen von Zeichen, Erstellung neuer Seiten, Verschieben des Cursors 61

Löschen oder ändern der Zeichen 61

Löschen des gesamten Textes 62

Modus des Ein- und Überschreibens 63

Erstellung einer neuen Seite 64

Verschieben des Cursors 65

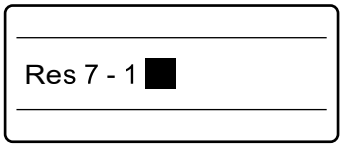
3.1 Einführung von Zeichen

Einführung von Zeichen

Führen Sie folgende Zeichen ein

Beispiel: Res 7-1

1 Geben Sie **"Res 7-1"**.



Memo

Um Großbuchstaben oder Zeichen aus der oberen Tastaturleiste einzufügen, halten Sie die Taste [Shift] gedrückt und drücken Sie danach die entsprechende Taste.

Wenn Sie das falsche Zeichen einführen

Klicken Sie [Back Space] um das Zeichen zu löschen und geben Sie dann das richtige Zeichen ein.

memo

Eingabe von Großbuchstaben

Falls Sie nur Großbuchstaben eingeben (zum Beispiel „SYSTEM"), ist das Drücken der Taste [Caps Lock] einfacher, als das Halten der [Shift] Taste und drücken der einzelnen Buchstaben. Nach dem Drücken von [Caps Lock] gibt der Drucker nur Großbuchstaben aus. Wenn Sie Kleinbuchstaben im Caps-Lock-Modus eingeben möchten, drücken Sie einfach Shift, während Sie die entsprechenden Buchstaben eintippen.

3.2 Einführung von Symbolen, polnischen und diakritischen Zeichen sowie kyrillischen Zeichen

Einführung der Symbole und polnischen, diakritischen Zeichen

Geben Sie folgenden Text ein:

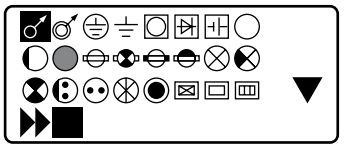
Beispiel: ≒ 250Ω

*T-1000

1 Drücken Sie **[Symbol 2]**.

Der Auswahl-Bildschirm der Symbolgruppe wird angezeigt.

Drücken Sie [▲], [▼], zwecks Auswahl von Option [Symbol 2], und drücken Sie dann die Taste [Enter].



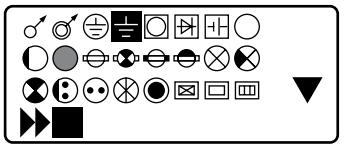
*T-1000c

Drücken Sie **[Symbol]**.

Der Auswahl-Bildschirm der Symbolgruppe wird angezeigt.

Drücken Sie [▲], [▼], zwecks Auswahl von Option [Symbol 2], und drücken Sie dann die Taste [Enter].

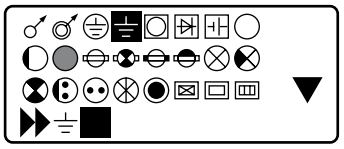
2 Drücken Sie [◄], [▲], [▼] oder [►] zwecks Auswahl von ≒



3 Drücken Sie **[Enter]**.

Wenn Sie das falsche Symbol auswählen

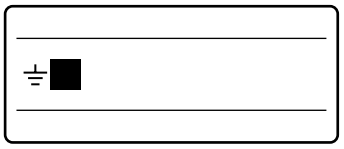
[LBöascckh eSn pSaicee d],a sd Sanyamcbho l wdäuhrclehn H aSlitee n ddaesr [kAoltr]r-eTkatset eS uynmdb Dorl ücakuesn. vSoine können auch den Cursor verschieben, indem Sie [Alt] gedrückt halten undc [◄] [►] drücken



Anzeige des Symbols ≒

4 Halten Sie **[Alt]** gedrückt und drücken Sie **[Enter]**.

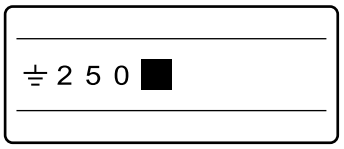
Diese Operation führt das Symbol ≒ ein.



5 Geben Sie **"250"** ein.

Wenn Sie das falsche Zeichen eingeben

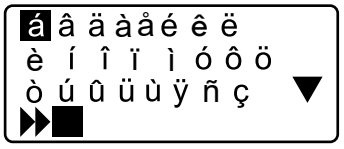
Drücken Sie [Back Space] um das falsche Zeichen zu löschen. Danach geben Sie das richtige Zeichen ein.



*T-1000

6 Drücken Sie **[Symbol 1]**.

Der Auswahl-Bildschirm für Symbole erscheint.



*T-1000c

Drücken Sie **[Symbol]**.

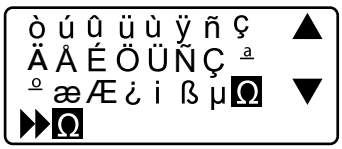
Drücken Sie [▲], [▼], zwecks Auswahl von Option [Symbol 2], und drücken Sie dann die Taste [Enter].

7 Verwenden Sie [◄], [▲], [►] oder [▼] um "Ω" zu finden.

8 Drücken Sie **[Enter]**.

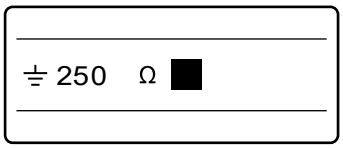
Wenn Sie das falsche Symbol ausgewählt haben

Löschen Sie das Symbol durch Halten der [Alt]-Taste und Drücken von [Back Space], danach wählen Sie das richtige Symbol. Sie können auch den Cursor verschieben, indem Sie die Taste [Alt] gedrückt halten und [◀] [▶] drücken



9 Halten Sie **[Alt]** gedrückt und drücken Sie **[Enter]**.

Diese Operation führt das Symbol Ω ein.



Einführung von russischen Buchstaben

*T-1000

Geben Sie folgenden Text ein:

Przykład: НАПРЯЖЕНИЕ

1 Drücken Sie **[Symbol 2].**

Es erscheint der Bildschirm mit der Auswahl der Symbolgruppe.

Drücken Sie [▲], [▼] zwecks Auswahl von **[Symbol 3] und drücken Sie dann [Enter**].

2 Drücken Sie [◀], [▲], [▼] oder [▶] zwecks Auswahl der Symbole.

3 Drücken Sie nach jeder Auswahl die Taste **[Enter].**

Wenn Sie ein falsches Symbol auswählen

Löschen Sie das Symbol durch Halten der [Alt] Taste und Drücken von [Back Space], wählen Sie danach das richtige Symbol. Sie können auch den Cursor verschieben, indem Sie die Taste [Alt] halten und [◀] [▶] drücken

Wird angezeigt: НАПРЯЖЕНИЕ

4 Halten Sie **[Alt]** und drücken Sie **[Enter].**

Diese Operation führt den Ausdruck: НАПРЯЖЕНИЕ ein.

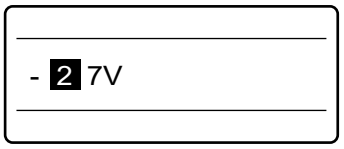
3.3 Löschen von Zeichen, Erstellung neuer Seiten, Verschieben des Cursors

Löschen oder Ändern von Zeichen

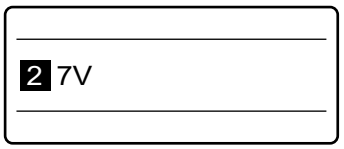
Es gibt zwei Methoden zum Löschen von Zeichen: die erste nutzt die [Back Space] Taste, die zweite die Taste [Del].

Beispiel. Tausche „-27V" gegen „+24V"

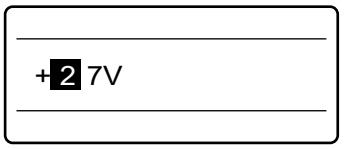
1 **Verschieben Sie den Cursor zu Zeichen „2" nach rechts von „-".**
Drücken Sie [◀] [▶] um den Cursor zu verschieben.



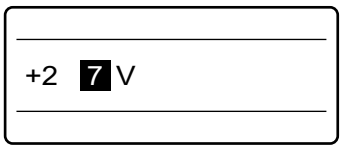
2 **Drücken Sie [Back Space] zum Löschen des Zeichens „-".**
Die Taste [Back Space] löscht das links vom Cursor liegende Zeichen.



3 **Drücken Sie [+].**

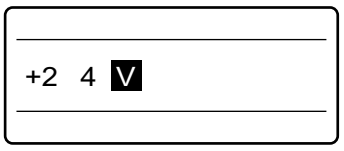


4 **Verschieben Sie den Cursor auf das Zeichen „7".**
Drücken Sie [◀] [▶] um den Cursor zu verschieben.



5 **Drücken Sie [Del] um das Zeichen „7" zu löschen.**
Die Taste [Del] entfernt alle Zeichen, auf denen sich der Cursor befindet.

6 **Drücken Sie [4].**



Gesamte Texteingabe löschen

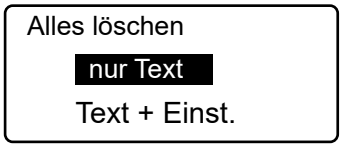
Es besteht die Möglichkeit, den gesamten eingeführten Text mit nur einer Tätigkeit zu löschen. Es sind zwei Optionen verfügbar: „Nur Text" sowie „Text + Einstellungen".

Nur Text
Diese Operation löscht den Text aus allen Seiten, behält nur die Einstellungen der letzten Seite bei.

Text + Einstellungen
Diese Operation löscht den Text aus allen Seiten und stellt die Werkseinstellungen wieder her, wie Zeichengröße, Marker-Länge sowie Abstand zwischen den Zeichen.

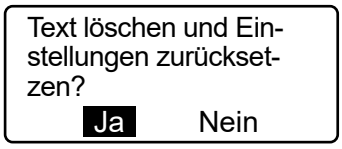
Beispiel: Löschen Sie den Text von allen Seiten und stellen Sie die Standardeinstellungen wie Zeichengröße etc. wieder her.

1 **Drücken Sie [Del All].**
Es erscheint der Bildschirm zum kompletten Löschen.



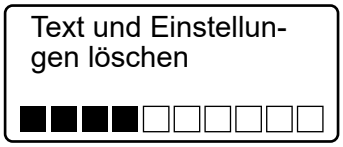
2 **Drücken Sie [▼], [▲] zwecks Auswahl von „Text + Einst." danach drücken Sie Enter.**

Es erscheint ein Bildschirm mit der Bitte, den Löschvorgang zu bestätigen.



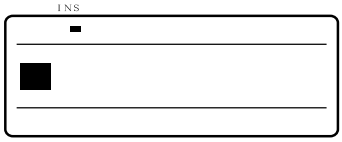
3 **Drücken Sie [◄] lub [►] zwecks Auswahl von „Ja" und drücken Sie dann Enter.**

Nach dem Schließen des Bildschirms (siehe rechts) wird erneut der Texteingabe-Bildschirm eingeblendet.

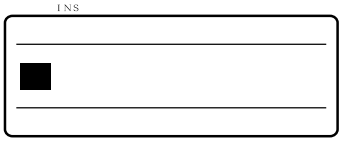


Modus des Ein- und Überschreibens

Verwenden Sie die Taste [Ins] um zwischen dem Modus des Eintragens und Überschreibens zu wählen. Um den aktuellen Modus zu bestimmen, sehen Sie sich die linke obere Ecke des Displays an. Dort wird das Zeichen (▬) angezeigt, was bedeutet, dass der Eingabe-Modus aktiv ist, andernfalls ist der Überschreib-Modus aktiv.

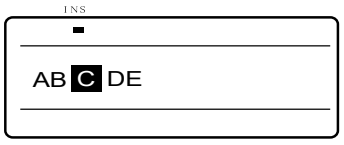


Eingabe-Modus

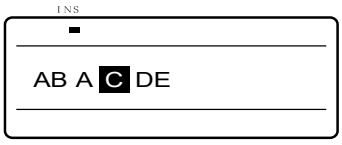


Eingabe-Modus Überschreib-Modus

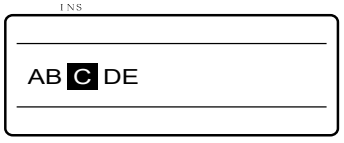
Beginnend mit der auf Bildschirm 1 dargestellten Situation, wenn „A" im Eingabe-Modus eingetragen wird, ändert sich das Bild zu „ABACDE", wo das eingeführte Zeichen auf der linken Seite des Cursors eingefügt wird. Wenn dieselbe Operation im Überschreib-Modus durchgeführt wird (Bildschirm 2), wird das Ergebnis „ABADE" sein, wo das Zeichen „C" auf dem sich der Cursor befindet, durch „A" ersetzt.



Bildschirm 1 (im Eingabe-Modus)



Das Zeichen wird links vom Cursor eingefügt

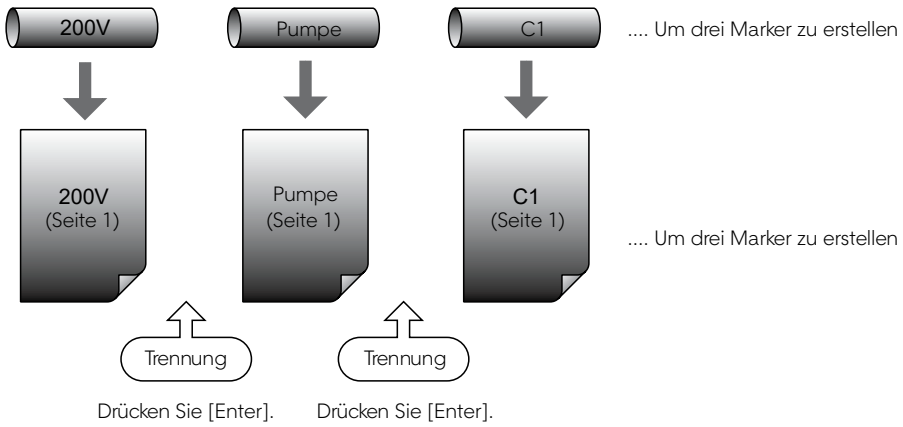


Bildschirm 2 (im Überschreib-Modus)

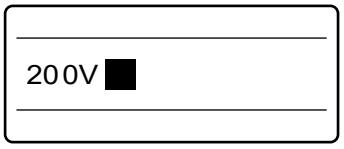
Das Zeichen, auf dem sich der Cursor befand, wird durch das neue Zeichen ersetzt.

Erstellung einer neuen Seite

Zum Drucken der drei Marker, wie unten abgebildet, sind drei Datenseiten zu erstellen. Dies wird durch die Einführung einer Trennung zwischen jeder der Seiten mit Text erzielt. Nach jedem Teilen wird die neue Seite automatisch hinzugefügt.

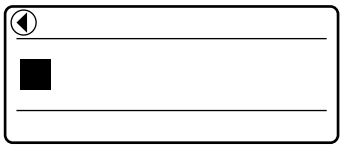


1 Geben Sie „200V" ein.



2 Drücken Sie [Enter].

Diese Operation sorgt für die Trennung der Seiten, die neue Seite wird automatisch erstellt und das System erwartet die Texteingabe.



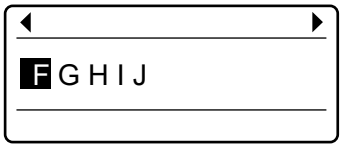
Der Pfeil ◄ bedeutet, dass der aktuell angezeigten Seite eine andere Seite vorausgeht. Das Erscheinen dieses Symbols bedeutet, dass die Seitenteilung korrekt durchgeführt worden ist.

Verschieben des Cursors

Der Cursor kann zum Anfang der Textzeile verschoben werden, an ihr Ende sowie zur vorherigen/ nächsten Seite.

Verschieben an den Zeilenanfang

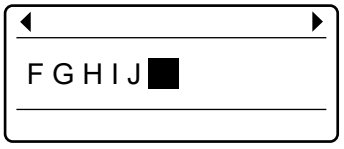
Drücken Sie [Shift] + [▲].



Der Cursor springt zum Zeilenanfang

Verschieben zum Zeilenende

Drücken Sie [Shift] + [▼].



Der Cursor springt zum Zeilenende.

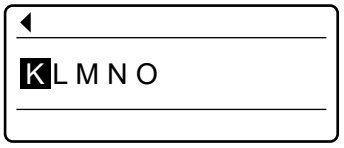
Verschieben zur vorherigen Seite

Drücken Sie [Shift] + [◀].

Der Cursor springt zum Zeilenanfang der vorherigen Seite.

Verschieben zur nächsten Seite

Drücken Sie [Shift] + [▶].



Der Cursor springt zum Zeilenanfang der nächsten Seite

Teil 4

Fortgeschrittene Tätigkeiten

Das vorliegende Kapitel erklärt, wie man die Zeichen sowie die Zeilenzahl im Text verändert, Seiten bearbeitet und Daten speichert sowie wie verschiedene Druckoptionen genutzt werden.

4.1 Änderung der Zeichen und Zeilenanzahl 68
- Änderung der Zeichengröße 68
- Änderung des Abstands zwischen den Zeichen 69
- Hinzufügen einer Unterstreichung zu „6" und „9" 70
- Hinzufügen einer Umrandung zu den Zeichen 71
- Drucken in zwei oder drei Zeilen 72

4.2 Seitenbearbeitung 74
- Seiten 74
- Kopieren und Einfügen von Seiten 75
- Ausschneiden und Einfügen von Seiten 77
- Einsetzen von Seiten 79
- Löschen von Seiten 80
- Teilen von Seiten 81
- Verbinden von Seiten 83

4.3 Speichern, Öffnen und Löschen von Daten 85
- Dateien und Verzeichnisse 85
- Speichern von Daten 86
- Öffnen von Daten 88
- Löschen von Daten 90
- Verzeichnis umbenennen 92

4.4 Verschiedene Druckfunktionen 94
- Anzahl von Wiederholungen und Druckumfang 94
- Änderung der Textrichtung 97
- Änderung der Markerlänge und Textausgleich 99
- Mehrfaches Drucken desselben Markers (Continuous Print) 103
- Drucken mit Zeichenfolgen (Numbering print) 105
- Senkrechter und waagerechter Textausgleich 108
- Drucken einer Trennlinie 110
- Drucken von Markern mit geringer Länge 111
- Drucken Drucken mit Textausgleich sowie Zeilenzentrierung 112
- Einstellung der Drucksättigung 113
- Drucken mit höherer Geschwindigkeit 114

4.5 Änderung der Schnittmethode 115
- Anschnitt und Vollschnit t 115
- Ausschalten des Anschnitts 115
- Ausführung des ersten Vollschnitts nach einer bestimmten Anzahl von Markern 117

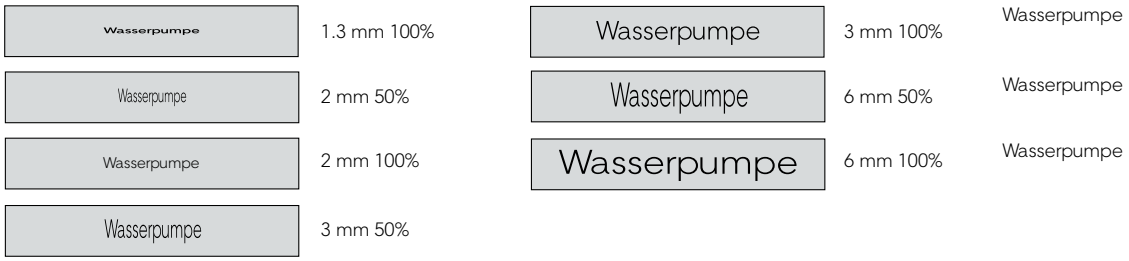
4.6 Sonstige Tätigkeiten 118
- Hinausschieben der Profile 118
- Änderung des Display-Kontrasts 120
- Stummschalten 121
- Ausschalten des Profil-Rückzugsmodus PHM CLEAR 121
- Änderung der Sprache 122
- Wiederherstellung der ursprünglichen Einstellungen 122

4.1 Änderung der Zeichen und Zeilenanzahl

Dieser Abschnitt erklärt die Funktionen, die mit den Zeichen und Zeilen verbunden sind, wie Änderung der Höhe der gedruckten Zeichen, Breite der Zeichen und Abstand zwischen diesen, sowie Drucken in zwei oder drei Zeilen.

Änderung der Zeichengröße

Es besteht die Möglichkeit der Änderung der Höhe und Breite der gedruckten Zeichen. Es sind sieben verschiedene Zeichen mit unterschiedlicher Breite und Höhe verfügbar. Die Werkseinstellung ist die Größe 3 mm 50%.

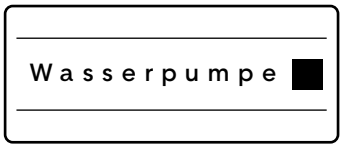


Memo

Die Höhe und Breite der gedruckten Zeichen kann für jede der einzelnen Seiten unterschiedlich sein

Beispiel: Wählen Sie „3mm 50%" als Zeichengröße

1 Text eingeben.

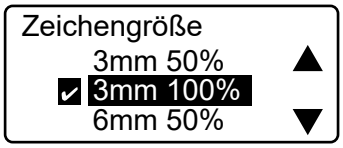


2 Drücken Sie [Char Size].

Es erscheint der Auswahlbildschirm für die Zeichengröße.

Memo

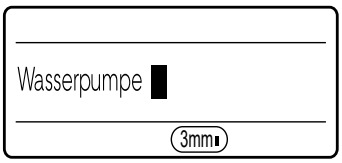
Das Zeichen x erscheint neben Größen, die nicht verfügbar sind.



Das Zeichen ☑ wird neben der aktuell gewählten Größe angezeigt.

3 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von 3mm 50% danach drücken Sie [Enter].

Es erscheint der Bildschirm für die Text-Eingabe, nun können Sie den Druckvorgang mit den neuen Zeichengrößen beginnen.



Es erscheint die ausgewählte Zeichenhöhe. Wenn die Breite 50 % ausgewählt wurde, werden die Zeichen auch verschmälert angezeigt.

Note

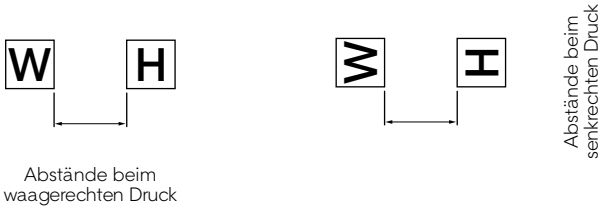
Zeichengrößen, die nicht ausgewählt (gedruckt) werden können

Die Symbolgröße wird in normaler Breite gedruckt, sogar wenn die Breite 50% gewählt wurde. Wenn das Drucken in zwei Textzeilen ausgewählt wurde, kann ein Zeichen mit einer Höhe von 6 mm nicht gedruckt werden. Drucken in drei Zeilen ist nur im Fall der Auswahl einer Schriftgröße von 1.3 mm verfügbar.
Wenn die Länge vom Betreiber eingestellt worden ist, können manche Zeichen nicht verfügbar sein, je nach Art der eingeführten Daten. Siehe „Empfohlene Schrifteinstellungen" (Seite 154).

Änderung des Abstands zwischen den Zeichen

Die Abstände zwischen den Zeichen können beliebig geändert werden. Es sind drei Werte verfügbar. Beispiele siehe unten. Der standardmäßig eingestellte Wert ist „Schmal".

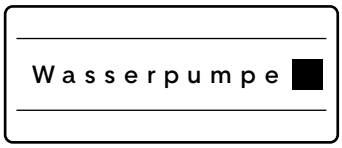
Wasserpumpe	Schmal: Ohne zusätzliche Abstände zwischen den Zeichen.
Wasserpumpe	Mittel: 0.5mm zwischen den Zeichen.
W a s s e r p u m p e	Breit: 1.0mm zwischen den Zeichen.



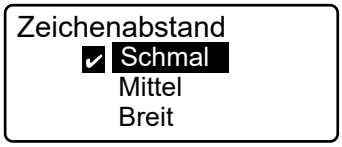
Memo

Zeichenabstände können für jede Seite einzeln unterschiedlich sein.
Beispiel: Einstellung der Zeichenabstände auf „Breit"

1 **Text eingeben.**

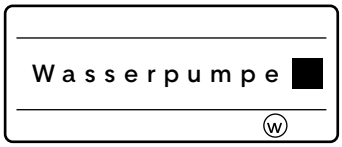


2 **Drücken Sie [Char Space].**
Es erscheint der Auswahl-Bildschirm für Zeichenabstände



Das Zeichen ☑ wird neben der aktuell gewählten Größe angezeigt.

3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Breit" danach drücken Sie Enter.**
Es erscheint der Bildschirm zur Zeicheneingabe, nun können Sie den Druckvorgang mit den neuen Zeichenabständen beginnen.



Es erscheint die ausgewählte Zeichenhöhe. Wenn die Breite 50 % ausgewählt wurde, werden die Zeichen auch verschmälert angezeigt.

Note

Abstände die nicht gewählt (gedruckt) werden können

Wenn die Länge vom Betreiber eingestellt worden ist, können manche Zeichen je nach Art der eingeführten Daten nicht verfügbar sein.

Hinzufügen einer Unterstreichung zu „6" und „9"

Um die Zeichen 6 und 9 einfacher zu unterscheiden, können diese unterstrichen werden. In den Standardeinstellungen des Druckers ist diese Funktion ausgeschaltet.

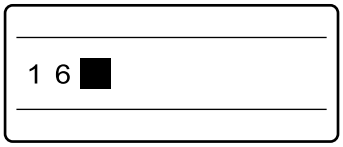
16	29	96

Druck mit Unterstreichen

Memo

Diese Funktion kann nicht für einzelne Seiten geändert werden.

1 **Zeichen eingeben.**

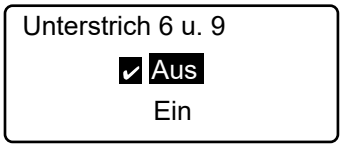


2 **Drücken Sie [Func].**

Es erscheint der Bildschirm mit Einstellungen.

3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] Auswahl von „Unterstreichen 6 und 9" und drücken Sie dann [Enter].**

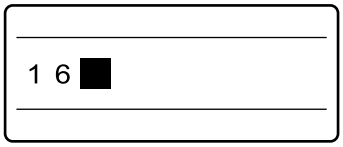
Es erscheint der Auswahl-Bildschirm zum Ein-/Ausschalten der Unterstreichfunktion für 6 und 9.



Das Zeichen ☑ wird neben der aktuell gewählten Option angezeigt.

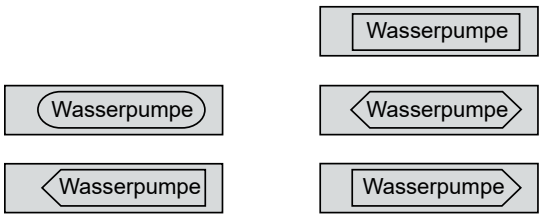
4 **Drücken Sie [▲] oder [▼] azwecks Auswahl von „Ein" und drücken Sie dann [Enter].**

Es erscheint erneut der Bildschirm für die Dateneingabe, nun können Sie den Druckvorgang mit neuen Einstellungen starten



Hinzufügen einer Umrandung zu den Zeichen

Es besteht die Möglichkeit, dem Text eine Umrandung hinzuzufügen. In den Standardeinstellungen des Druckers ist das Hinzufügen der Umrandung für den Text nicht aktiviert.

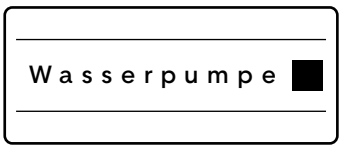


Memo

Für unterschiedliche Seiten können verschiedene Umrandungsmuster eingestellt werden.

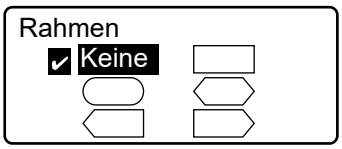
Beispiel: Hinzufügen einer rechteckigen Umrandung ▭ zum Text.

1 **Text eingeben.**



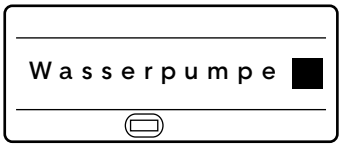
2 **Drücken Sie [Frame].**

Es erscheint der Bildschirm zur Auswahl der Umrandung.



3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von ▭ und drücken Sie danach [Enter].**

Es erscheint ein Bildschirm zur Texteingabe, nun können Sie den Druck mit Umrandung beginnen.



Der ausgewählte Rahmen erscheint.

Note

Einfügen der Umrandung, wenn Sie zwei oder drei Textzeilen drucken

Je nach gewählter Zeichengröße, Markerlänge etc. können manche Umrandungen falsch aufgedruckt werden, wenn Sie mit zwei oder drei Zeilen drucken. Darüber hinaus kann es passieren, dass die Umrandung nicht gut auf einem Marker mit einer Textzeile aufgedruckt wird, wenn eine größere Schriftgröße gewählt wurde.

Drucken in zwei oder drei Zeilen

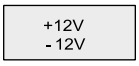
Der Drucker bietet die Möglichkeit in zwei oder drei Textzeilen zu drucken. Die Werkseinstellung des Druckers ist eine Zeile.

Memo

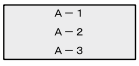
Die Anzahl der Zeilen kann für die einzelnen Seiten geändert werden.

Beispiel: Drucken Sie die nachfolgenden Etiketten

Drucken von zwei Zeilen

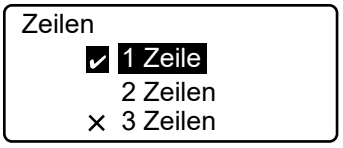


Drucken von drei Zeilen



1 **Drücken Sie [Set Lines].**

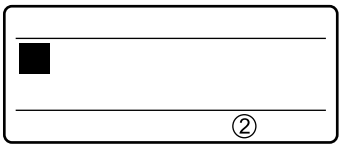
Da die erste Etikette zwei Textzeilen besitzt, müssen Sie [Set Lines] drücken.



Das Zeichen ☑ wird neben der aktuell gewählten Zeilenzahl angezeigt.

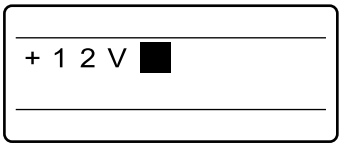
2 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „2 Zeilen" und drücken Sie dann [Enter]**

Auf dem Bildschirm der Texteingabe sind 2 Zeilen sichtbar.



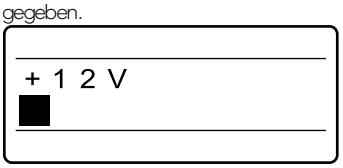
Die ausgewählte Zeilenzahl wird auf dem Display angezeigt.

3 **Geben Sie „+12V" ein.**



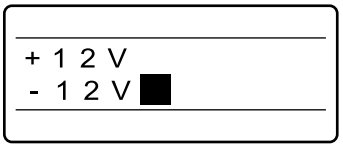
Die Zeichen werden zur ersten Zeile eingegeben.

4 **Drücken Sie [▼] oder [▶].**



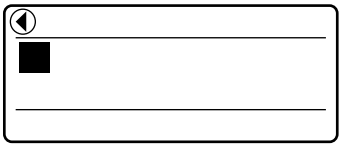
Der Cursor geht zur zweiten Zeile

5 **Geben Sie ein: "-12V".**



6 **Drücken Sie [Enter].**

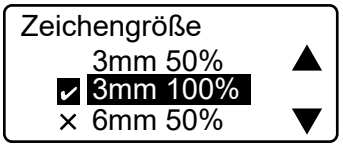
Es wird eine neue Seite hinzugefügt, der Drucker wartet auf die Einführung von weiteren Zeichen.



Der Pfeil ◀ bedeutet, dass vor der aktuell angezeigten Seite eine vorhergehende Seite besteht.

7 **Drücken Sie [Char size].**

Es erscheint der Bildschirm zur Auswahl der Zeichengröße.

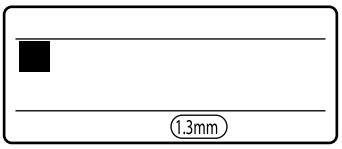


8 **Drücken Sie [▲] zwecks Auswahl von „1.3mm 100%", danach drücken Sie [Enter]**

Nun besitzt der Bildschirm zur Texteingabe wieder nur eine Zeile.

Memo

Wenn Sie drei Textzeilen ausdrucken möchten, stellen Sie die Schrift 1.3 mm vor der Auswahl der Zeilenanzahl ein. Sie können in drei Zeilen drucken, wenn die Schriftgröße „1.3mm" ist.



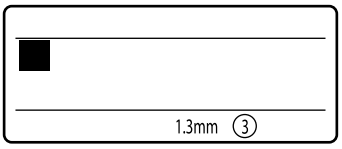
9 **Drücken Sie [Set Lines].**

Da die zweite Etikette nun drei Textzeilen hat, müssen Sie erneut [Set Lines] drücken.

Das Zeichen ☑ wird neben der aktuell gewählten Zeilenzahl angezeigt.

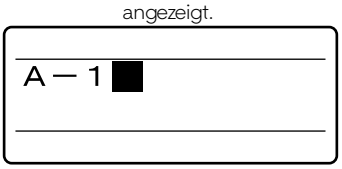
10 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „3 Zeilen" und drücken Sie dann [Enter]**

Nun besitzt der Texteingabe-Bildschirm drei Zeilen.



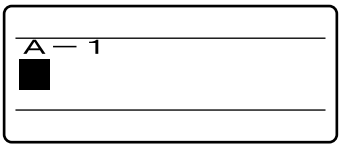
Die ausgewählte Zeilenzahl wird angezeigt.

11 **Geben Sie „A1" ein.**

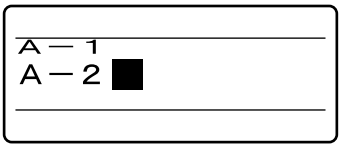


12 **Drücken Sie [▼] oder [▶].**

Der Cursor geht zur zweiten Zeile über.

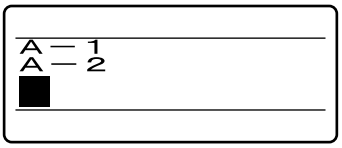


13 **Geben Sie ein: „A2".**

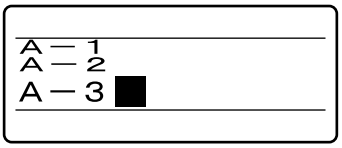


14 **Drücken Sie [▼] oder [▶].**

Der Cursor geht zur dritten Zeile über.



15 **Geben Sie „A3" ein.**



memo

Änderung von zwei Zeilen zu einer Seite

Wenn beide Zeilen Text enthalten, ist die Änderung der Zeilenzahl von zwei zu eins unmöglich. Wenn Sie [Set Lines] drücken, sehen Sie das Zeichen x neben der Option einer Zeile („1 Zeile"). In diesem Fall sind alle Zeichen aus der zweiten Zeile zu löschen und danach zu „1 Zeile" zu ändern.

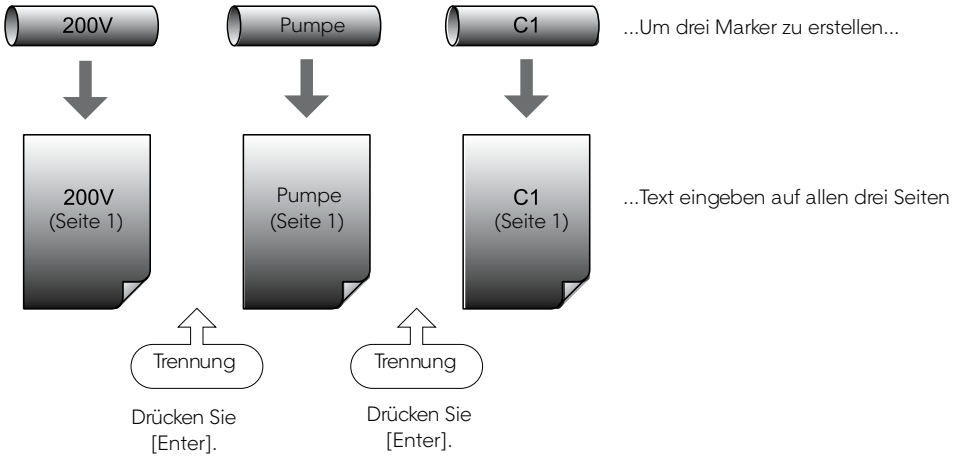
Note

Drucken von zwei Textzeilen am PO/POZ Profil, PHZ/PHZF Folie oder PP+/PPA+ Profil liefert nicht immer die gewünschten Ergebnisse. Ein Textteil kann nicht ausgedruckt werden oder undeutlich gedruckt werden. Es kann auch im Fall von großen Schriftarten dazu kommen. Siehe dazu „Empfohlene Schrifteinstellungen" (Seite 154).

4.2 Seitenbearbeitung

Seiten

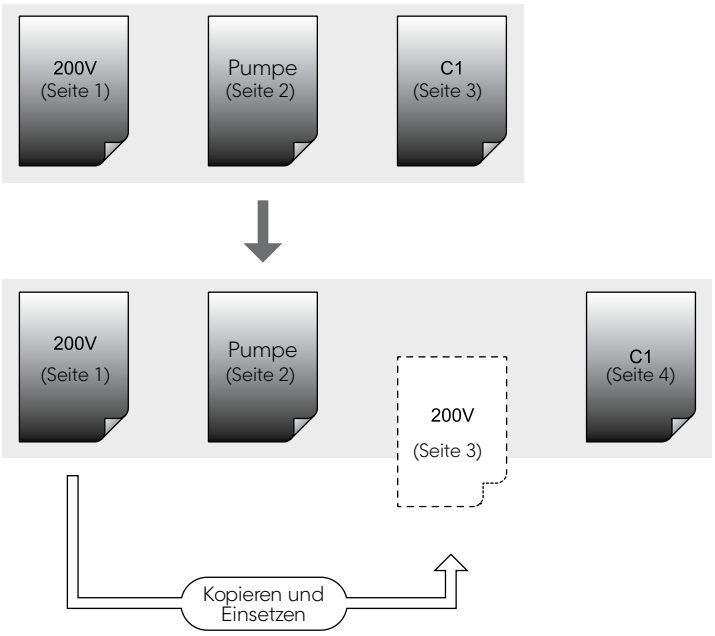
Nehmen wir an, dass wir drei Marker drucken möchten, die unten abgebildet sind. Am Anfang schreiben wir „200V", der Text erscheint auf dem Bildschirm und wird automatisch auf der ersten Seite angebracht. Nach der Einführung der Zeichen drücken wir [Enter], was für die Erstellung einer neuen (zweiten) Seite sorgt. Danach schreiben wir auf dieser neuen Seite „Pumpe". Das Drücken von [Enter] ist mit einer Teilung der Seiten verbunden. Auf diese Weise werden neue Seiten nach der Einführung des Textes auf der dritten Seite erstellt, auf die unten abgebildete Weise, so sind wir imstande, den dritten Marker zu drucken.



Kopieren und Einfügen von Seiten

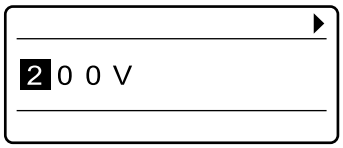
Es besteht die Möglichkeit, eine ganze Seite Text zu kopieren und diese hinter oder vor einer bestehenden Seite einzusetzen.

Beispiel: Einsetzen von Text „200V" von der ersten Seite auf die neue Seite, die gleich nach Seite 2 kommt.



1 **Drücken Sie [Shift + ◄] um die Seite anzuzeigen, die kopiert werden soll.**

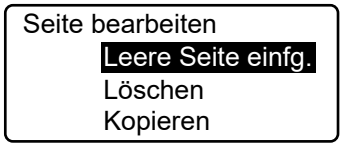
Es werden die Daten der Seite 1 angezeigt.



Drücken [Shift + ◄] bis ◄ nicht mehr angezeigt wird.

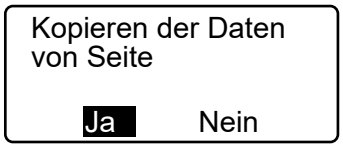
2 **Drücken Sie [Edit].**

Es erscheint der Bildschirm zur Seiten-Bearbeitung



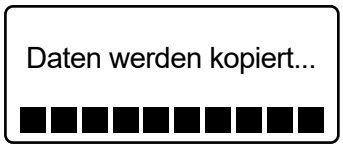
3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Kopieren" und drücken Sie dann [Enter].**

Es erscheint der Bildschirm zur Bestätigung des Kopiervorgangs.



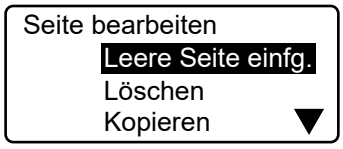
4 **Drücken Sie [◀] oder [▶] zwecks Auswahl von „Ja" und drücken Sie dann [Enter].**

Gleich nach dem Erscheinen des Bildschirms (wie rechts), sollten Sie erneut den Bildschirm für die Dateneingabe sehen. Das bedeutet, dass die Daten von Seite 1 korrekt kopiert wurden.



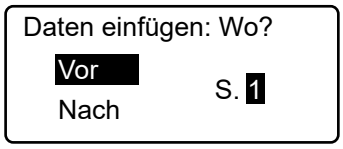
5 **Drücken Sie [Edit].**

Es erscheint der Bildschirm zur Seiten-Bearbeitung.

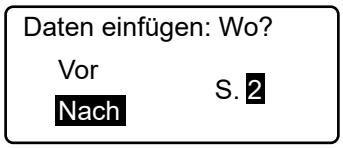


6 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Einfügen" und drücken Sie dann [Enter].**

Das System fragt, wo Sie die kopierte Seite einsetzen möchten.



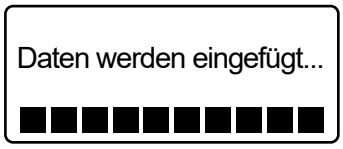
7 **Festlegen, an welcher Stelle Sie die kopierte Seite einsetzen möchten.**



Drücken Sie [◀] oder [▶] zwecks Auswahl der Seite sowie [▲] oder [▼] um die Lage der eingesetzten Seiten festzulegen (vor oder hinter der Seite).

8 **Drücken Sie [Enter].**

Gleich nach der Anzeige des Bildschirms (siehe rechts) sollten Sie erneut den Bildschirm für die Dateneingabe sehen. Das bedeutet, dass die Daten von Seite 1 nach Seite 2 eingesetzt wurden.

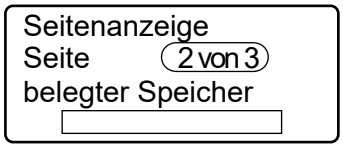


memo

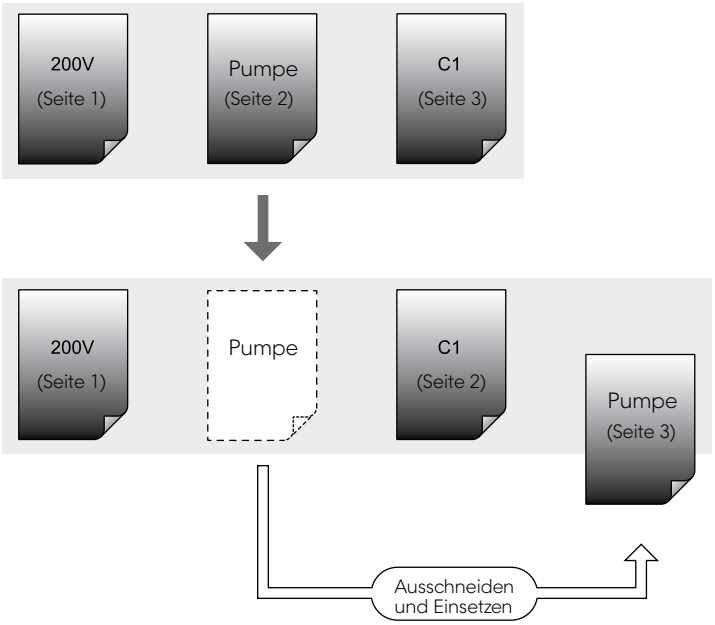
Anzeige der aktuellen Seitenzahl

Wenn Sie die Nummer der aktuell angezeigten Seite sehen möchten, drücken Sie die Taste [Page]. Drücken Sie eine beliebige Taste, um zum Bildschirm der Dateneingabe zurückzukehren.

Obiges bedeutet, dass die Gesamtzahl 3 und die aktuell gewählte Seite, die Seite 2 ist.



Ausschneiden und Einfügen von Seiten



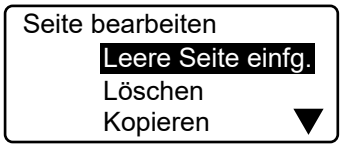
1 **Drücken Sie [Shift] + [◄] oder [Shift] + [►] und zeigen Sie die Seite an, die Sie ausschneiden möchten.**

Zeigen Sie den Text von Seite 2 an.

Memo
Sie können die Taste [Page] drücken, um schnell zu erfahren, welche Seite aktuell angezeigt wird. Drücken Sie eine beliebige Taste, um zum Bildschirm der Dateneingabe zurückzukehren.

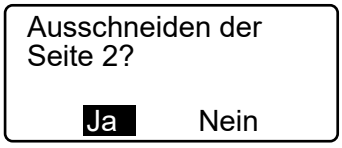
2 **Drücken Sie [Edit].**

Es erscheint der Bildschirm zur Seiten-Bearbeitung.



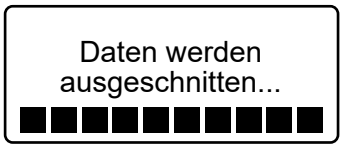
3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Ausschneiden" und drücken Sie dann [Enter].**

Sie werden um die Bestätigung gebeten, dass die Seite ausgeschnitten werden soll.



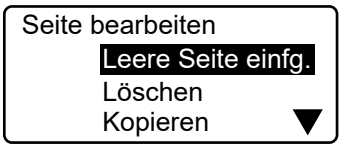
4 **Drücken Sie [◄] oder [►] zwecks Auswahl von „Ja" danach drücken Sie [Enter].**

Gleich nach dem Erscheinen des Bildschirms (siehe rechts), sollten Sie erneut den Bildschirm für die Dateneingabe sehen. Das bedeutet, dass die Daten von Seite 1 korrekt ausgeschnitten wurden.



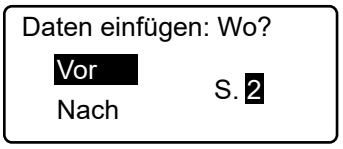
5 **Drücken Sie [Edit].**

Es erscheint der Bildschirm zur Seiten-Bearbeitung.

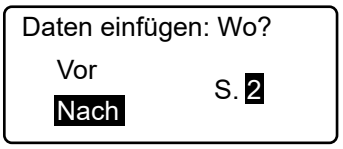


6 **Drücken Sie [▲] lub [▼] zwecks Auswahl von „Einfügen" und drücken Sie dann [Enter].**

Das System fragt, wo Sie die ausgeschnittene Seite einsetzen möchten.



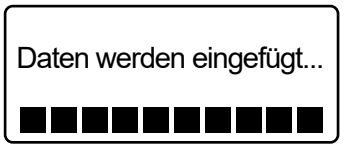
7 **Festlegen, an welcher Stelle, die ausgeschnittene Seite eingesetzt werden soll.**



Drücken Sie [◄] oder [►] zwecks Auswahl der Seite sowie [▲] oder [▼] um die Lage der eingesetzten Daten festzulegen (vor oder hinter der Seite).

8 **Drücken Sie [Enter].**

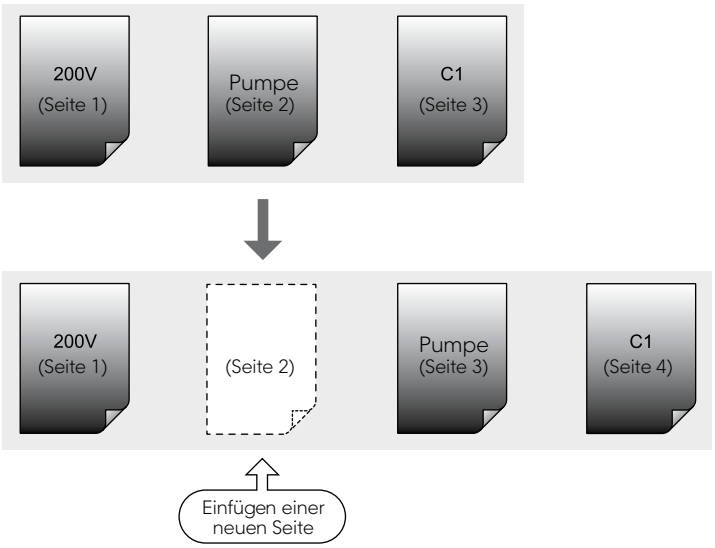
Gleich nach dem Erscheinen des Bildschirms (siehe rechts), sollten Sie erneut den Bildschirm für die Dateneingabe sehen. Das bedeutet, dass die Daten von Seite 1 korrekt nach Seite 2 eingesetzt wurden.



Einsetzen von Seiten

Es besteht die Möglichkeit, leere Seiten einzufügen. Nutzen Sie diese Funktion, wenn Sie eine Seite an einer bestimmten Stelle einfügen möchten, nachdem Sie bereits ein gutes Dutzend Seiten eingeführt haben.

Beispiel: Einfügen einer leeren Seite zwischen Seite 1 und Seite 2.



1 **Drücken Sie [Shift] + [◄] oder [Shift] + [►] um Seite 2 anzuzeigen.**

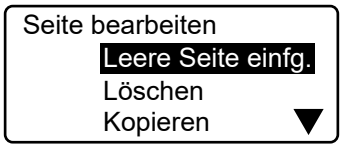
Da die leere Seite eingefügt wird, zeigen Sie die Seite an, die der leeren Seite vorhergehen soll.

Memo

Sie können die Taste [Page] drücken, um schnell zu erfahren, welche Seite aktuell angezeigt wird. Drücken Sie eine beliebige Taste, um zum Bildschirm der Dateneingabe zurückzukehren.

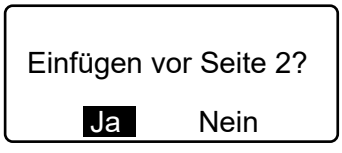
2 **Drücken Sie [Edit].**

Es erscheint der Bildschirm zur Seiten-Bearbeitung.



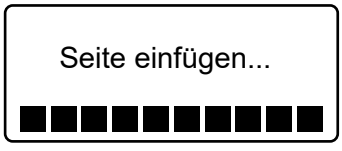
3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Einfügen" und drücken Sie dann [Enter].**

Sie werden um die Bestätigung gebeten, dass die neue Seite eingefügt werden soll.



4 **Drücken Sie [◄] oder [►] zwecks Auswahl von „Ja" und drücken Sie dann [Enter].**

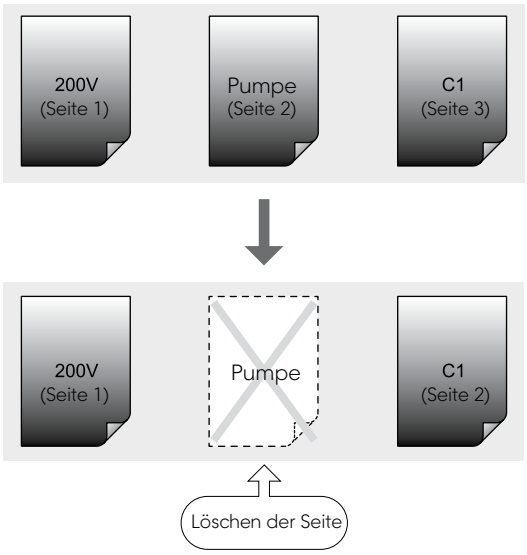
Gleich nach der Anzeige des Bildschirms (siehe rechts) sollten Sie erneut die eingefügte Seite sehen. Das bedeutet, dass die neue Seite korrekt zwischen Seite 1 und 2 eingefügt wurde.



Löschen von Seiten

Es besteht die Möglichkeit, bestimmte Seiten zu löschen. Wenn Sie eine Seite löschen, werden auch die auf dieser Seite eingegebenen Daten gelöscht.

Beispiel: Löschen von Seite 2.

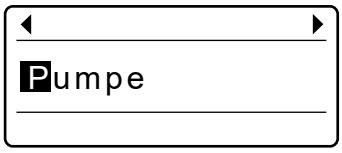


1 **Drücken Sie [Shift] + [◄] oder [Shift] + [►] und zeigen Sie die Seite an, die gelöscht werden soll.**

Zeigen Sie den Text von Seite 2 an.

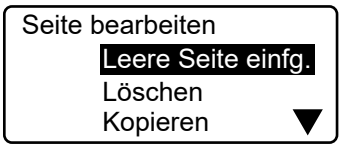
Memo

Sie können die Taste [Page] drücken, um schnell zu erfahren, welche Seite aktuell angezeigt wird. Drücken Sie eine beliebige Taste, um zum Bildschirm der Dateneingabe zurückzukehren.



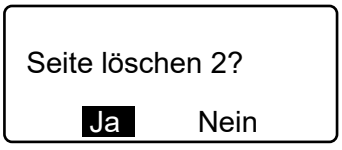
2 **Drücken Sie [Edit].**

Es erscheint der Bildschirm zur Seiten-Bearbeitung.



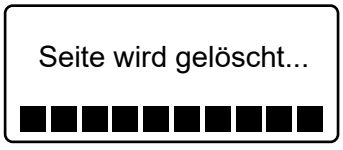
3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Löschen" und drücken Sie dann [Enter].**

Sie werden um die Bestätigung gebeten, dass die Seite gelöscht werden soll.



4 **Drücken Sie [◄] oder [►] zwecks Auswahl von „Ja" und drücken Sie dann [Enter].**

Gleich nach dem Erscheinen des Bildschirms (siehe links) sehen Sie den Inhalt der Seite, die sich nach der gelöschten Seite befindet.

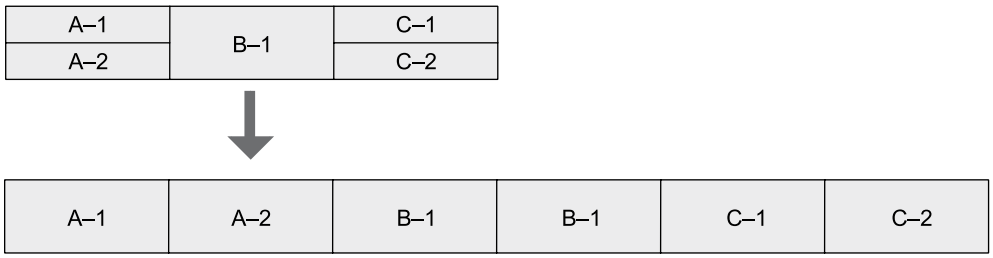


Teilen von Seiten

Seiten, die zwei Textzeilen enthalten, können in zwei getrennte Seiten geteilt werden.

Memo
Die erste Zeile wird zur ersten Seite, die zweite Zeile hingegen wird zur zweiten Seite.

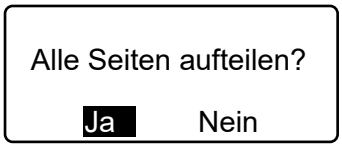
Beispiel: Alle Seiten, die Daten in zwei Zeilen enthalten, werden in zwei getrennte Seiten geteilt.



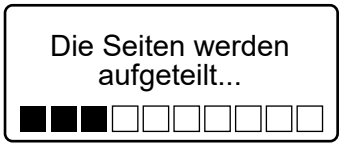
1 **Drücken Sie [Edit].**
Es erscheint der Bildschirm zur Seiten-Bearbeitung.

2 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Aufteilung" und drücken Sie dann [Enter].**
Es erscheint der Auswahl-Bildschirm zur Seiten-Aufteilung.

3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Alles" und drücken Sie dann [Enter].**
Sie werden um die Bestätigung des Teilvorgangs gebeten.

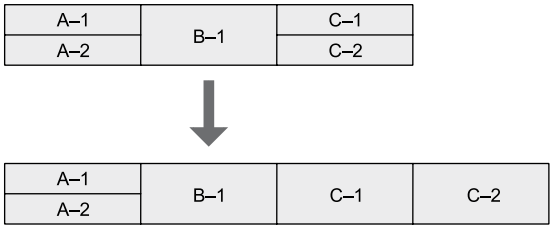


4 **Drücken Sie [◄] oder [►] zwecks Auswahl von „Ja" und drücken Sie dann [Enter].**
Gleich nach dem Erscheinen des Bildschirms (siehe rechts) sehen Sie den Inhalt der letzten Seite.



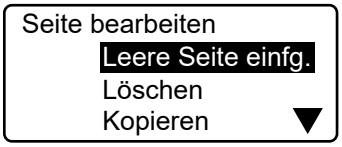
Aufteilung einer bestimmten Seite

Beispiel: Teilen des Inhalts der dritten Seite.



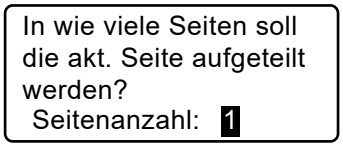
1 **Verschieben Sie den Cursor (▮) auf die erste Seite, die Sie teilen möchten.**

2 **Drücken Sie [Edit].**
Es erscheint der Bildschirm zur Seiten-Bearbeitung

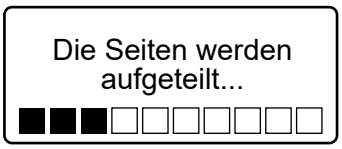


3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Aufteilung" und drücken Sie dann [Enter].**
Es erscheint der Auswahl-Bildschirm zur Seiten-Aufteilung.

4 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Festlegen" und drücken Sie dann [Enter].**



5 **Drücken Sie „1" für die Anzahl der Seiten, die Sie teilen möchten, beginnend bei der aktuellen Seite. Drücken Sie dann [Enter].**
Gleich nach dem Erscheinen des Bildschirms (siehe rechts) sehen Sie den Inhalt der letzten Seite.



Aufteilung von Seiten

Wenn die aufgeteilte Seite nur eine Textzeile enthält, werden auf der neu hinzugefügten Seite die Daten von der aktuellen Seite eingefügt.
Die Aufteilung von Seiten ist nicht möglich, wenn Zahlen- oder Buchstabenfolgen im Text enthalten sind. Geteilte Seiten besitzen die folgenden Parameter:

Textlage: Waager./Waager. (waagerecht), Zeichengröße: 3 mm 100%, Zeichenabstände: Schmal, Länge: Automatisch, Anzahl von Wiederholungen: 1

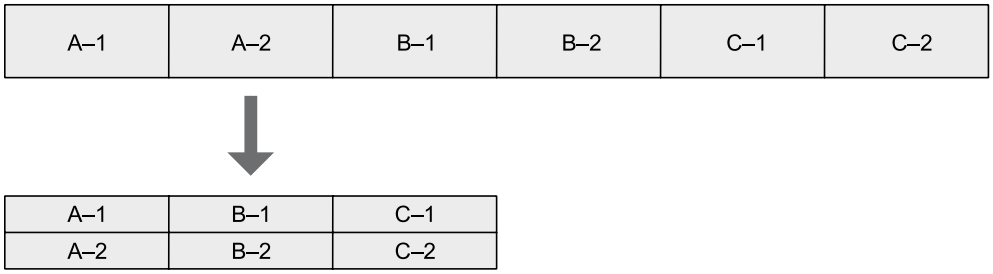
Die Länge des Markers kann sich nach der Einstellung der Zeichengröße zu 3mm 100% ändern. Daten, die die maximale Länge des Markers überschreiten (die 150 mm beträgt) werden gelöscht, daher wird ihre Speicherung in einer Datei vor dem Beginn des Teilvorgangs empfohlen.

Verbinden von Seiten

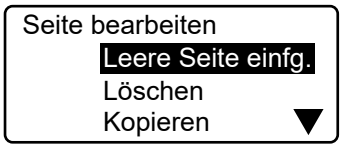
Zwei getrennte Seiten können zu einer Seite verbunden werden, die zwei Textzeilen enthält.

Memo
Die Daten der ersten Seite werden in der ersten Zeile eingefügt, die Daten der darauffolgenden Seite hingegen werden in der zweiten Zeile eingefügt.

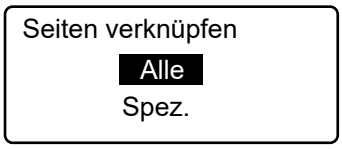
Beispiel: Verbindung von 6 Seiten zwecks Erstellung von 3 zweizeiligen Markern.



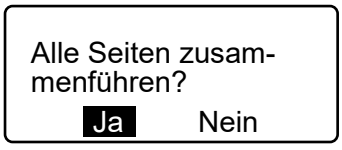
1 **Drücken Sie [Edit].**
Es erscheint der Bildschirm zur Seiten-Bearbeitung.



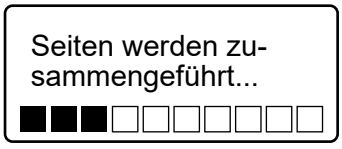
2 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Verknüpfen" und drücken Sie dann [Enter].**
Es erscheint der Auswahl-Bildschirm für die Seiten-Verbindung.



3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Alles" danach drücken Sie [Enter].**
Sie werden um die Bestätigung des Verbindungsvorgangs gebeten.

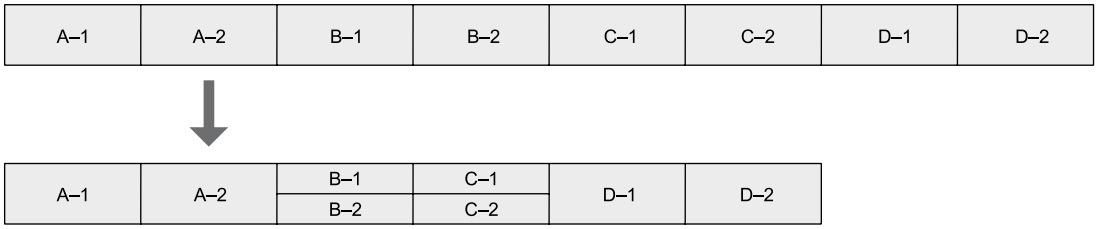


4 **Drücken Sie [◄] oder [►] zwecks Auswahl von „Ja" und drücken Sie dann [Enter].**
Gleich nach dem Erscheinen des Bildschirms (siehe rechts) sehen Sie den Inhalt der verbundenen Seiten.



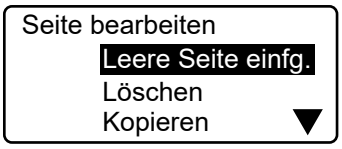
Verbinden ab einer bestimmten Seite

Verbinden Sie nur die Seiten 1 bis 6 miteinander.

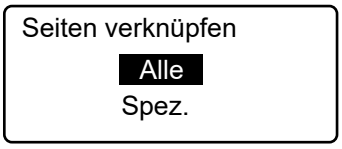


1 **Verschieben Sie den Cursor (▮) bis zur ersten Seite, die verbunden werden soll.**

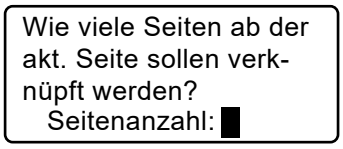
2 **Drücken Sie [Edit].**
Es erscheint der Bildschirm zur Seiten-Bearbeitung



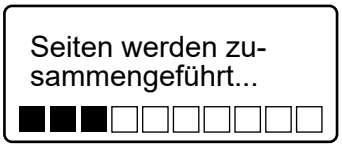
3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Verknüpfen", und drücken Sie dann [Enter].**
Es erscheint der Auswahl-Bildschirm für die Seiten--Verbindung.



4 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Spez." und drücken Sie dann [Enter]**
Sie werden um die Bestätigung des Verbindungsvorgangs gebeten.



5 **Drücken Sie „4" für die Anzahl der Seiten, die Sie verbinden möchten, beginnend ab der aktuellen Seite. Drücken Sie dann [Enter].**
Gleich nach dem Erscheinen des Bildschirms (siehe rechts) sehen Sie den Inhalt der letzten verbundenen Seite.



Verbinden von Seiten

Das Verbinden von Seiten ist unmöglich, wenn Zahlen- oder Buchstabenfolgen im Text enthalten sind.

Die verbundenen Seiten besitzen nachfolgende Parameter:

Textlage: Waager./Waager. (waagerecht), Zeichengröße: 3 mm 100%, Zeichenabstände: Schmal, Länge: Automatisch, Anzahl von Wiederholungen: 1

Die Länge des Markers kann sich nach der Einstellung der Zeichengröße zu 3mm 100% ändern. Daten, die die maximale Länge des Markers überschreiten (die 150 mm beträgt) werden gelöscht, daher wird ihre Speicherung in einer Datei vor dem Beginn des Verbindungsvorgangs empfohlen.

4.3 Speichern, Öffnen und Löschen von Daten

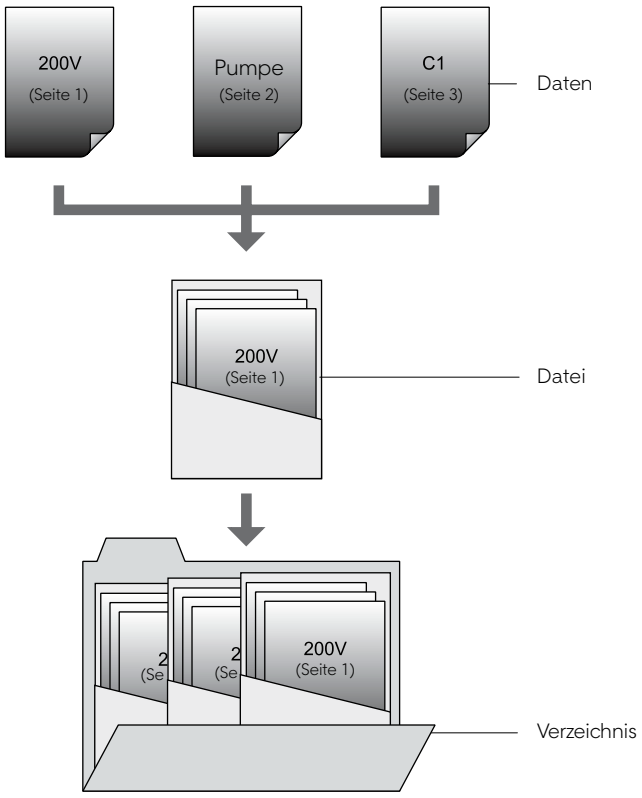
Dateien und Verzeichnisse

Der Drucker ist mit einem internen Speicher ausgestattet, der die Einführung von Daten ermöglicht. Während der Speicherung einer Datei müssen Sie dieser einen Namen zuordnen. Das Ziel dieses Vorgangs ist die spätere Möglichkeit der schnellen Auffindung von Daten im Speicher.

Der Drucker besitzt auch drei fix eingestellte Verzeichnisse. Sie können die gespeicherte Datei in einem der Verzeichnisse unterbringen. Anders ausgedrückt, erfüllen die Verzeichnisse die Rolle von Datei-Containern. Natürlich können mehrere Dateien in einem Verzeichnis untergebracht werden.*

Die gespeicherten Dateien können gelöscht werden, im Gegensatz zu den Verzeichnissen, die dauerhaft gespeichert sind. Zu Beginn lauten die Verzeichnisnamen: „Ordner1", „Ordner2", „Ordner3". Diese Namen können später beliebig geändert werden.

* Jedes Verzeichnis kann bis zu 50 Dateien aufbewahren, unter der Annahme, dass eine Datei etwa 100 Zeichen enthält.



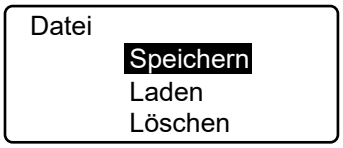
Speichern von Daten

Die eingeführten Daten können in Form einer Datei gespeichert werden.

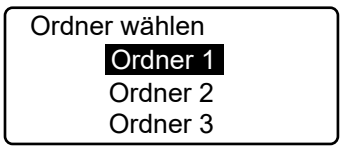
Memo
Im internen Speicher können maximal etwa 15 000 Zeichen gespeichert werden. Zum Beispiel, wenn Sie im Speicher eine Datei mit 500 Zeichen abgelegt haben, können Sie noch weitere 14 500 Zeichen speichern.

Beispiel: Speichern Sie den eingeführten Text in Form einer Datei mit dem Namen „Leiste 1" in „Folder 2".

1 **Drücken Sie [File].**
Es erscheint die Funktionsliste für Dateivorgänge.

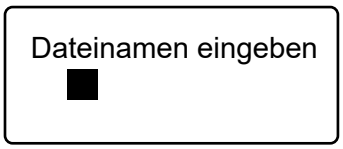


2 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Speichern" und drücken Sie dann [Enter].**
Es erscheint der Auswahl-Bildschirm für die Ordner.

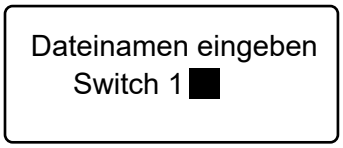


3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Ordner2" und drücken Sie dann [Enter].**
Es erscheint der Bildschirm zur Eingabe des Dateinamens.

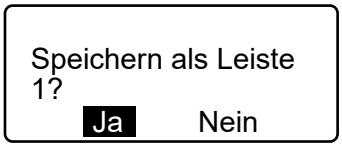
Memo
Der Dateiname kann sich maximal aus 8 Zeichen zusammensetzen.



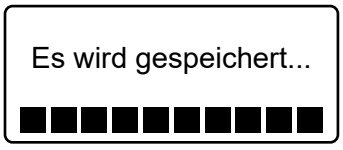
4 **Geben Sie ein: "Leiste 1".**
Falls sie unabsichtlich ein falsches Zeichen eigegeben haben, drücken Sie [Back Space] um dieses zu entfernen und das richtige Zeichen einzugeben.



5 **Drücken Sie [Enter].**
Sie werden um die Bestätigung des Dateinamens gegeben.



6 **Drücken Sie [◄] lub [►] zwecks Auswahl von „Ja" und drücken Sie dann [Enter].**
Gleich nach dem Erscheinen des Bildschirms (siehe rechts) sollten Sie erneut den Bildschirm für die Dateneingabe sehen.



memo

In einem Verzeichnis können maximal 50 Dateien gespeichert werden

Die maximale Anzahl von Dateien, die in einem Verzeichnis gespeichert werden können, beträgt 50. Wenn Sie versuchen, mehr als 50 Dateien in einem Verzeichnis zu speichern, erscheint auf dem Bildschirm die Meldung: Im ausgewählten Verzeichnis befinden sich bereits 50 Dateien.

Überschreiben von Dateien

Wenn Sie versuchen, eine Datei mit demselben Namen zu speichern, wie eine zuvor gespeicherte Datei, sehen Sie die Meldung: „Diese Datei existiert bereits. Ändern Sie den Namen." Wenn Sie „Ja" klicken, wird die zuvor gespeicherte Datei durch die neue Datei überschrieben. Wenn Sie die Datei unter einem anderen Namen speichern möchten, klicken Sie „Nein" und ändern Sie den Dateinamen.

Öffnen von Daten

Es gibt zwei Methoden, um die im internen Druckerspeicher gespeicherten Daten zu öffnen: „Neu" und „Hinzufügen".

Öffnen mit dem Befehl: „Neu"

Während des Öffnens der Datei, werden die aktuell vom Drucker angezeigten Daten gelöscht und durch Daten aus der geöffneten Datei ersetzt.

Öffnen mit dem Befehl: „Hinzufügen"

Die Daten aus der geöffneten Datei werden zur letzten Seite der Daten, die aktuell auf dem Bildschirm angezeigt werden, hinzugefügt. Es besteht die Möglichkeit, nur Daten oder Daten mit Einstellungen zu öffnen. Beispiel: für manche im Speicher gespeicherten Marker wurden breite Zeichenabstände eingestellt. Nachfolgend werden zwei Möglichkeiten zum Hochladen der Daten beschrieben.

Nur Text laden („Nur Text")

Es wird nur der Text geladen. Beispiel: wenn im aktuell angezeigten Text schmale Zeichenabstände eingestellt wurden, werden die für die geöffneten Daten eingestellten breiten Abstände ignoriert und Standardabstände verwendet.

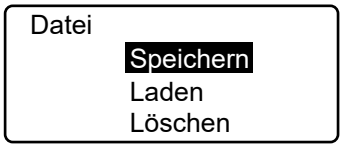
Text aus Einstellungen laden („Text+Einst.")

Es werden gleichzeitig die Daten sowie die eingestellten Parameter geladen. Beispiel: obwohl für den aktuell angezeigten Text schmale Zeichenabstände eingestellt sind, werden die Daten aus dem Speicher mit ihren breiten Originalabständen geladen. Das Öffnen der Datei mit dem Befehl „Hinzufügen" sorgt dafür, dass die Einstellungen zuvor gespeicherter Daten nicht geändert werden.

Beispiel: Hinzufügen von Daten aus der Datei „Leiste 1" die sich im Verzeichnis 1 befindet zu den Daten, die aktuell am Druckerbildschirm angezeigt werden, einschließlich Laden der Einstellungen.

1 **Drücken Sie [File].**

Es erscheint die Liste der Dateivorgänge.

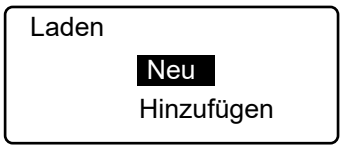


2 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Laden" und drücken Sie dann [Enter].**

Es erscheint der Auswahl-Bildschirm mit der Methode zum Öffnen.

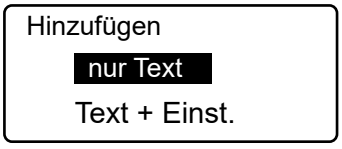
Memo

Wenn keine Dateien gespeichert wurden, erscheint die Meldung „No files", danach wird erneut der Bildschirm für die Dateneingabe angezeigt.



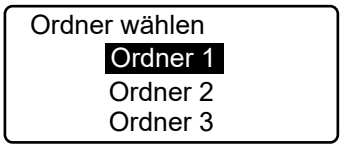
3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Hinzufügen" und drücken Sie dann [Enter].**

Es erscheint der Auswahl-Bildschirm mit der Methode zum Hinzufügen.



4 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Text+Einst." und drücken Sie dann [Enter**

Es erscheint der Auswahl-Bildschirm- Verzeichnis.

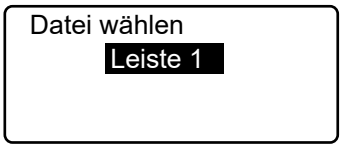


5 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Ordner 2" danach drücken Sie [Enter].**

Es erscheint der Bildschirm zur Datei-Auswahl.

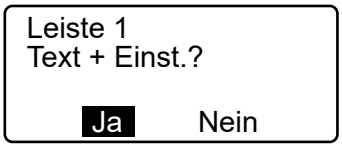
Memo

Wenn keine Dateien gespeichert wurden, erscheint die Meldung „Keine Dateien", danach wird wieder der Bildschirm für die Dateneingabe angezeigt. Das Zeichen „ * „ wird neben Dateien angezeigt, die aufgrund ihrer Dateigröße nicht geladen werden können.



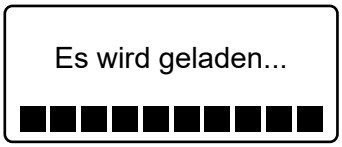
6 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Leiste 1" und drücken Sie dann [Enter].**

Sie werden um die Bestätigung des Ladevorgangs der Datei mit Einstellungen gebeten.



7 **Drücken Sie [◄] oder [►] zwecks Auswahl von „Ja" und drücken Sie dann [Enter].**

Gleich nach dem Erscheinen des Bildschirms (siehe rechts) sehen Sie erneut den Bildschirm für die Dateneingabe.



Löschen von Daten

Es besteht die Möglichkeit, die im internen Druckerspeicher gespeicherten Dateien zu löschen. Es sind drei Löschoptionen verfügbar: „Einzelne Datei", „Verzeichnisinhalt" sowie „Alle Dateien".

Eine Datei

Löscht nur die einzelne Datei im Verzeichnis.

Inhalt des Ordners

Löscht alle Dateien im Verzeichnis.

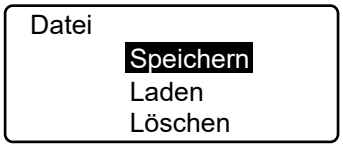
Alle Dateien

Löscht alle Dateien in allen Verzeichnissen.

Löschen der Datei „Leiste 1" im Verzeichnis 2.

1 **Drücken Sie [File].**

Es erscheint die Liste der Dateivorgänge.

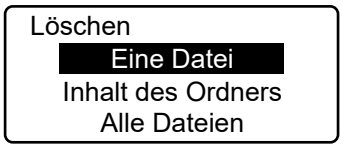


2 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Löschen" danach drücken Sie [Enter].**

Es erscheint der Auswahl-Bildschirm mit den Löschoptionen.

Memo

Wenn keine Dateien gespeichert wurden, erscheint die Meldung „Keine Dateien", danach wird wieder der Bildschirm für die Dateneingabe angezeigt.



3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Einzelne Datei" und drücken Sie dann [Enter].**

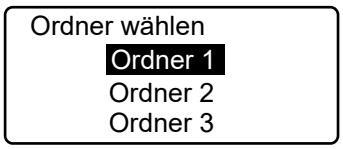
Es erscheint der Bildschirm zur Verzeichnis-Auswahl.

Memo

Wenn Sie „Alle Dateien" wählen erscheint die Meldung „Alle gespeicherten Dateien löschen?" („Alle gespeicherten Dateien löschen?"). Wählen Sie „Ja" und drücken Sie dann [Enter] um alle Dateien zu löschen. Wenn Sie die Option „Verzeichnisinhalt" wählen, („Verzeichnisinhalt") gehen Sie zu Schritt 4, wählen Sie das Verzeichnis, wählen Sie danach „Ja" und drücken Sie [Enter] um alle Dateien in diesem Verzeichnis zu löschen.

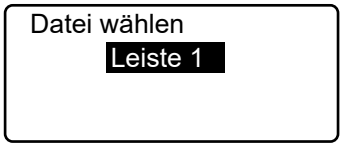
Memo

Wenn keine Dateien gespeichert wurden, erscheint die Meldung „Keine Dateien im ausgewählten Verzeichnis", danach wird wieder der Bildschirm für die Dateneingabe angezeigt.



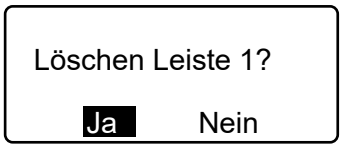
4 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Ordner 2" und drücken Sie dann [Enter].**

Es erscheint der Bildschirm zur Datei-Auswahl.



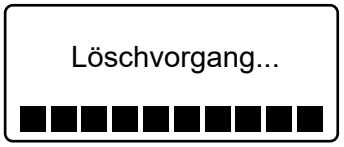
5 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Leiste 1" und drücken Sie [Enter].**

Sie werden um die Bestätigung gebeten, dass die Datei gelöscht werden soll.



6 **Drücken Sie [◄] oder [►] zwecks Auswahl von „Ja" und drücken Sie dann [Enter].**

Gleich nach dem Erscheinen des Bildschirms (siehe rechts) sollten Sie erneut den Bildschirm für die Dateneingabe sehen.

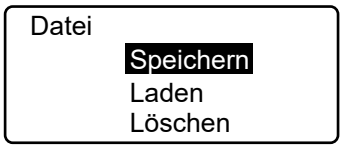


Verzeichnis umbenennen

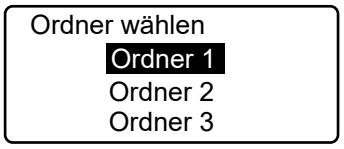
Der Drucker besitzt drei vordefinierte Verzeichnisse („Ordner 1", „Ordner 2" und „Ordner 3"). Die Verzeichnisnamen können beliebig geändert werden.

Ändern des Namens von Verzeichnis 2 zu „Kasten 2K5".

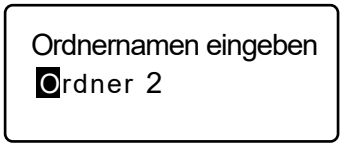
1 **Drücken Sie [File].**
Es erscheint die Liste der Dateivorgänge.



2 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Speichern" und drücken Sie dann [Enter].**
Es erscheint der Auswahl-Bildschirm für das Verzeichnis.

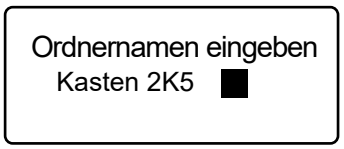


3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Ordner 2" und drücken Sie dann [Space].**
Es erscheint der Bildschirm zur Eingabe des Verzeichnisnamens. Verwenden Sie [Del] um alle Zeichen zu löschen.

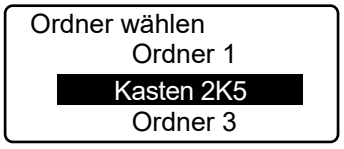


4 **Geben Sie ein: "Kasten 2K5".**

Memo
Wenn Sie unabsichtlich ein falsches Zeichen eingegeben haben, drücken Sie [Back Space] um dieses zu entfernen und das richtige Zeichen einzugeben.



5 **Drücken Sie [Enter].**
Es erscheint erneut der Bildschirm zur Verzeichnis-Auswahl.



6 **Drücken Sie [Shift] + [Canc].**
Es erscheint der Bildschirm für die Dateneingabe.

Tipp

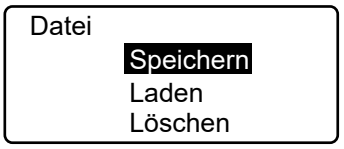
Wiederherstellung des ursprünglichen Verzeichnisnamens

Um den ursprünglichen Verzeichnisnamen wiederherzustellen („Ordner 1", „Ordner 2" und „Ordner 3") nach einer Änderung, gehen Sie gemäß der nachfolgenden Anleitung vor.

Beispiel: Stellen Sie den Namen „Ordner 2" für den Ordner mit dem Namen „Kasten 2K5" wieder her.

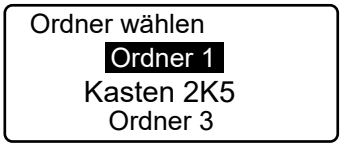
1 **Drücken Sie [File].**

Es erscheint die Liste der Dateivorgänge.



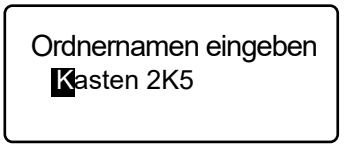
2 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Speichern" und drücken Sie dann [Enter].**

Es erscheint der Bildschirm zur Verzeichnis-Auswahl.

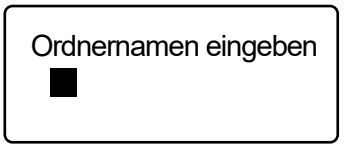


3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Kasten 2K5" und drücken Sie dann [Space].**

Es erscheint der Bildschirm zur Eingabe des Verzeichnisnamens.

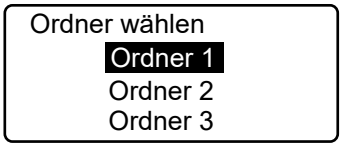


4 **Verwenden Sie [Del] um alle Zeichen zu löschen.**



5 **Drücken Sie [Enter].**

Der Originalname wird wiederhergestellt.



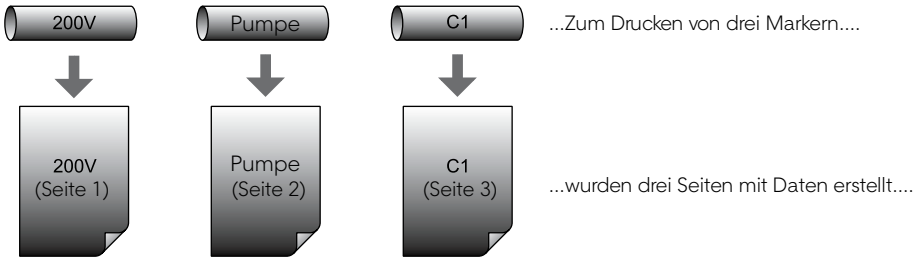
6 **Drücken Sie [Shift] + [Canc].**

Es erscheint der Bildschirm für die Dateneingabe.

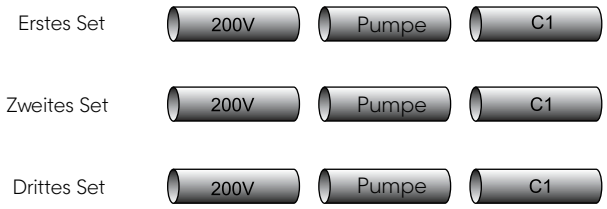
4.4 Verschiedene Druckfunktionen

Anzahl von Wiederholungen und Druckumfang

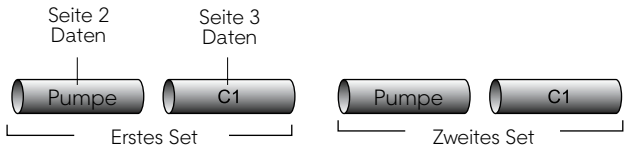
Als Beispiel nehmen wir an, dass folgende Daten zum Drucken von drei Markern eingegeben wurden.



Wenn man "3" als Anzahl von Sets eingibt, erhält man die nachfolgen gezeigten Markersets. Kurz gesagt: Das Set von drei Markern wurde drei Mal gedruckt und wir erhalten insgesamt neun Marker.



Wenn „2" als Anzahl von Wiederholungen eingestellt wurde, stellt man auch den nachfolgenden Druckumfang ein: „Anfangsseite: „2" und „Schlussseite:3" erhält man als Ergebnis die folgenden Marker:



Die Anzahl der Wiederholungen des Sets kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt werden. Man kann folgende Datenbereiche drucken: „Alles , „Cursor" (nur die Seite, auf der sich der Cursor befindet) sowie „ Festgelegt" („Festgelegte Seitenfolge").

Alles

Alle Seiten werden gedruckt

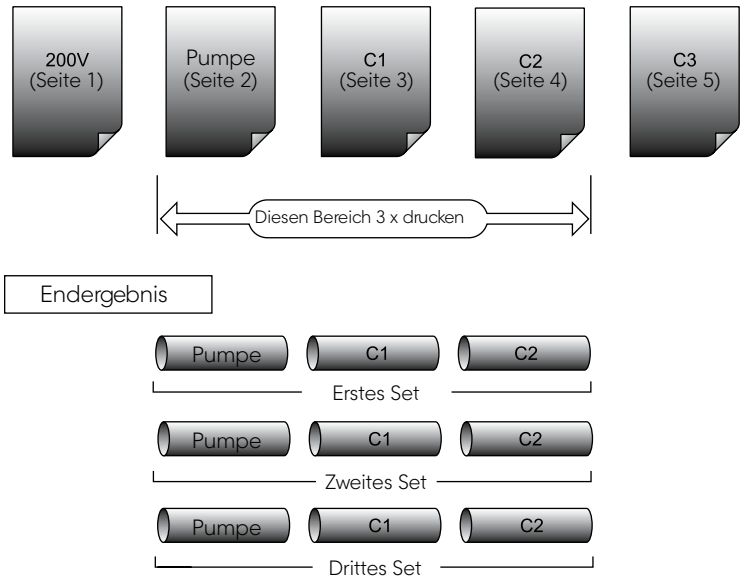
Cursor (Seite, auf der sich der Cursor befindet)

Es wird nur die Seite, auf der sich der Cursor befindet, gedruckt.

Festgelegt (festgelegte Seitenfolge)

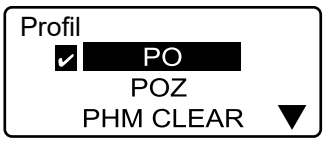
Es wird ein bestimmter Seitenbereich gedruckt, von der Startseite („Anfangsseite") bis zur Endseite („Schlussseite"). Zum Beispiel wird für den Druck der Seiten 5-12 eingestellt: „Anfangsseite: 5" und „Schlussseite: 12".

Beispiel: Einführung von Daten zum Erhalt der nachfolgenden Marker, danach Druck der Seiten 2 bis 4.



1 **Drücken Sie [Print].**

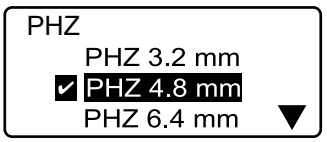
Es erscheint der Auswahl-Bildschirm des Materials zum Bedrucken.



Das Zeichen ☑ wird neben dem aktuell ausgewählten Profil angezeigt.

2 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „PHZ" und drücken Sie dann [Enter].**

Es erscheint der Auswahl-Bildschirm für die Profilgröße.



Das Zeichen ☑ wird neben der aktuell gewählten Profilgröße angezeigt.

3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „PHZ 4.8 mm" und drücken Sie dann [Enter]..**

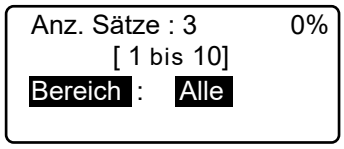
Es erscheint der Bildschirm mit den Einstellungen der Anzahl von Sets sowie des Druckumfangs.

4 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „II. Sets" und drücken Sie dann [3].**

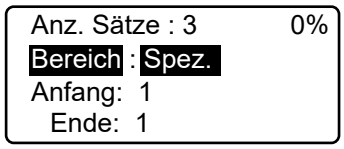
Memo

Wenn Sie unabsichtlich einen falschen Wert einfügen, drücken Sie [Back Space] um diesen zu löschen und fügen Sie dann den richtigen Wert ein.

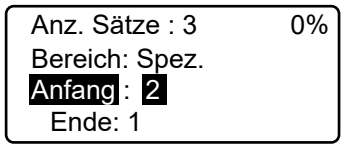
5 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Bereich".**



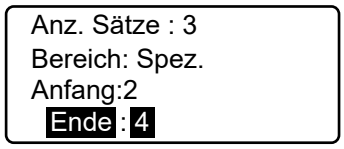
6 **Drücken Sie [◄] oder [►] und wählen Sie "Spez."**



7 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Anfang" und drücken Sie dann [2].**

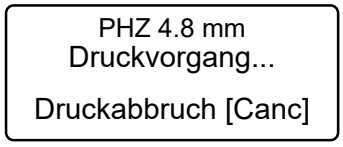


8 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von "Ende" und drücken Sie dann [4].**



9 **Drücken Sie [Enter].**

Der Druckvorgang beginnt.



Anhalten des Druckvorgangs

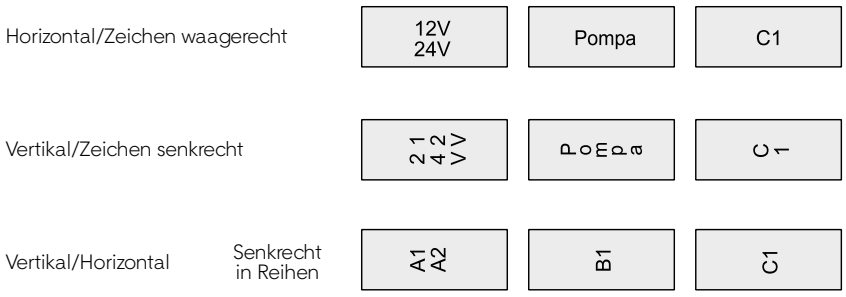
Wenn Sie [Canc] drücken, erscheint die Meldung „Abbrechen" und der Druckvorgang wird angehalten. In diesem Fall wird das aktuell gedruckte Profil abgeschnitten und aus dem Druckerausgang geschoben.

Falls das Profil steckenbleibt

halten Sie [Canc] bis ein Signal ertönt. Der Drucker hält sofort alle Operationen an. In diesem Fall wird das Profil nicht abgeschnitten und ausgeworfen. Siehe Kapitel: „Wenn Profil oder selbstklebendes Band steckenbleiben Seite 124) und ziehen Sie das Profil hinaus.

Änderung der Textrichtung

Es besteht die Möglichkeit der Richtungsänderung des gedruckten Textes zwecks Gewinnung unterschiedlicher, nachfolgend gezeigter Marker. Nach der Einführung des gesamten Textes ist die Vornahme einer Richtungsänderung für eine der Seiten oder alle Seiten möglich. Die Richtung Vertikal/Horizontal (Senkrecht in Reihen) kann nach der Eingabe der Daten nicht eingestellt werden.

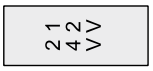


Memo

Die Einstellung der Richtung „Vert/Hor char" („Senkrecht in Reihen") ist nach der Einführung des gesamten Textes nicht möglich. In diesem Fall müssen Sie zuerst den gesamten Text löschen, die Richtung Vert/Hor einstellen und die Daten erneut eingeben.

Note Der Ausdruck kann für manche Richtungen inkorrekt sein. Der korrekte Druck hängt von der ausgewählten Profilgröße sowie der Schriftgröße ab.

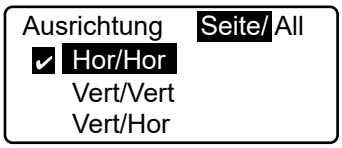
Beispiel: Drucken Sie das nachfolgende selbstklebende Etikett (mit der Breite 12mm)



1 Drücken Sie [A/⊀].

Es erscheint der Bildschirm für die Auswahl der Textrichtung.

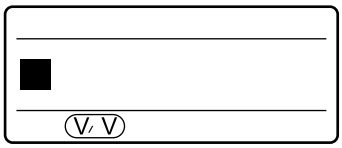
Memo
Um die Textrichtung auf allen Seiten zu ändern, drücken Sie [▼] oder [▶] zwecks Auswahl von „All"



Vergewissern Sie sich, dass „Seite" eingestellt wurde.

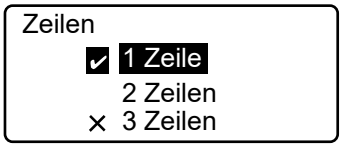
2 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Senkr./Senkr. Zeichen" und drücken Sie dann [Enter].

Es erscheint der Bildschirm für die Dateneingabe.



3 Drücken Sie [Set Lines].

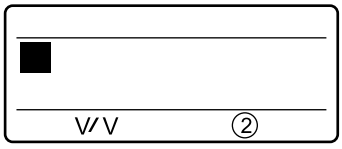
Drücken Sie diese Taste, da sie zwei Textzeilen drucken werden.



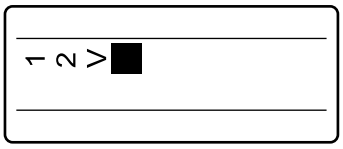
Das Zeichen ☑ wird neben dem aktuell gewählten Zeilenwert angezeigt.

4 Drücken Sie [▲] oder [▼]zwecks Auswahl von „2 Zeilen" und drücken Sie dann [Enter].

Der Bildschirm für die Dateneingabe besitzt nun zwei Reihen.



5 **Geben Sie „12V" ein.**

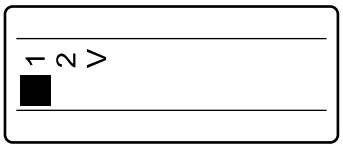


Stellen Sie sicher, dass die eingeführten Zeichen wie hier angezeigt werden

6 **Drücken Sie [▼] oder [▶].**

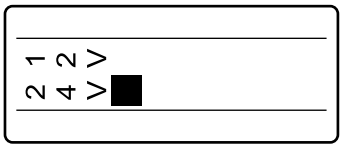
Memo

Wenn Sie [Enter] anstelle von [▼] oder [▶] drücken, wird eine neue Seite hinzugefügt.



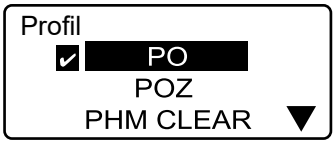
Der Cursor verschiebt sich zur zweiten Zeile.

7 **Geben Sie ein "24V".**



8 **Drücken Sie [Print].**

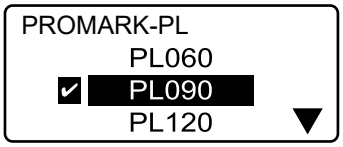
Es erscheint der Auswahl-Bildschirm des Materials zum Bedrucken.



Das Zeichen ☑ wird neben dem aktuell ausgewählten Profil angezeigt.

9 **Drücken Sie [▲] oder [▶] zwecks Auswahl von „PROMARK-PL" und drücken Sie dann [Enter].**

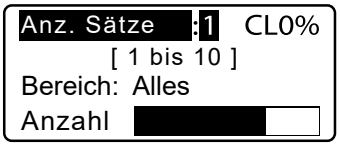
Es erscheint der Auswahl-Bildschirm der Bandhöhe.



Das Zeichen ☑ wird neben der aktuell ausgewählten Bandhöhe angezeigt

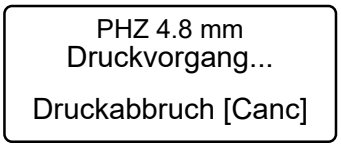
10 **Drücken Sie [▲] oder [▶] zwecks Auswahl von „PL120" und drücken Sie dann [Enter].**

Es erscheint der Bildschirm mit den Einstellungen der Anzahl von Wiederholungen sowie des Druckumfangs.



11 **Drücken Sie [Enter].**

Der Druckvorgang beginnt.



memo

Änderung der Textrichtung auf allen Seiten

Wenn man die Textrichtung zu Senkr./Waager. Zeichen ändert (Senkrecht in Reihen), können manche Zeichen auf der Seite keinen Platz mehr haben. Die Zeichen, die keinen Platz haben, werden gelöscht, wir empfehlen Ihnen als die Speicherung der Daten in einer Datei vor der Änderung der Textrichtung.

Änderung der Markerlänge und Textausgleich

Alle gedruckten Marker werden automatisch angeschnitten*. Die Länge zwischen den Anschnitten wird als Markerlänge definiert. Es sind zwei Modi für Längeneinstellungen möglich „Automatic" („Automatisch") und „Specify" („Festgelegt"). Die Textlage auf dem Marker wird durch die Textausrichtung definiert.

Es gibt zwei Ausrichtungsoptionen „Zentriert" sowie „Nach links".

* Standardeinstellungen

Memo

Markerlänge sowie Textausrichtung können individuell für jede Seite definiert werden.

Automatisch

Die optimale Markerlänge wird automatisch auf Grundlage der Zeichenanzahl festgelegt, sowie der Zeichengröße und der Zeichenabstände. Der Text wird zentriert, die automatische Länge ist die Standardeinstellung.

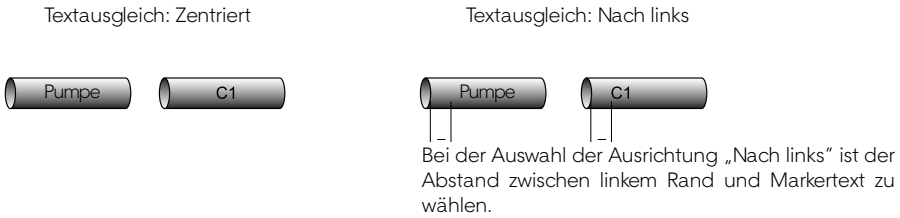
Da die Markerlänge automatisch auf Grundlage der Zeichenzahl, der Zeichengröße und der Zeichenabstände definiert wird, haben Marker mit unterschiedlichen Zeichenzahlen unterschiedliche Längen.

Textausgleich: Zentriert

Festgelegt

Die Markerlänge wird vom Benutzer festgelegt. Die Markerlänge kann in Schritten zu 0.25 mm im Bereich von 2 mm bis 150 mm eingestellt werden. Wenn man die automatische Länge einstellt, wird ein Marker mit 4 Zeichen länger als ein Marker mit zwei Zeichen sein (siehe Abbildung). Im Fall der festgelegten Länge kann man zwei- oder vierstellige Marker mit gleicher Länge drucken, durch Auswahl des Befehls „Festgelegt" und Einstellung einer Länge wie für einen Marker mit 4 Zeichen. Der Text kann zentriert oder nach links ausgerichtet sein.

Bei festgelegter Markerlänge wird die Länge des gedruckten Markers immer gleich sein, unabhängig von der Anzahl der gedruckten Zeichen.



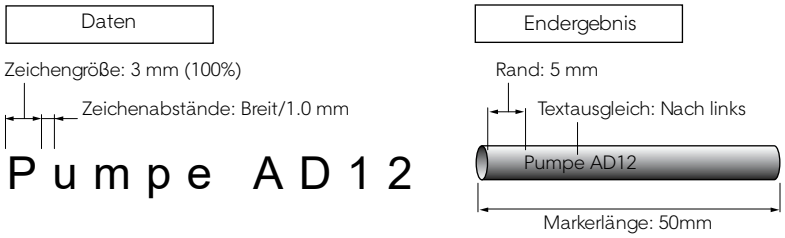
Note

Wenn die Markerlänge weniger als 8.5 mm beträgt, werden gewisse Einstellungen geändert. Siehe „Funktionsliste" (Seite 152).

Note

Je nach Art der bedruckten Profile, der Umgebungsbedingungen, unter denen der Drucker betrieben wird, können die tatsächliche Markerlänge und die Breite der Ränder leicht von den eingestellten Werten abweichen. Die Einstellungen sollten als Richtlinien gesehen werden. Die Profilcharakteristik kann Längenabweichungen verursachen. Um zu erfahren, wie Sie diese Abweichungen korrigieren, gehen Sie zu Kapitel „Senkrechter und waagerechter Textausgleich" (Seite 108).

Beispiel: Marker mit einer Länge von 50 mm mit Textausrichtung nach links und einem 5 mm breiten Rand drucken.



1 Drücken Sie [Seg Len].

Es erscheint der Auswahl-Bildschirm der Markerlänge.

Längelen Seite/ All
✔ Automatisch
Spez.: 8.00mm
[8.00 bis 150.00mm]

Stellen Sie sicher, dass Sie „Saite" gewählt haben.

2 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Spez." danach geben Sie „50" (Markerlänge) ein.

Wenn Sie unabsichtlich einen falschen Wert eingegeben haben, drücken Sie [Back Space] um die Zahl zu löschen und die richtige Zahl einzugeben.

Längelen Seite/ All
✔ Automatisch
Spez.: 50.00 mm
[(8.00 bis 150.00mm)]

Verfügbarer Längenbereich des Markers

Memo
Um die Länge aller eingegebenen Marker zu ändern, drücken Sie [◀] oder [▶] und wählen Sie „Alle".

Memo
Manche Längen sind für bestimmte Zeichengrößen nicht verfügbar.

3 Drücken Sie [Enter].

Es erscheint der Auswahl-Bildschirm des Druckfelds für das PP+ Profil.

4 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Normal" und drücken Sie dann [Enter].

Es erscheint der Auswahl-Bildschirm Textausgleich.

Druckbereich PP+
✔ Normal
Erweitert

5 Drücken Sie [▲] lub [▼] zwecks Auswahl von „Links" danach geben Sie „5" ein (Rand).

Wenn Sie unabsichtlich einen falschen Wert eingegeben haben, drücken Sie [Back Space] um die Zahl zu löschen und die richtige Zahl einzugeben.

Textausrichtung
Zentriert
Links: 2 mm
[2 bis 5mm]

Memo
Wenn das Druckfeld auf Normal eingestellt ist, kann der linke Rand im Bereich 2 - 5 mm eingestellt werden. Wenn Sie jedoch ein erweitertes Druckfeld wählen (Erweitert) können Sie den linken Rand nicht variieren, dieser ist fix auf 0 eingestellt.

Textausrichtung
Zentriert
Links: 5 mm
[2 bis 5mm]

Memo
Wenn Sie ein erweitertes Druckfeld wählen (Erweitert), sind nur flache PP+ Profile für den Druck verfügbar.

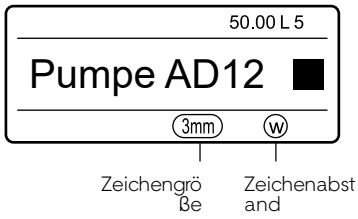
Drücken Sie [Enter].

Es erscheint der Bildschirm für die Dateneingabe.

6 Text mit entsprechenden Parametern eingeben.

„Änderung der Zeichengröße" (Seite 68)

„Änderung des Abstands zwischen den Zeichen" (Seite 69)



7 Druckvorgang ausführen.

Änderung der Markerlänge (der Seite)

Wenn die Länge für alle Marker geändert wird, („Alle") dann werden Zeichen, die nicht auf dem Marker der gewählten Länge Platz haben, gelöscht. Wenn man die Markerlänge auf 2 mm einstellt, werden alle Zeichen gelöscht, selbst wenn eine Seite existiert, die Zeichen mit „6mm 100%" enthält. Für diese Seite ist 2 mm die vorübergehend eingestellte Länge, und „6mm 100%" die vorübergehend eingestellte Zeichengröße, somit können Sie kein Zeichen eingeben.
Wählen Sie die automatische Länge („Automatisch") oder ändern Sie die Zeichengröße vor dem Beginn der Texteingabe.

Wir empfehlen, vor der Änderung der Markerlänge, die Daten in einer Datei zu speichern.

Vergrößerung des Druckbereichs von PP+ Profilen

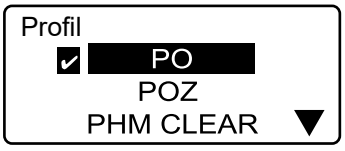
Wenn Sie den erweiterten Druckbereich für die Platten wählen („Erweitert"), machen Sie sich mit den Verfahren vertraut, die im Punkt „Drucken von Markern mit geringer Länge" (Seite 111)"beschrieben werden.

Korrektur der Markerlänge

Sie können die Markerlänge um ±5% korrigieren

1 Drücken Sie [Adjust].

Es erscheint der Auswahl-Bildschirm des Materials zum Bedrucken.

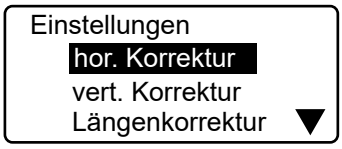


2 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl des Materials und drücken Sie dann [Enter].

Drücken Sie [Enter] um den Korrekturbildschirm anzuzeigen.

Memo

Die Funktion der präzisen Längenkorrektur wurde im Gedanken an selbstklebende Etiketten implementiert. Diese kann im Fall von anderen Profilen ev. nicht die gewünschten Ergebnisse liefern.



3 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Längenkorrektur" und drücken Sie dann [Enter].

Es erscheint der Bildschirm zur Längenkorrektur des Markers.

4 Drücken Sie [◄] oder [►] zwecks Auswahl des Korrekturwerts und drücken Sie dann [Enter].

Der Korrekturwert kann mittels [+] oder [-] sowie numerischen Tasten gewählt werden.

Memo

Sie können Korrekturwerte für eine negative Korrektur eingeben. Wenn jedoch kein Korrekturbereich besteht (eines anderen Teils als der Zeichen), können keine weiteren Korrekturen durchgeführt werden.

Memo

Der Mindestwert der intern bedienten Korrektur beträgt 0.085 mm.

Memo

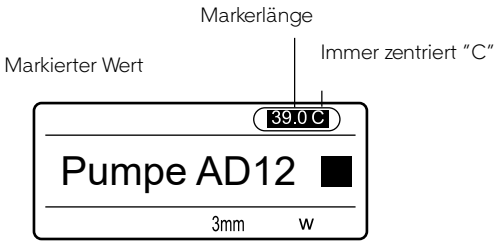
Wenn Sie unabsichtlich einen falschen Wert eingegeben haben, drücken Sie [Back Space] um die Zahl zu löschen und die richtige Zahl einzugeben.

memo

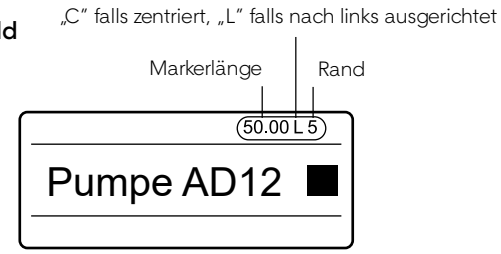
Anzeige des Bildschirms mit Markerlänge und Textausgleich.

Die Einstellung von Markerlänge und Textausgleich kann am Bildschirm bestätigt werden.

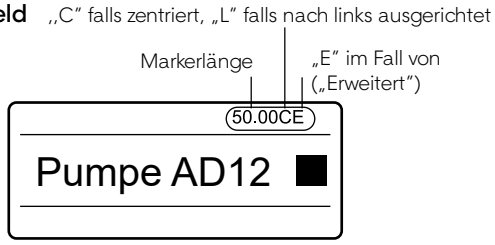
Wenn die Länge „Automatisch" gewählt wurde



Wenn die Länge „Festgelegt" und normales Druckfeld der Platte gewählt wurde („Normal")



Wenn die Länge „Festgelegt" und erweitertes Druckfeld der Platte gewählt wurde („Erweitert")



Memo

Verwenden Sie die Pfeile [◄] oder [►] um den Wert nach dem Komma während der Längeneinstellung zu ändern

Mehrfaches Drucken desselben Markers (wiederholbares Drucken)

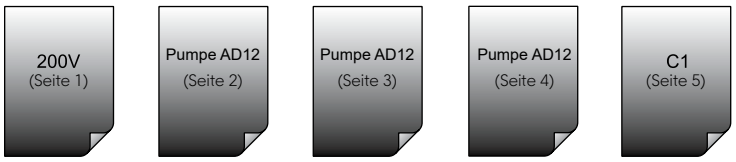
Annahme: folgender Marker soll gedruckt werden.

Memo
Die Anzahl der Wiederholungen des Markers kann im Bereich 1 – 100 geändert werden.

Abbildung 1

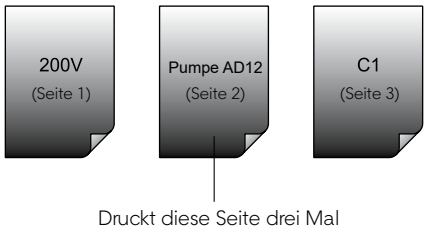
In diesem Fall kann die Erstellung der nachfolgend gezeigten Seiten vernünftig sein. Falls jedoch 20 Marker mit dem Inhalt „Pumpe AD12" anstatt von 3 Markern gedruckt werden sollten, würden 20 Seiten mehr Zeit und Speicher in Anspruch nehmen.

Abbildung 2



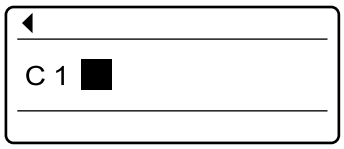
Die auf Abbildung 1 gezeigten Marker können auf eine andere Weise erzielt werden: durch Erstellung der nachfolgend gezeigten Seiten und Drucken der Seite 2 („Pumpe AD12") drei Mal, die Funktion die das Drucken mehrfacher Kopien von bestimmten Seiten ermöglicht, heißt „Wiederholbares Drucken".

Abbildung 3



Beispiel: Die auf Abbildung 1 gezeigten Marker drucken.

1 **Geben Sie die auf Abb. 3 gezeigten Daten ein.**

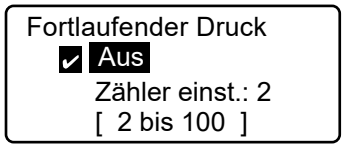


2 **Zeigen Sie die Seite an, die Sie mehrfach drucken möchten.**

Drücken Sie [Shift] + [◀] oder [Shift] + [▶] und zeigen Sie die Seite an, mit dem Text „Pumpe AD12".

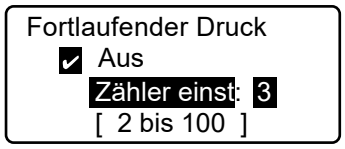
3 **Drücken Sie [Cont Print].**

Es erscheint der Auswahl-Bildschirm mit der Wiederholungszahl des jeweiligen Markers.



4 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Zähler einstellen" geben Sie danach „3" ein (Anzahl der Wiederholungen des Markers).**

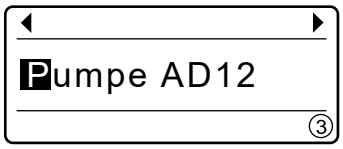
Wenn Sie unabsichtlich einen falschen Wert eingegeben haben, drücken Sie [Back Space] um die Zahl zu löschen und die richtige Zahl einzugeben.



Umfang der wählbaren Werte

5 **Drücken Sie [Enter].**

Es erscheint der Bildschirm für die Dateneingabe.



Anzahl der Wiederholungen des jeweiligen Markers – im rechten unteren Rand.

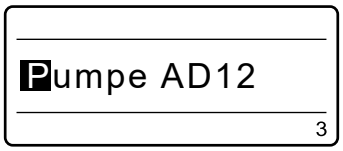
6 **Führen Sie den Druckvorgang aus.**

memo

Löschen des wiederholbaren Drucks

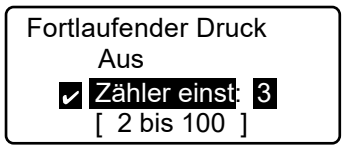
Löschen Sie den wiederholbaren Druck auf nachfolgende Weise.

1 **Zeigen Sie die Seite an, für die der wiederholbare Druck gelöscht werden soll.**



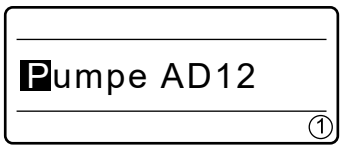
2 **Drücken Sie [Cont Print].**

Es erscheint der Auswahl-Bildschirm für die Anzahl der Wiederholungen des jeweiligen Markers.



3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Aus" und drücken Sie dann [Enter].**

Der Bildschirm für die Dateneingabe kehrt zurück.



Vergewissern Sie sich, dass der angezeigte Wert 1 ist.

memo

Die Einstellung des wiederholbaren Drucks betrifft auch neu hinzugefügte Seiten

Sehen Sie die Abbildung 3 auf der vorigen Seite an. Nehmen wir an, dass der wiederholbare Druck für die Seiten „Pumpe AD12" aber nicht für die Seiten „C1" eingestellt wurde. Wenn auf der Seite „C1" eine neue Seite hinzugefügt wird, umfasst der wiederholbare Druck automatisch die neue und jede weitere Seite.

Drucken mit Zeichenfolgen

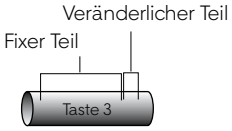
Nehmen wir an, dass Sie folgende Marker drucken möchten.

Memo
Auf einer Seite können Zeichenfolgen nur an einer Stelle angebracht werden.

Abbildung 1

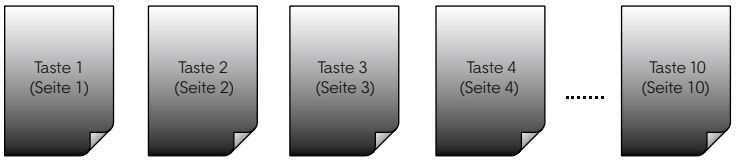
Der Teil jedes Markers, der sich aus den Ziffern 1 – 10 zusammensetzt, reduziert um 1 bzw. vergrößert um 1 mit jedem gedruckten Marker, ist der „veränderliche Teil" der restliche Teil des Markers wird „fixer Teil" genannt (Abbildung 2)

Abbildung 2



Zum Drucken des Markers aus Abb. 1 mit veränderlichem Teil (im Bereich von 1 - 10) ist keine gesonderte Eingabe von 10 Seiten mit „Taste1" bis „Taste10" wie auf Abb. 3 erforderlich. Stattdessen können Sie eine Seite erstellen, die sich aus einem fixen und einem veränderlichen Teil zusammensetzt, wie auf Abb. 4 gezeigt, und danach diese Seite drucken.

Abbildung 3



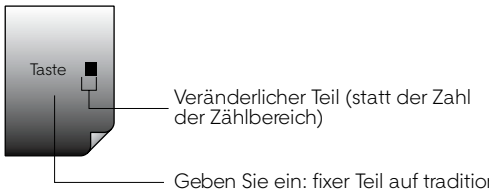
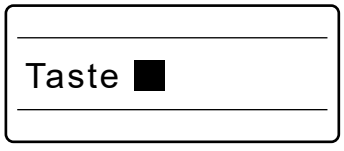


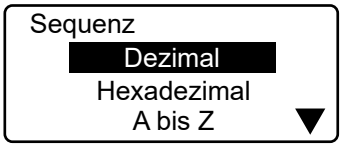
Abbildung 4

Beispiel: Führen Sie den Marker aus Abb. 1 aus.

1 **Geben Sie "Taste".**
Das ist der fixe Teil.

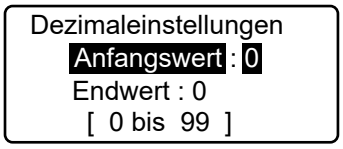


2 **Drücken Sie [Num].**
Es erscheint der Auswahl-Bildschirm für die Art der Nummerierung



3 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Dezimal" und drücken Sie dann [Enter].

Es erscheint der Bildschirm zum Zehner-Zählen.



Memo

Neben der Zehner-Nummerierung auch eine Sechzehner- Nummerierung (Hexadezimal) oder mit Buchstaben auswählen. Mehr Details zum Thema finden Sie auf der Seite im Unterpunkt „Verschiedene Nummerierungsarten".

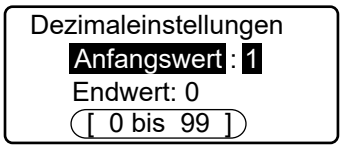
Wenn Sie unabsichtlich einen falschen Wert eingegeben haben, drücken Sie [Back Space], um die Zahl zu löschen.

4 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Anfangswert" danach geben Sie ein: „1".

Es erscheint der Bildschirm, in dem Sie Anfangs- und Schlusswert wählen.

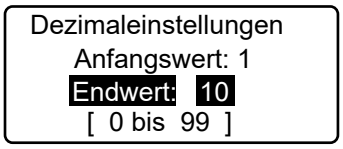
Absteigende Nummerierung

Wenn Sie zum Beispiel „10" als Anfangswert und „5" als Schlusswert eingeben, erhalten Sie eine absteigende Nummerierung (10, 9, 8, 7, 6, 5).



Zahlenumfang für die Wahl des Anfangswerts.

5 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Endwert" danach geben Sie ein: „10".



6 Drücken Sie [Enter].

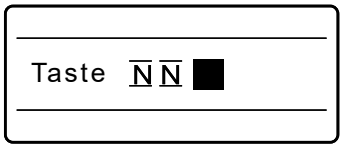
Es erscheint der Auswahl-Bildschirm des Füllzeichens.

Memo

Mehr Details zum Füllzeichen finden Sie auf der nächsten Seite.

7 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Kein" und drücken Sie dann [Enter].

Veränderlicher Teil des Markers wurde eingeführt.



Veränderlicher Teil wird angezeigt als N̄

Memo

Die Nummerierung kann sich nur auf einer Stelle der Seite befinden, zum Entfernen der Nummerierung drücken Sie [Back Space] und löschen Sie den veränderlichen Teil.

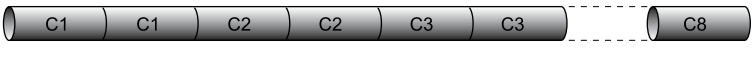
8 Führen Sie den Druckvorgang aus.

Obwohl nur eine Seite erstellt worden ist, werden 10 Seiten mit dem Text „Taste2" bis „Taste10" gedruckt.

memo

Drucken von Abfolgen kann zusammen mit wiederholbarem Druck verwendet werden.

Beispiel: Auf „2" eingestellter Wiederholbarer Druck sowie Druck von Zehnerfolgen von 1 bis 8.

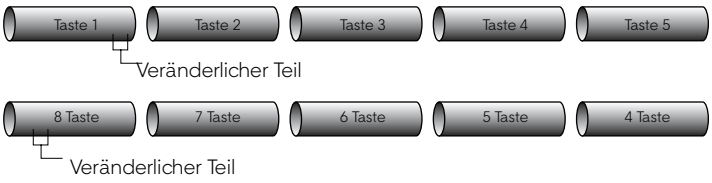


memo

Verschiedene Nummerierungsarten

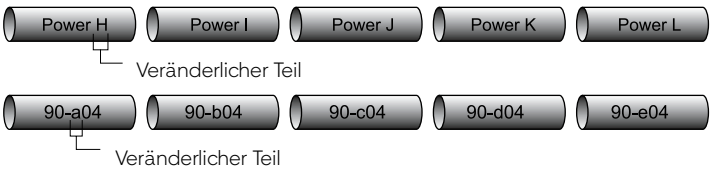
Es sind verschiedene Nummerierungsarten verfügbar. Die Auswahl wurde in Punkt 3 auf der vorhergehenden Seite beschrieben.

Führ Zehnernummerierung: Wählen Sie „Zehner" in Punkt 3.



Für Sechzehner-Nummerierung: Wählen Sie „Sechzehner" in Punkt 3.

Für Buchstaben-Nummerierung: Wählen Sie „A bis Z" oder „a bis z" in Punkt 3.



memo

Füllzeichen

Beispiel: wenn sich die Nummern im veränderlichen Teil von 8 bis 12 verändern, ist die Anzahl der zur Anzeige von „8" und „9" benötigten Zeichen anders als jene für die Zahlen „10" und „12". Dazu besteht die Möglichkeit der Einfügung eines Leerzeichens vor „8" oder „9", damit die Zeichenzahl für alle Zahlen gleich ist. Diese Funktion wird „Füllzeichen" genannt. Beachten Sie, dass der Einstellungs--Bildschirm für das Füllzeichen (Punkt 7, vorige Seite) nicht angezeigt wird, wenn alle Positionen des veränderlichen Teils die gleiche Zeichenzahl besitzen oder die Buchstaben-Nummerierung („A bis Z") gewählt wurde.

Wenn das Füllzeichen ausgeschaltet ist

Wenn das Füllzeichen eingeschaltet ist

Wenn mit Null gefüllt wird

Wenn mit Leerzeichen gefüllt wird

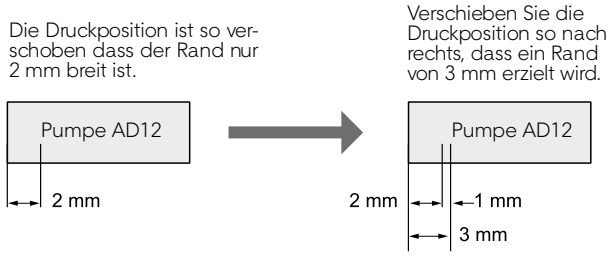
Senkrechter und waagerechter Textausgleich

Während des Drucks können manche Eigenschaften des Materials oder Umgebungsbedingungen dafür sorgen, dass der gedruckte Text leicht verschoben oder höher/tiefer liegt. In diesem Fall wird der Text nicht gut gedruckt, obwohl das korrekte Druckmaterial ausgewählt worden ist. Um die Abweichung zu korrigieren, können Sie die Druckposition verschieben, den Text somit nach unten/oben bzw. links/rechts verschieben.

Memo
Die Anfangsposition des Drucks kann individuell für jedes Profil eingestellt werden.

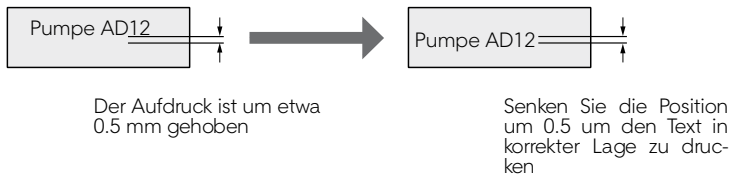
FALL 1

Zur Linken ausgerichteter Text („Left") mit Rand "3 mm". In Wirklichkeit hat der gedruckte Rand nur 2 mm.



FALL 2

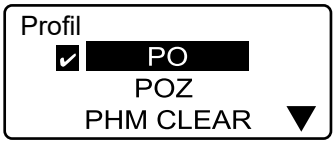
Der Aufdruck ist um etwa 0.5mm nach oben verschoben.



Beispiel: Während des Drucks auf selbstklebendem Band (mit Breite 12mm) treten Fall 1 und 2 gleichzeitig auf. Wählen Sie entsprechende Einstellungen.

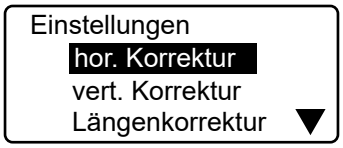
1 **Drücken Sie [Adjust].**

Es erscheint der Auswahl-Bildschirm des Materials zum Bedrucken. Verschieben Sie die Position zunächst um 1 mm nach rechts.



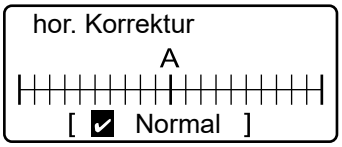
2 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „PROMARK-PL" und drücken Sie dann [Enter].**

Diese Operation wählt die Materialart, für die die Einstellungen geändert werden. Nach dem Drücken von [Enter] Es erscheint der Auswahl-Bildschirm für den Ausgleich.



3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Waagerechte Korrektur" und drücken Sie dann [Enter].**

Es erscheint der Bildschirm der Einstellungen der waagerechten Textlage

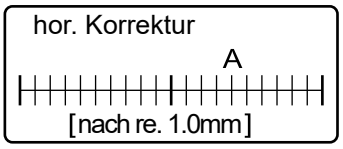


Zeigt an, dass die Textposition in normaler Lage (ohne Verschiebung) ist.

4 Drücken Sie [▼] vier Mal, es wird „Nach rechts" angezeigt

Das Drücken von [▶] steigert den Wert schrittweise um 0.25 mm.

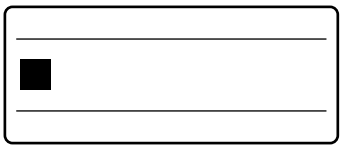
Memo
Drücken Sie [◀] um die Textposition nach links zu verschieben. Die Textposition kann maximal um 2.5 mm nach rechts/links verschoben werden.



Stellen Sie sicher dass die Textposition verschoben wurde, „Nach rechts 1.0mm".

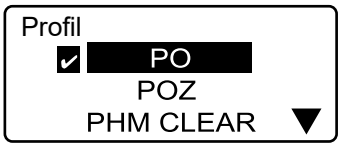
5 Drücken Sie [Enter].

Erneut erscheint der Bildschirm für die Dateneingabe. Die Druckposition wurde um 1 mm nach rechts verschoben. Nun verschieben Sie die senkrechte Position um 0.5 mm.



6 Drücken Sie [Adjust].

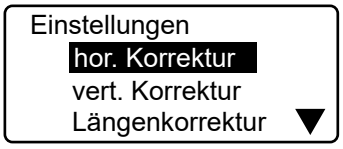
Es erscheint der Auswahl-Bildschirm des Materials zum Bedrucken.



7 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „PROMARK-PL" und drücken Sie dann [Enter].

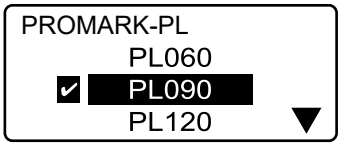
Nach dem Drücken von [Enter] erscheint der Auswahl-Bildschirm für Ausgleich.

Memo
Die senkrechte Position kann für jede Profil-Art eingestellt werden.



8 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „vert. Korrektur" und drücken Sie dann [Enter].

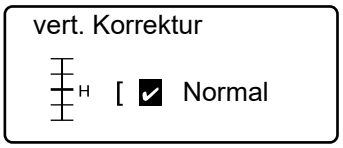
Es erscheint der Auswahl-Bildschirm für die Wahl des Druckmaterials.



9 Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „PL120" und drücken Sie dann [Enter].

Diese Operation wählt die Material-Art, für die die Einstellungen geändert werden. Nach dem Drücken von [Enter] erscheint der Bildschirm für die senkrechte Verschiebung.

Memo
Wenn das ausgewählte Material nur in einer Größe vorkommt, wird die Auswahl übersprungen

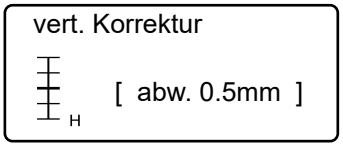


Zeigt an, dass die senkrechte Textposition in normaler Lage ist (ohne Verschiebung)

10 Drücken Sie [▼] zwei Mal, es wird „abw. 0.5mm" angezeigt.

Das Drücken von [▼] verschiebt schrittweise nach unten um 0.25 mm.

Memo
Drücken Sie [▲] um den Text nach oben zu verschieben. Die Textposition kann maximal um 0.5 mm nach oben/unten verschoben werden.



Vergewissern Sie sich, dass die Textposition verschoben wurde „Nach unten 0.5mm".

11 Drücken Sie [Enter].

Erneut erscheint der Bildschirm für die Dateneingabe. Die Druckposition wurde um 0.5 mm nach unten verschoben.

Drucken einer Trennlinie

Wenn Sie zwei Textzeilen auf einem Marker drucken, können Sie diese mit einer waagerechten Linie trennen.

Memo
Diese Funktion kann nicht individuell für einzelne Seiten eingestellt werden. Die Trennlinien können nicht für einzeilige Marker gedruckt werden.

Beispiel: Druck der folgenden Marker.

+12V
- 12V

1 **Drücken Sie [Func].**
Es erscheint der Auswahl-Bildschirm mit den Funktionen.

2 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Trennlinie" und drücken Sie dann [Enter].**
Es erscheint der Bildschirm zum Ein-/Ausschalten der Trennlinie.

3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Ein" und drücken Sie dann [Enter].**
Erneut erscheint der Bildschirm für die Dateneingabe. Die Trennlinie ist nun aktiv.

Drucken von Markern mit geringer Länge

Die entsprechende Auswahl der Zeichengröße und Zeilenzahl im Text ermöglicht das Drucken einer größeren Textmenge auf Markern mit geringer Breite. Drucken von Markern auf einer schmalen Klemmleiste.

Beispiel: Ausführung eines Markers für eine Klemmleiste mit 0.5 mm Breite. Druck von zwei Zeilen, die je 3 Zeichen enthalten.

1 Drücken Sie [Char size].

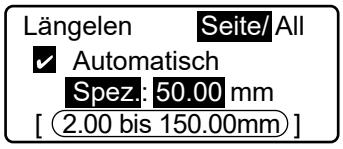
Wciśnij [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von [2mm 50%].

2 Drücken Sie [Set Lines].

Wciśnij [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von [2 Zeilen].

3 Drücken Sie [Seg Len].

Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von [2 linie].
Drücken Sie [5] um "5.0" mm einzustellen.
Drücken Sie [Enter].

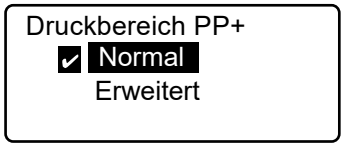


Verfügbarer Markerlängen-Bereich

Druckbereich des PP+ Profils

Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von [Erweitert].
Drücken Sie [Enter].

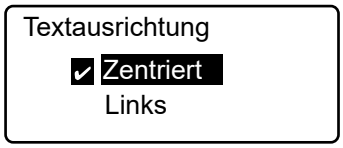
Es erscheint eine Meldung.
Drücken Sie [Enter].



Wenn Sie Erweitert wählen, wird der Druckbereich [Erweitert] nur für flache PP+ Profile verfügbar sein.

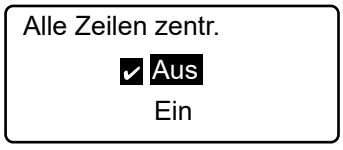
Ausgleich

Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von [Zentriert].
Drücken Sie [Enter].



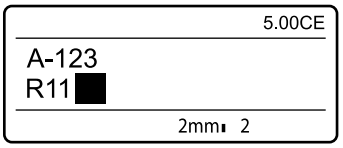
Zentrierung aller Textzeilen

Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von [Ein].
Drücken Sie [Enter].



4 Zeichen eingeben

Geben Sie „A-123" ein, drücken Sie [▼] , danach geben Sie „R11" ein.
Führen Sie den Druckvorgang aus.



Note Während des Drucks des Markers in drei Zeilen ist nur die Schriftart „1.3mm 100%" verfügbar. Die maximale Zeichenzahl hängt von der eingestellten Markerlänge ab.

Während des Drucks auf selbstklebendem Band, mit eingeschaltetem Anschnitt und gewählter Markerlänge 3 mm kann es vorkommen, dass die Anschnitte auf gedruckten Text anfallen. Wenn Sie kurze Marker ohne Anschnitt drucken möchten, klicken Sie [Half cut] und wählen Sie [Nein].

Note **Wenn Sie die Zahl der gedruckten Zeichen vergrößern möchten**

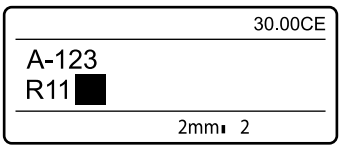
Wenn Sie normalen Druckbereich für die Platten gewählt haben („Normal"), werden Leerzeichen automatisch auf der linken und rechten Textseite eingefügt. Nach der Wahl des erweiterten Druckfelds, wird der Text auf die gesamte Markerlänge ausgedehnt, ohne Leerzeichen an den Seiten.

Note **Wenn Sie die Markerlänge einstellen möchten**

Gehen Sie zum Kapitel „Einstellung der Markerlänge" (Seite 101).

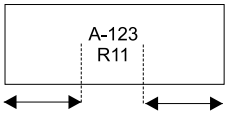
Drucken mit Textausgleich sowie Zeilenzentrierung

Sie können verschiedene Druckergebnisse erreichen, je nach Auswahl der Funktion Textausgleich und Zentrierung der Zeilen.
Geben Sie ein: Zeichen;
erste Zeile: A-123,
zweite Zeile: R11



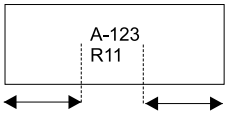
FALL 1

Markerlänge = 30 mm, Druckbereich der Platte = Normal, Zeichengröße = 2mm/1 byte, Zeilenzahl = 2 Zeilen Textausgleich: Zeilenzentrierung = Ein (Eingeschaltet)



FALL 2

Markerlänge = 30 mm, Druckbereich der Platte = Normal, Zeichengröße = 2mm/1 byte, Zeilenzahl = 2 Zeilen Textausgleich: Zeilenzentrierung = Aus (Ausgeschaltet)



FALL 3

Markerlänge = 30 mm, Druckbereich der Platte = Normal, Zeichengröße = 2mm/1 byte, Zeilenzahl = 2 Zeilen Textausgleich: Nach links 2 mm (nach links, Rand 2 mm)

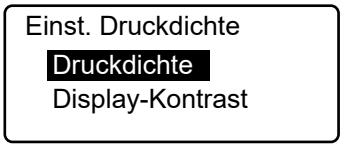
Regelung der Druckdichte

In manchen Fällen kann der Druck zu hell oder zu dunkel sein. Dies hängt von der Umgebung ab, in der der Drucker verwendet wird, sowie von den Materialeigenschaften. In diesen Fällen muss die Druckdichte geregelt werden. Die Druckdichte hat fünf Stufen.

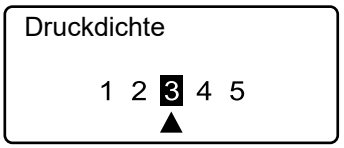
Beispiel: Der Druck auf dem Marker ist zu hell, erhöhen Sie die Druckdichte.

1 **Drücken Sie [Func].**
Es erscheint die Funktionsliste.

2 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Einst. Druckdichte" und drücken Sie dann [Enter],**
Zeigt den Auswahl-Bildschirm der Dichte-Art. an.

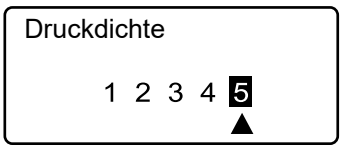


3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Druckdichte" und drücken Sie dann [Enter].**
Es erscheint der Bildschirm zur Regelung der Druckdichte.



Der Pfeil [▲] zeigt den aktuell gewählten Dichtewert an („3" ist der Standardwert).

4 **Drücken Sie [▶] zwei Mal zwecks Auswahl des Werts „5".**
Die Dichte „1" ist die geringste Druckdichte, „5" hingegen ist die höchste Druckdichte.



Memo
Drücken Sie [◀] um den Druck aufzuhellen.

5 **Drücken Sie [Enter].**
Der Bildschirm kehrt zum Modus der Dateneingabe zurück. Nun ist die maximale Druckdichte eingestellt.

Drucken mit größerer Geschwindigkeit

Es besteht die Möglichkeit der Steigerung der Druckgeschwindigkeit an den Profilen. Man muss jedoch beachten, dass eine zu hohe Druckgeschwindigkeit in manchen Fällen – je nach Umgebungsbedingungen – zu einer Verschiebung des gedruckten Textes in Bezug auf die Tülle führen kann. Die Druckgeschwindigkeit kann eingestellt werden auf: :"Niedrig", „Mittel" oder „Hoch".

* Normal: 30 Marker/Minute; Hoch: 35 Marker/Minute (für Marker mit einer Länge von 20 mm, fünf 3 mm Zeichen auf jedem Marker, Anschnitt Ein)

Note

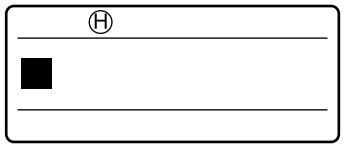
Um Profile mit höherer Geschwindigkeit unter geringen Temperaturen (unter 20°C) zu drucken, ist ein Profilheizer anzubringen (optional).

Beispiel: Einstellung der Druckgeschwindigkeit auf „Hoch".

1 **Drücken Sie [Func].**
Es erscheint die Liste der verfügbaren Funktionen.

2 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Druckgeschw." und drücken Sie dann [Enter].**
Pojawia się ekran ustawienia szybkości drukowania.

3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Hoch" und drücken Sie dann [Enter].**
Das Display kehrt zum Bildschirm für die Dateneingabe zurück. Nun ist die Druckgeschwindigkeit eingestellt.



Wenn auf dem Bildschirm „H" angezeigt wird, wurde eine zu hohe Geschwindigkeit gewählt. Wird eine zu niedrige Geschwindigkeit gewählt, wird „L" angezeigt.

Note

Druckgeschwindigkeit

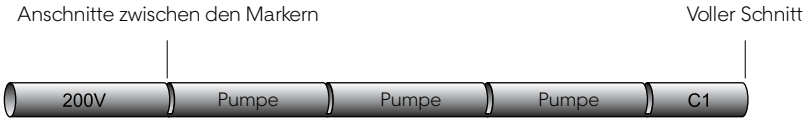
Sie können die Druckgeschwindigkeit aus Niedrig, Mittel und Hoch auswählen. Die Druckgeschwindigkeit hängt vom bedruckten Profiltyp ab.

PROFILTYP	DRUCKGESCHWINDIGKEIT	MIT ANSCHNITT	OHNE ANSCHNITT
PO, POZ	Niedrig	18.5	18.5
	Mittel	25	20
	Hoch	40	40
PHM CLEAR, PHZ, PHZF, PROMARK--PL, PROMARK-PLL, PP+046, PP+090	Niedrig	25	20
	Mittel	25	20
	Hoch	40	40
PP+063, PP+100, PP+110, PPA+	Niedrig	Anschnitt nicht verfügbar	18.5
	Mittel		18.5
	Hoch		40

4.5 Änderung der Schnittmethode

Anschnitt und Vollschnitt

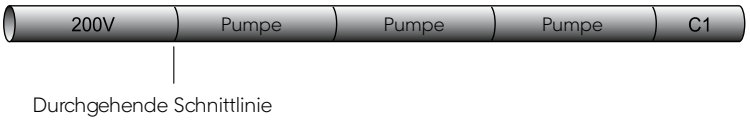
Wenn Sie sich die Sets der gedruckten Marker ansehen, bemerken Sie zwischen den vollen Schnitten einen Anschnitt („Anschnitt") zwischen jedem Marker. Dieser Anschnitt ermöglicht die manuelle Trennung des Markers in Teile. Dasselbe bezieht sich auf selbstklebende Etiketten. Die Anschnitte trennen die Etiketten voneinander. Nach dem letzten Marker oder der letzten Etikette führt der Drucker einen vollen Abschnitt aus.



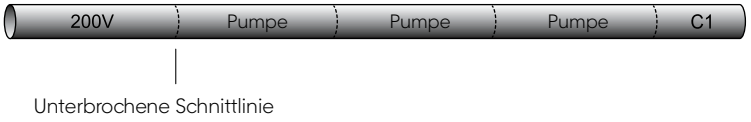
Ausschalten des Anschnitts

Statt der Anschnitte können Sie auch eine Schnittlinie drucken. Die Schnittlinie kann durchgehend oder unterbrochen sein. Der Druck ohne Anschnitt und ohne Schnittlinie ist ebenfalls möglich.

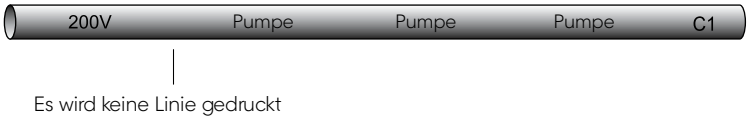
Keine Anschnitte, durchgehende Schnittlinie



Keine Anschnitte, unterbrochene Schnittlinie

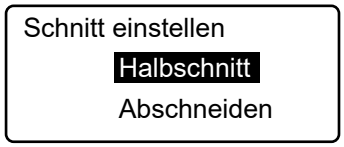


Keine Anschnitte, keine Schnittlinie



Beispiel: Anschnitt ausschalten und Marker mit unterbrochener Trennlinie drucken.

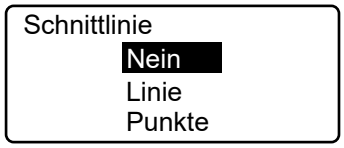
1 **Drücken Sie [Set Cut].**
Es erscheint der Auswahl-Bildschirm der Schnittmethode



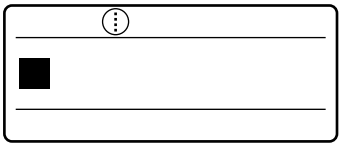
2 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Halbschnitt" und drücken Sie dann [Enter].**
Es erscheint der Bildschirm zum Ein-/Ausschalten des Anschnitts.

Standardmäßig ist der Anschnitt eingeschaltet ("Ein").

3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Aus" und drücken Sie dann [Enter].**
Es erscheint der Auswahl-Bildschirm der Marker-Trennlinie.



4 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Punkte" und drücken Sie dann [Enter].**
Das Display kehrt zum Modus der Dateneingabe zurück.

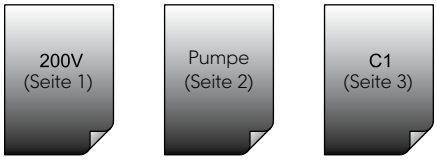


Schnittlinie wird durch ein Zeichen angezeigt (unterbrochene Linie).

Ausführung des ersten Vollschnitts nach einer bestimmten Anzahl von Markern

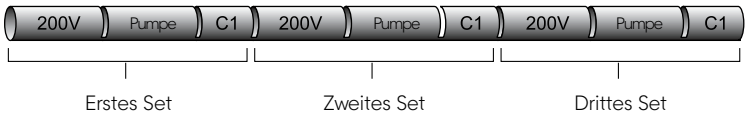
Wenn Sie die Daten aus Abb. 1 in den Marker einführen und drei komplette Marker drucken, erhalten Sie die auf Abb. 1 gezeigten Tüllen

Abbildung 1



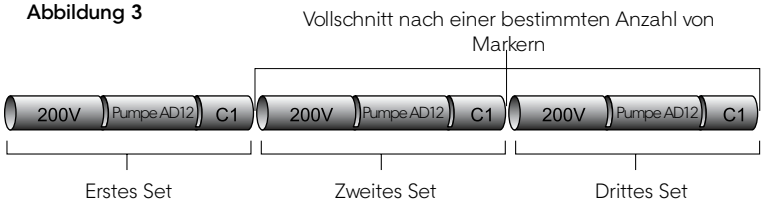
Vollschnitt nach dem Druck aller Marker

Abbildung 2



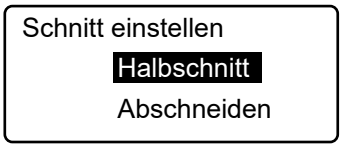
Standardmäßig ist der Drucker so eingestellt, dass der Vollschnitt nach dem Druck aller Marker durchgeführt wird, man kann die Einstellungen jedoch so ändern, dass der Drucker Vollschnitte nach jedem Marker-Set durchführt, wie auf dem Beispiel in Abb. 3 gezeigt.

Abbildung 3

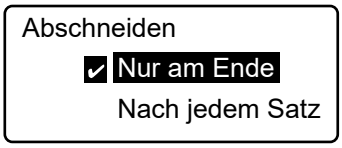


Beispiel: Vollschnitt nach einer bestimmten Anzahl von Markern.

1 **Drücken Sie [Set Cut].**
Es erscheint der Auswahl-Bildschirm für die Schnittmethode



2 **Drücken Sie [▲] oder [▼] Auswahl von „Abschneident" und drücken Sie dann [Enter].**
Es erscheint der Auswahl-Bildschirm für die Stelle des Vollschnitts.



Standardeinstellung: Nur am Ende, also der Vollschnitt nach dem Druck aller Marker.

3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Nach jedem Satz." und drücken Sie dann [Enter].**
Der Bildschirm kehrt zum Modus der Dateneingabe zurück.

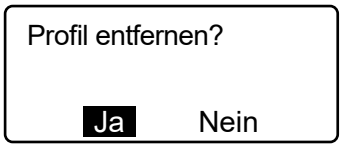
4.6 Sonstige Tätigkeiten

Hinausschieben der Profile

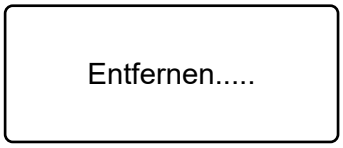
Während der Änderung des Druckmaterials zu selbstklebenden Etiketten oder von Etikette zu Profil, muss das aktuell im Drucker befindliche Material hinausgeschoben werden. Da der Drucker die Rolle oder das Band auf Transportrollen verschiebt, ist das manuelle Herausziehen der geladenen Profile nicht möglich. Um ein im Drucker befindliches Profil hinauszuschieben, müssen Sie folgende Tätigkeiten durchführen.

Memo
Diese Tätigkeiten beziehen sich auf alle bedruckten Profile: PO/POZ, PHZ/PHZF PP+/PPA+, sowie selbstklebende und selbstlaminierende Etiketten

1 **Drücken Sie [Remove].**
Sie werden um die Bestätigung gebeten, dass das Material hinausgeschoben werden soll



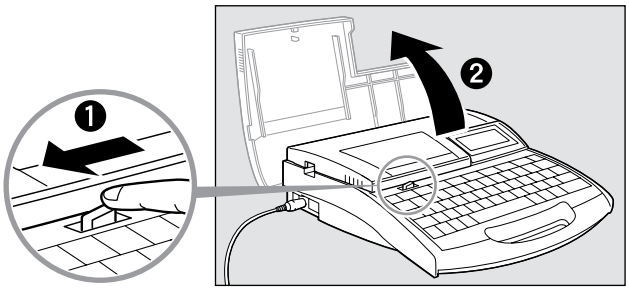
2 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Ja" und drücken Sie dann [Enter].**
Es erscheint ein Bildschirm wie rechts, das Profil wird auf den Transportrollen zurückgezogen.



Nach der Durchführung des Auswurfs, nehmen Sie das Profil auf nachfolgend beschriebene Weise aus dem Drucker. Hinweise, wie Sie ein neues Profil einsetzen, finden Sie in Teil 2.

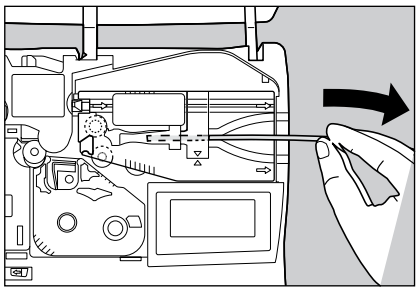
Memo
Dieses Verfahren bezieht sich auf alle Profiltypen. Transparente Profile werden wie Standardprofile behandelt.

3 **Abdeckung öffnen.**



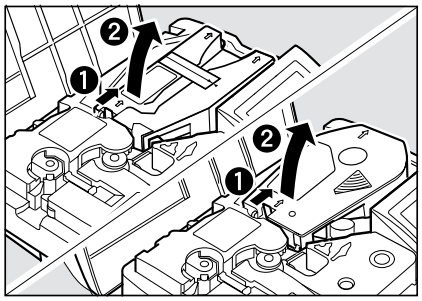
Schnittlinie wird durch ein Zeichen angezeigt (unterbrochene Linie).

4 **(Nur für Rohr und Platte) Rohr oder Platte aus dem Profilgeber ziehen.**



5 **Profilführung oder Kassette mit Etikett aus dem Drucker ziehen.**

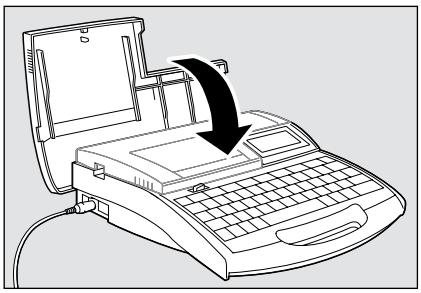
Hebel nach rechts schwenken, anheben und Führung bzw. Kassette herausziehen.



6 **Abdeckung schließen.**

7 **Zum Drucken vorbereiten.**

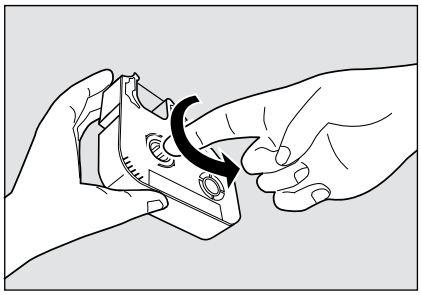
Laden Sie das neue Profil gemäß den Anleitung von „Teil 2 - Grundinformationen".



wichtig

Überprüfen Sie, ob das Farbband nicht locker ist.

Farbband nach jedem Profiltausch spannen



Änderung des Display-Kontrasts

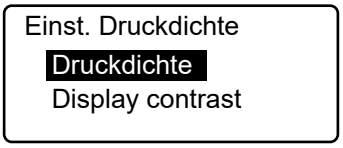
Die auf dem Display angezeigten Informationen können besser oder schlechter sichtbar sein, je nach Umgebungshelligkeit und Sichtwinkel. Wenn die Informationen schwach sichtbar sind, sollten Sie den Display-Kontrast ändern. Der Kontrast kann in neun Stufen eingestellt werden.

Beispiel: Blasse Anzeige von Daten – Änderung des Display-Kontrasts.

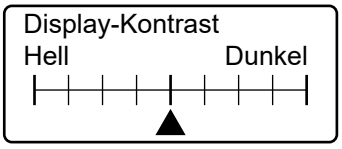
wichtig **Überprüfen Sie, ob das Farbband nicht locker ist.**
Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung kann nicht eingestellt werden.

1 **Drücken Sie [Func].**
Es erscheint der Auswahl-Bildschirm der Funktionen.

2 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Sättigung Einst." und drücken Sie dann [Enter],**
Anzeige des Auswahl-Bildschirms für Drucksättigung und Display--Kontrast.



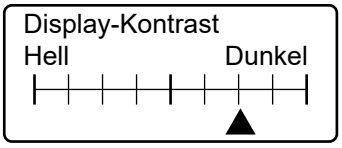
3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Display-Kontrast"**
Es erscheint der Bildschirm zur Regelung des Display-Kontrasts.



[▲] zeigt den aktuell gewählten Kontrast an.

4 **Drücken Sie [▶] zwei Mal.**

Reduzierung des Display-Kontrasts.
Drücken Sie [◀] um den Display-Kontrast zu reduzieren.



5 **Drücken Sie [Enter].**
Der Bildschirm kehrt zum Modus der Dateneingabe zurück.

Stummschalten

Gehen Sie gemäß den folgenden Anweisungen vor, um Warn- und Tastaturtöne auszuschalten, die während anderer Operationen als der Texteingabe ertönen.

1 **Drücken Sie [Func].**
Es erscheint der Auswahl-Bildschirm der Funktionen

2 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Ton" und drücken Sie dann [Enter].**
Bildschirm für Ein-/Ausschalten des Tons.

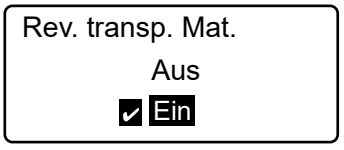
3 **Drücken Sie [▲] lub [▼] zwecks Auswahl von „Aus" Und drücken Sie dann [Enter].**
Der Bildschirm kehrt zur Texteingabe zurück.

Ausschalten des Profil-Rückzugsmodus PHM CLEAR

Es besteht die Möglichkeit, den Rückzugsmodus für PHM CLEAR Profile auszuschalten.

1 **Drücken Sie [Func].**
Es erscheint der Auswahl-Bildschirm der Funktionen.

2 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Rückzugsmodus Spez. Mark." und drücken Sie dann [Enter].**
Der Bildschirm zum Ein-/Ausschalten des Rückzugsmodus der PHM CLEAR Profile erscheint.



3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Aus" danach drücken Sie [Enter].**
Der Bildschirm kehrt zum Modus der Texteingabe zurück.

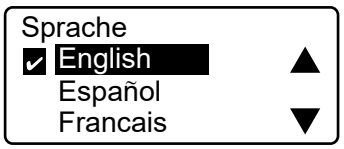
Änderung der Sprache

1 **Drücken Sie [Func].**

Es erscheint der Auswahl-Bildschirm der Funktionen.

2 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Sprache", und drücken Sie dann [Enter].**

Es erscheint der Auswahl-Bildschirm für die Sprache.

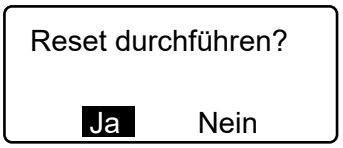


Wiederherstellung der ursprünglichen Einstellungen

Es besteht die Möglichkeit der Wiederherstellung der Standardeinstellungen mit den ursprünglichen Werten. Diese Operation bringt nicht nur alle Werkseinstellungen wieder sondern löscht auch vom Benutzer eingeführte Daten und alle im internen Druckerspeicher gespeicherten Dateien.

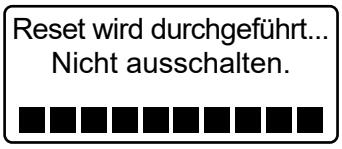
1 **Halten Sie [Del All] während des Einschaltens gedrückt.**

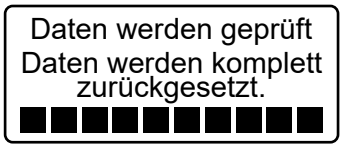
Sie werden um die Bestätigung gebeten, dass der Drucker neu gestartet werden soll.



2 **Drücken Sie [◄] oder [►] zwecks Auswahl von „Ja" und drücken Sie dann [Enter].**

Nach der Anzeige der Meldung wie rechts, kehrt der Bildschirm zum Modus der Dateneingabe zurück.





wichtig **Die gespeicherten Dateien werden während der Wiederherstellung der Werkseinstellungen gelöscht.**

Während der Zurücksetzung des Geräts werden alle Einstellungen, Daten und gespeicherten Dateien gelöscht

Teil 5

Wartung

Dieser Abschnitt erklärt, wie ein steckengebliebenes Profil wie Rohre oder Etiketten herausgeholt werden kann, was zu tun ist, wenn das Messer die Profile nicht vollständig schneidet. Hier werden auch andere Instandhaltungsmaßnahmen des Druckers beschrieben.

5.1 Wenn das Profil oder die selbstklebende Etikette steckenbleibt 124

Was, wenn das Profil steckenbleibt und auf dem Display „Media JAM" erscheint 124

Was, wenn das Profil steckenbleibt und auf dem Display nicht „Media JAM" erscheint 126

Wenn das Profil oder die Etikette nicht herausgeschoben/geladen werden 128

5.2 Was tun, wenn das Messer die Profile nicht schneidet 130

Änderung der Schnitttiefe 130

Reduzierung der Schnittgeschwindigkeit 132

5.3 Austausch des Messers 133

5.4 Austausch der Kassetten 136

Austausch der Kassetten mit Farbband 136

Austausch des Profils oder der Kassette mit selbstklebenden Etiketten 137

5.5 Wartung 138

Reinigung des Druckers 138

Reinigung der Transportrollen 138

Reinigung des Druckerkopfs 140

Reinigung der Profilführungen und Plattenführungen 140

5.1 Wenn das Profil oder die selbstklebende Etikette steckenbleibt

Wenn es während des Druckvorgangs zu einem Steckenbleiben des Materials kommt und auf dem LCD Display die Meldung erscheint „Materialstau" und der Drucker anhält, entfernen Sie das steckengebliebene Band oder Profil gemäß den Hinweisen auf dem Display.

Wenn Sie dies nicht können, weil:

- die Meldung „Materialstau" nicht auf dem Bildschirm angezeigt wird, obwohl Band/Profil feststecken
- Sie den Drucker nach der Anzeige der Meldung „Materialstau" ausgeschaltet haben, verwenden Sie die Funktion „Laden" um das steckengebliebene Material zu entfernen.

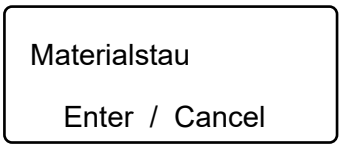
Was tun, wenn das Profil steckenbleibt und die Meldung „Materialstau" nicht erscheint (Seite 124).

Was tun wenn das Profil steckenbleibt, und die Meldung „Materialstau" angezeigt wird

Wenn der Drucker aufgrund eines feststeckenden Profils den Druckvorgang abbricht und die Meldung „Materialstau" angezeigt wird, gehen Sie gemäß folgender Anleitung zur Entfernung des feststeckenden Materials vor.

1 Vergewissern Sie sich das die Meldung angezeigt wird - „Materialstau".

Wenn die Meldung „Materialstau" nicht angezeigt wird oder nach dem Ausschalten des Druckers verschwunden ist, gehen Sie gemäß den Anleitungen vor, die im Unterkapitel „Was tun, wenn das Profil steckengeblieben ist und auf dem Display nicht „Materialstau" angezeigt wird" (Seite 124) werden, vor.

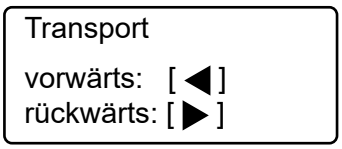


Memo

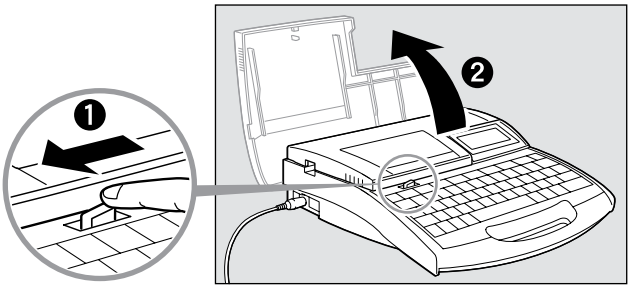
Wenn Sie „Abbruch" klicken, verschwindet die Meldung „Materialstau" und der Bildschirm kehrt zum Modus der Dateneingabe zurück, womit gleichzeitig der Modus zum Herausschieben des Profils aktiviert wird. In diesem Fall gehen Sie zum Unterkapitel „Was tun, wenn das Profil steckengeblieben ist und auf dem Display nicht „Materialstau" angezeigt wird" (Seite 124).

2 Drücken Sie [Enter].

Die Option des Vor- und Zurückschiebens wird angezeigt.

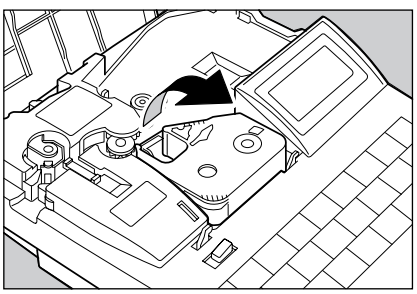


3 Abdeckung öffnen.



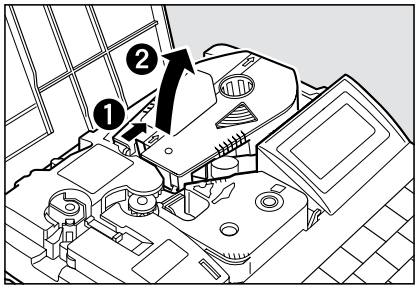
4 Kassette mit Farbband aus dem Drucker ziehen.

Wenn sich das Band um Elemente im Inneren des Druckers gewickelt hat, und die Kassette nicht herausgezogen werden kann, gehen Sie zu Punkt 5, ohne die Kassette herauszuziehen.

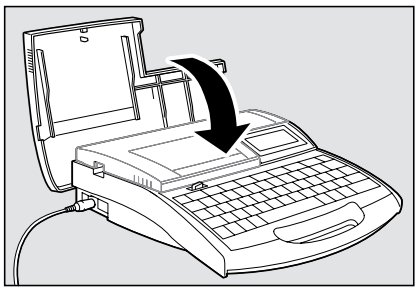


5 Kassette mit Etikett herausziehen, falls diese geladen wurde.

Wenn sich das Etikett um Elemente im Inneren des Druckers gewickelt hat, und die Kassette nicht herausgezogen werden kann, gehen Sie zu Punkt 5, ohne die Kassette herauszuziehen.



6 Abdeckung schließen.

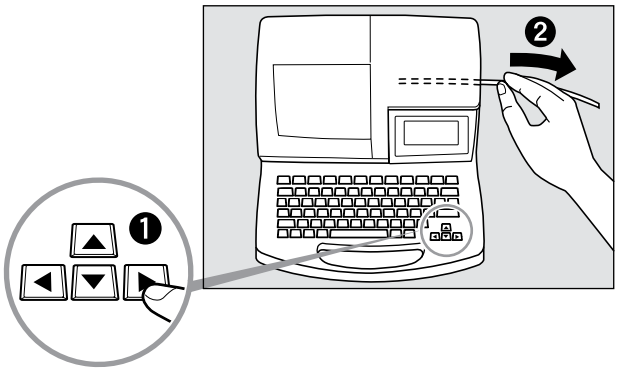


7 Profil herausziehen und [▶] gedrückt halten, rückwärts schiebend.

Wenn sich das Profil nicht rückwärts schieben lässt, drücken Sie [◀] und versuchen Sie es in die andere Richtung zu schieben – bis zum Ausgang.

Das Profil wird vor- oder rückwärts geschoben, solange Sie die Taste [◀] oder [▶] gedrückt halten.

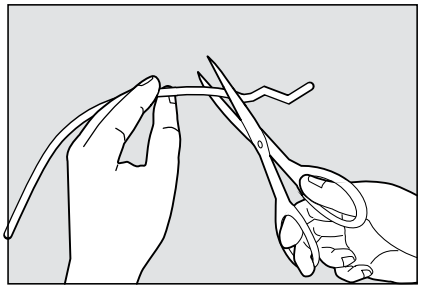
Wenn die Kassette mit Farbband in Punkt 4 bzw. mit Etikett in Punkt 5 nicht herausgezogen werden kann, Abdeckung öffnen und erneut versuchen, die Kassette herauszuziehen, wenn dies möglich ist, herausziehen und Abdeckung schließen. Wenn Sie die Kassette mit Farbband oder Etikett nicht herausziehen können, Abdeckung schließen und solange [◀] oder [▶] drücken, bis das Herausziehen möglich wird.



8 Schieben Sie das Profil zurück [▶] haltend, oder vorwärts [◀] haltend, bis zum vollständigen Auswurf.

9 Schneiden Sie den verbogenen/beschädigten Profilteil ab.

Die Operation des Auswurfs eines steckengebliebenen Profils ist abgeschlossen.



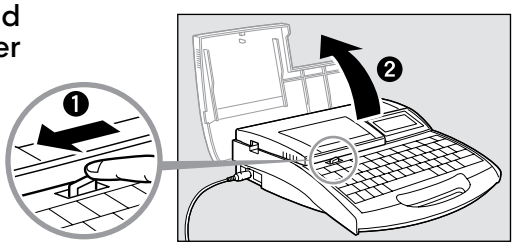
10 Vorbereitung zum Druckvorgang (Teil 2 „Grundtätigkeiten).

Abdeckung öffnen, Kassette mit Farbband einlegen, Profil oder Kassette mit Etikette, dann Abdeckung schließen. Drücken Sie die Taste [Canc] um zum Modus der Dateneingabe zurückzukehren.

Was tun, wenn das Profil steckengeblieben ist und auf dem Display nicht „Materialstau" angezeigt wird"

Es kann vorkommen, dass das Profil oder die Etikette sich um die Rolle im Inneren des Druckers wickeln, nach dem Steckenbleiben oder falschen Einsetzen des Profils. Wenn Sie den Drucker nach der Anzeige der Meldung „Materialstau" ausschalten und infolgedessen die festgesteckten Materialien nicht gemäß den angezeigten Anleitungen entfernen können, können Sie die Auswurf-Funktion „Feed" verwenden und das steckengebliebene Profil auswerfen.

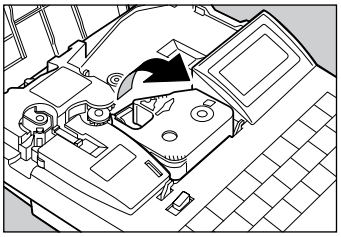
1 **Wenn der Drucker arbeitet, drücken Sie [Canc] und halten Sie dieses, bis das Tonsignal ertönt. Drucker einschalten, falls er ausgeschaltet ist.**



2 **Abdeckung öffnen.**

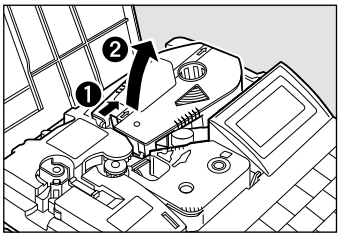
3 **Kassette mit Farbband aus dem Drucker ziehen.**

Falls sich das Band um die Elemente im Inneren des Druckers gewickelt hat, und nicht herausgezogen werden kann gehen Sie zu Punkt 4 ohne Herausziehen der Kassette

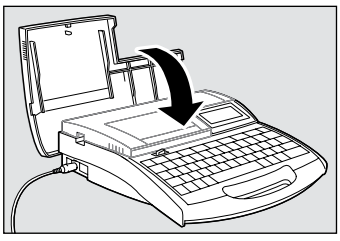


4 **Ziehen Sie die Kassette mit Etikett heraus, falls diese geladen wurde.**

Wenn sich das Etikett um Elemente im Inneren des Druckers gewickelt hat, und die Kassette nicht herausgezogen werden kann, gehen Sie zu Punkt 5 ohne Herausziehen der Kassette.

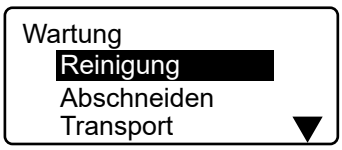


5 **Abdeckung schließen.**



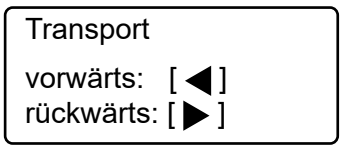
6 **Drücken Sie [Maint].**

Es erscheint die Funktionsliste der Wartung



7 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Transport" und drücken Sie dann [Enter].**

Es werden die Optionen des Vor-/Zurückschiebens angezeigt.

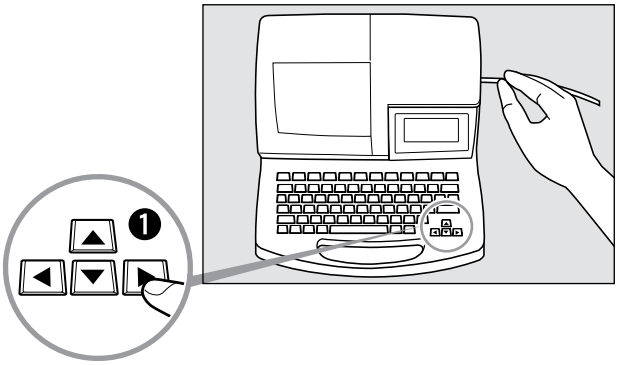


8 **Profil herausziehen durch Halten von [▶] und rückwärts herausschieben.**

Wenn sich das Profil nicht rückwärts schieben lässt, drücken Sie [◀] und schieben in die Gegenrichtung– bis zum Ausgang

Das Profil wird so lange vor oder zurück geschoben wie Sie die Taste [◀] oder [▶].

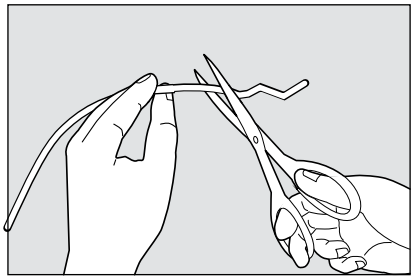
Wenn die Kassette mit Farbband in Punkt 3 bzw. mit Etikett in Punkt 4 nicht herausgezogen werden kann, Abdeckung öffnen und erneut versuchen, die Kassette herauszuziehen, wenn dies möglich ist, herausziehen und Abdeckung schließen. Wenn Sie die Kassette mit Farbband oder Etikett nicht herausziehen können, Abdeckung schließen und solange [◀] oder [▶] drücken, bis das Herausziehen möglich wird.



9 **Schieben Sie das Profil zurück, [▶] haltend, oder vor [◀] haltend, bis zum vollständigen Auswurf.**

10 **Schneiden Sie den beschädigten/verbogenen Profilteil ab.**

Die Operation des Auswurfs des steckengebliebenen Materials wurde abgeschlossen.



11 **Vorbereitung zum Druckvorgang (Teil 2 „Grundtätigkeiten").**

Abdeckung öffnen, Kassette mit Farbband einlegen, Profil oder Kassette mit Etikette, dann Abdeckung schließen. Drücken Sie die Taste [Canc] um zum Modus der Dateneingabe zurückzukehren.

Wenn das Profil oder die Etikette nicht herausgeschoben/geladen werden

Die Verschiebefunktion „Laden" führt zu einer Verschiebung des geladenen Profils / Etikette im Drucker. Denken Sie daran, dass diese Funktion nur dann verwendet werden sollte, wenn das Profil oder die Etikette nicht korrekt geladen oder herausgeschoben wurden. Übermäßiges Verschieben der Profile oder Bänder kann zu ihrer Beschädigung führen, oder zu einem Umwickeln des Farbbands um die Rollen, was zu ihrem Steckenbleiben führt.

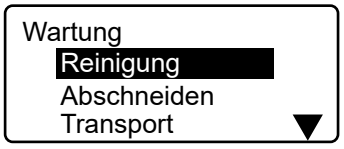
Memo

Sie können die Ladefunktion in den nachfolgenden Fällen verwenden :
- Die Profile werden trotz Drücken der Taste „Remove" nicht über die Transportrolle 1 hinausgeschoben.
- Der Drucker arbeitet, aber die Profile werden nach dem Ende des Druckvorgangs nicht hinausgeschoben.

1 **Wenn der Drucker arbeitet, drücken Sie [Canc] und halten Sie so lange gedrückt, bis ein Tonsignal ertönt. Drucker einschalten wenn er ausgeschaltet ist.**

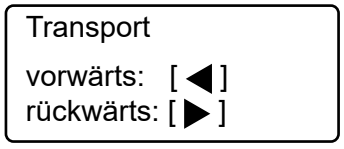
2 **Drücken Sie [Maint].**

Es erscheint die Funktionsliste für Wartung



3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Transport" und drücken Sie dann [Enter].**

Die Optionen für Vor-/Zurückschieben werden angezeigt.



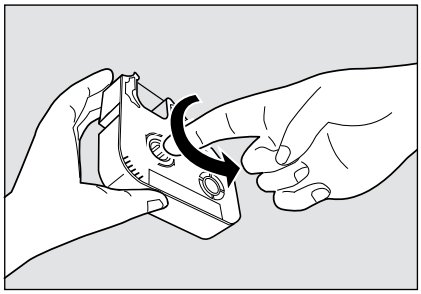
4 **Schieben Sie das Profil zurück [▶] haltend oder vor [◀] haltend, bis zum kompletten Auswurf.**

wichtig **Vermeiden Sie übermäßiges Verschieben von Etiketten!**

Übermäßiges Verschieben von Etiketten kann zu ihrem Aufrollen in der Kassette führen. Siehe Kapitel „Was tun, wenn sich das Band in der Kassette aufrollt" (Seite 38).

wichtig **Überprüfen Sie, ob das Farbband nicht locker ist.**

Farbband nach jedem Profiltausch spannen.

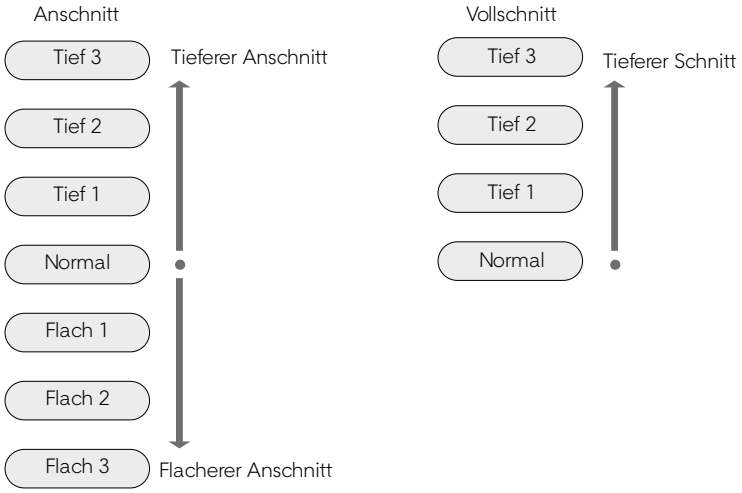


5.2 Was tun, wenn das Messer die Profile nicht schneidet

Änderung der Schnitttiefe

Wenn das Messer die Profile oder Bänder nicht oder nicht gut schneidet, versuchen Sie die Schnitttiefe zu vergrößern. Die Schnitttiefe für Anschnitt und Vollschnitt kann auf nachfolgend dargestellte Weise reguliert werden. Die Schnitttiefe wird für jedes Druckmaterial individuell eingestellt.

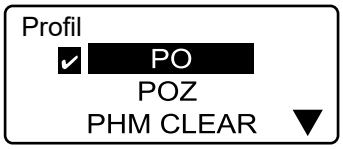
Memo
Wenn die Anschnitte so tief sind, dass Sie das Material durchschneiden, stellen Sie einen flacheren Anschnitt ein. Die Steigerung der Schnitt- und Anschnitt-Tiefe führt zu einem schnelleren Verschleiß des Messers und seines Begrenzers.



Beispiel: der Drucker schneidet selbstklebende Etiketten nicht durch, steigern Sie die Tiefe um eine Stufe.

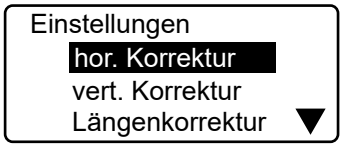
1 **Drücken Sie [Adjust].**

Es erscheint der Auswahl-Bildschirm des Materials zum Bedrucken.



2 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „PROMARK-PL" und drücken Sie dann [Enter].**

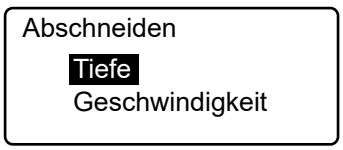
Wählen Sie das Material, für das Sie die Einstellungen ändern. Drücken Sie [Enter] um die Liste der möglichen Einstellungen anzuzeigen.



Memo
Schnitttiefe für Anschnitt/Vollschnitt können für jedes Material individuell eingestellt werden.

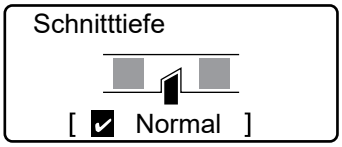
3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Abschneiden" und drücken Sie dann [Enter].**

Es erscheint die Liste mit den Einstellungen für den Vollschnitt.



4 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Tiefe" und drücken Sie dann [Enter].**

Pojawia się ekran regulacji głębokości cięcia.



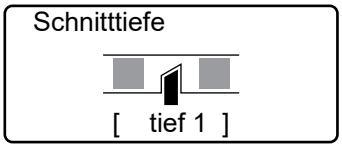
Zeigt an, dass das Messer sich in Normal-Lage befindet.

5 **Drücken Sie einmal [▲] um „Tiefe 1" anzuzeigen.**

Jedes Drücken von **[▲]** steigert die Tiefe um eine Stufe.

Memo

Während der Regelung der Anschnittgeschwindigkeit („Anschnitt") verringert [▼] die Schnitttiefe.



Vergewissern Sie sich, dass Tiefe „Tief 1" gewählt wurde

6 **Drücken Sie [Enter].**

Der Bildschirm kehrt zur Texteingabe zurück, die Schnitttiefe ist nun um einen Grad höher.

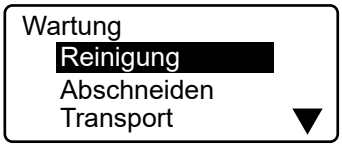
Tipp

Was tun, wenn das Messer weiterhin nicht korrekt schneidet (starker Abschnitt)

Wenn das Messer trotz maximaler Erhöhung der Tiefe weiterhin die Profile nicht schneidet, versuchen Sie die Funktion „Erzwungenes Trennen". Nach der Auswahl dieser Funktion wird das Profil mit maximal möglicher Tiefe geschnitten. Wenn das Messer das gedruckte Material weiterhin nicht vollständig schneidet, muss das Messer ausgetauscht werden. Details dazu finden Sie im Kapitel „Austausch des Messers" (Seite 133).

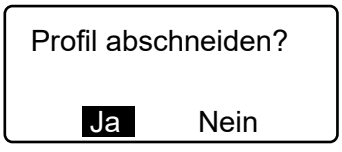
1 **Drücken Sie [Maint].**

Es erscheint die Liste der verfügbaren Funktionen.



2 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Erzwungenes Trennen" und drücken Sie dann [Enter].**

Sie werden um die Bestätigung gebeten für den Schnitt mit maximaler Kraft.



3 **Drücken Sie [◄] oder [►] zwecks Auswahl von „Ja" und drücken Sie dann [Enter].**

Es wird ein maximaler Vollschnitt durchgeführt.

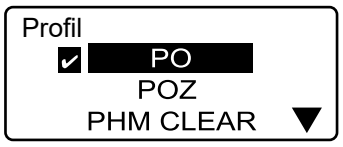
Reduzierung der Schnittgeschwindigkeit

Wenn der Schnitt für manche Profile oder Etiketten nicht fließend durchgeführt wird, versuchen Sie die Geschwindigkeit zu reduzieren. Die Schnittgeschwindigkeit kann auf zwei Ebenen eingestellt werden: „Normal" und „Langsam" (entsprechend für An- und Vollschnitt). Die Reduzierung der Schnittgeschwindigkeit wird für jedes Material individuell eingestellt.

Beispiel: Vollschnitt funktioniert nicht gut – Einstellung der langsameren Schnittgeschwindigkeit.

1 **Drücken Sie [Adjust].**

Es erscheint der Auswahl-Bildschirm des Materials zum Bedrucken.

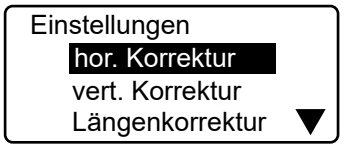


2 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „PO" und drücken Sie dann [Enter].**

Diese Option wählt das Material, für das die Einstellungen geändert werden. Drücken Sie [Enter] um die möglichen Einstellungen anzuzeigen.

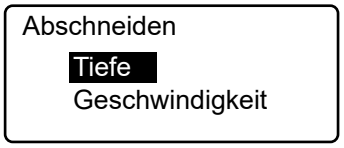
Memo

Die Schnittgeschwindigkeit kann für jedes Material einzeln eingestellt werden.



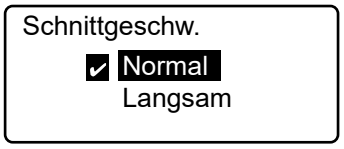
3 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Abschneiden" und drücken Sie dann [Enter].**

Es erscheint die Liste mit Einstellungen für Vollschnitt.



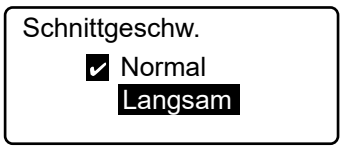
4 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Geschwindigkeit" und drücken Sie dann [Enter].**

Es erscheint der Bildschirm mit Einstellungen der Schnittgeschwindigkeit.



Zeigt die Einstellung der normalen Geschwindigkeit an.

5 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Langsam".**



6 **Drücken Sie [Enter].**

Der Bildschirm kehrt zum Modus der Dateneingabe zurück. Die Schnittgeschwindigkeit wurde reduziert.

5.3 Austausch des Messers

Wenn Marker oder Etiketten selbst nach Auswahl der vollen Schnittleistung unter „Erzwungenes Trennen" (Seite 131) nicht getrennt werden, bedeutet das, dass das Messer verbraucht ist und ausgetauscht werden muss. Beachten Sie, dass mit dem Messer auch sein Begrenzer (im Set) ausgetauscht werden muss. Setzen Sie sich mit der Firma Partex oder Ihrem Händler in Verbindung, um ein neues Messer zu erwerben.

Memo
Wenn die Anschnitte wiederum selbst nach Einstellung der flachsten Tiefe zu tief sind, kann das bedeuten, dass der Begrenzer des Messers abgerieben ist.

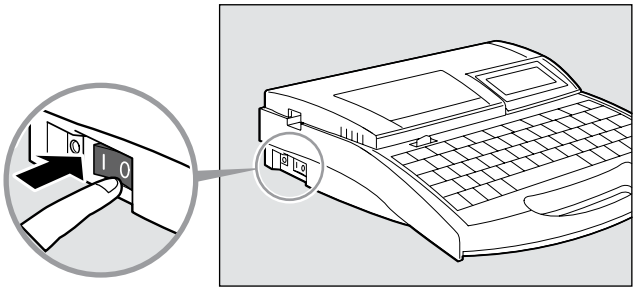
Befolgen Sie die Anweisung!

Das Messer wurde so entworfen, dass ein Berühren der Klinge unmöglich ist. Wenn jedoch falscher Umgang zu einer Herausnahme der Klinge führt, kann dies zu Verletzungen führen. Gehen Sie genau gemäß den Anweisungen dieser Anleitung vor und halten Sie dabei höchste Vorsicht ein.

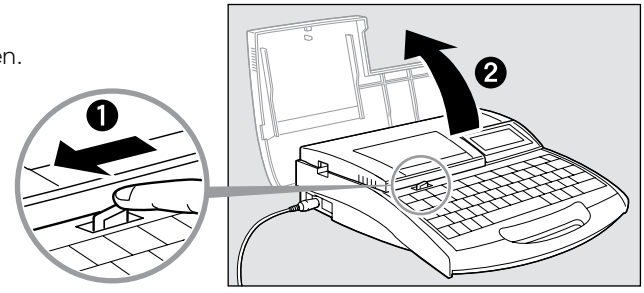
Entsorgen Sie verbrauchte Messer sofort

Bewahren Sie verbrauchte Messer niemals auf, sondern entsorgen Sie diese. Das Messer stellt eine Gefahr für Kleinkinder dar. Entsorgen Sie das Messer gemäß den lokalen Bestimmungen für die Entsorgung solcher Materialien.

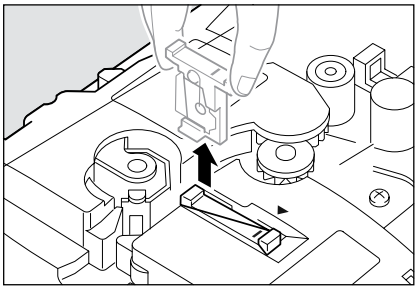
1 **Drucker einschalten.**
Schalter umstellen auf "O".



2 **Abdeckung öffnen.**
Hebel nach links schieben und Abdeckung anheben.

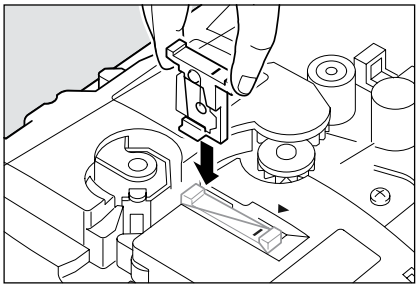


3 **Messer herausziehen.**
Entsorgen Sie das alte Messer sofort. Beim Herausziehen und Transport des Messers halten Sie es wie auf der nebenstehenden Abbildung gezeigt.

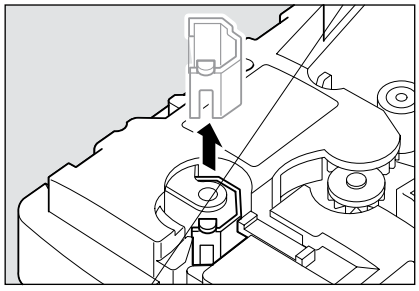


4 Neues Messer installieren.

Um eine korrekte Lage zu gewährleisten, stellen Sie das Messer in einer Linie mit dem Pfeil ei ◀ (auf dem Druckergehäuse) und schieben Sie es bis zum Anschlag hinein

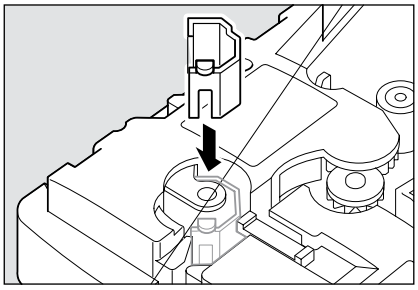


5 Messer-Begrenzer hinausziehen.



6 Neuen Messer-Begrenzer hineinschieben.

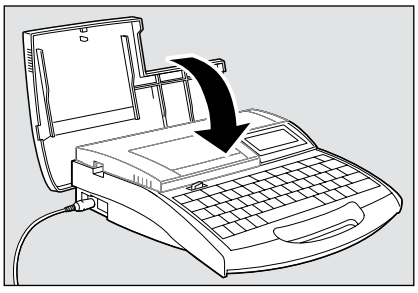
Begrenzer bis zum Anschlag hineinschieben.



Vergewissern Sie sich, dass der Begrenzer in der richtigen Position eingeschoben wird.

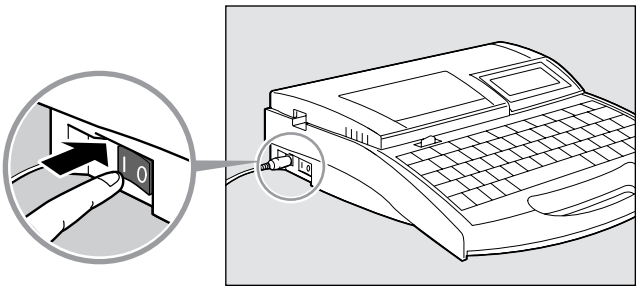
7 Abdeckung schließen.

Abdeckung herunterlassen, bis diese einrastet.



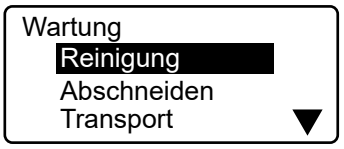
8 Drucker einschalten.

Schalter umstellen auf „I".



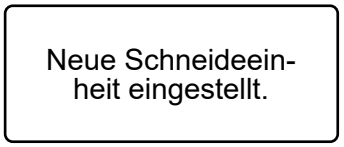
9 **Drücken Sie [Maint].**

Es erscheint die Liste der verfügbaren Funktionen.



10 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Messer auswechseln" und drücken Sie dann [Enter].**

Nach der Anzeige der Meldung wie auf der Abbildung kehrt der Bildschirm zum Modus der Dateneingabe zurück.



Memo

Die im Kapitel „Änderung der Schnitttiefe" (geänderten Größen werden wieder auf ihre Ursprungswerte eingestellt.

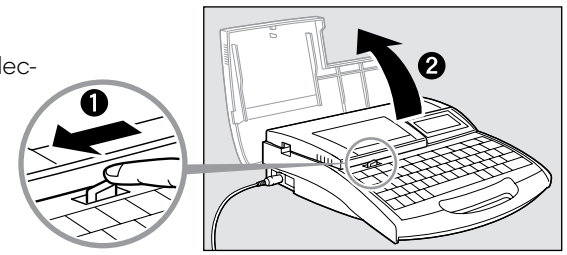
5.4 Austausch der Kassetten

Austausch der Kassetten mit Farbband

Wenn während des Druckvorgangs die Meldung „End of ribbon" erscheint, ist die Kassette mit Farbband auf die nachfolgend dargestellte Weise auszutauschen. Setzen Sie sich mit der Firma Partex oder Ihrem Händler zwecks Erwerb einer neuen Kassette in Verbindung.

1 Abdeckung öffnen.

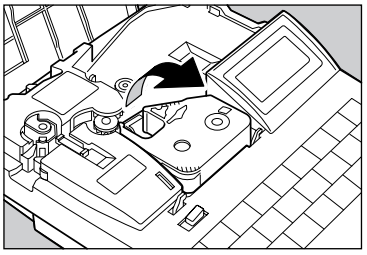
Schieben Sie den Hebel nach links und heben Sie die Abdeckung an.



2 Verbrauchtes Band entnehmen.

Ziehen Sie die Kassette zu sich, wie auf der Abbildung gezeigt.

Memo
Legen Sie die Kassette in einen Plastikbeutel und entsorgen Sie diese gemäß den lokalen Bestimmungen für die Entsorgung solcher Materialien.

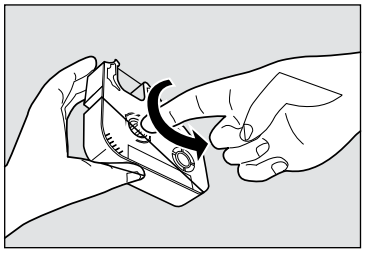


3 Farbband spannen.

Papiersperre entfernen und danach Farbband spannen.

Memo
Der Drucker erkennt das Band nicht, wenn dieses nicht ausreichend gespannt ist. Überprüfen Sie immer, ob das Band nicht zu locker aufgerollt ist.

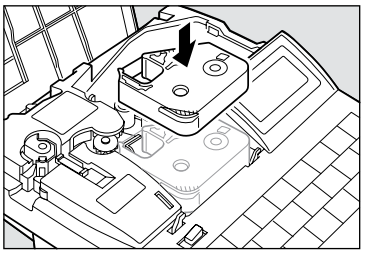
Memo
Entsorgen Sie die Papiersperre gemäß den lokal gültigen Bestimmungen.



4 Legen Sie die neue Kassette mit Farbband ein.

Drücken Sie die Kassette, bis diese an ihren „Platz" springt.

Memo
Wenn die Kassette nicht ganz hineingeschoben wird, kann es sein dass der Drucker diese nicht erkennt, stellen Sie also sicher, dass sie an ihren Platz „gesprungen" ist.

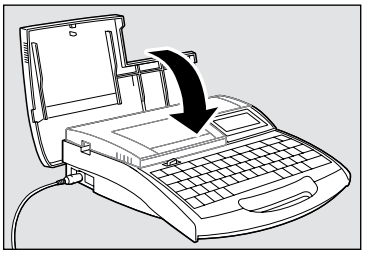


VORSICHT Berühren Sie niemals die Verbindung auf der Kassette mit dem Farbband

Berühren Sie niemals die Verbindung (Metallteil) auf der Kassette mit dem Farbband. Dies kann zu fehlerhaftem Ablesen der Daten führen

5 Abdeckung schließen.

Lassen Sie die Abdeckung herunter, bis diese einrastet.



6 Drücken Sie [Enter].

Der Druckvorgang wird wieder ab der Seite begonnen, die der Seite vorhergeht, bei der dieser unterbrochen wurde.

Austausch des Profils oder der Kassette mit selbstklebenden Etiketten

Entfernen Sie das Profil oder die Etikette auf die nachfolgend beschriebene Weise. Danach laden Sie das neue Profil oder installieren Sie die neue Kassette. Setzen Sie sich mit der Firma Partex oder Ihrem Händler zwecks Erwerb von neuen Profilen oder Kassetten in Verbindung um neue Profile oder Kassetten zu kaufen.

Memo

Das beschriebene Verfahren bezieht sich auf alle Druckmaterialien, die in Form von Kassetten verfügbar sind, die im Inneren des Druckers eingesetzt werden.

1 Drücken Sie [Remove] und danach [Enter].

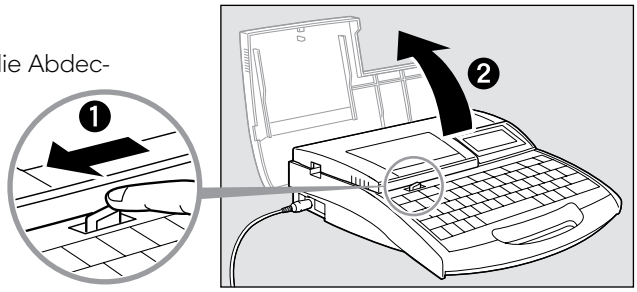
Das Material wird in Richtung des Druckereingangs eingeschoben.

Memo

Wenn nach dem Drücken von [Enter] das Profil nicht über die Transportrolle 1 hinausgeschoben wird, verwenden Sie die Funktion „Laden" um dieses hinauszuziehen („Wenn das Profil oder die Etikette nicht herausgeschoben/geladen werden" Seite 126)

2 Abdeckung öffnen.

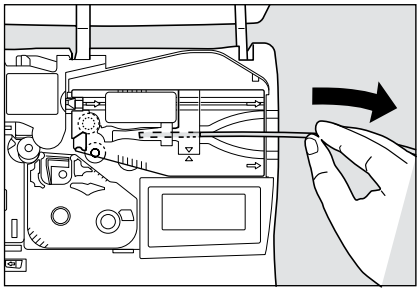
Schieben Sie den Hebel nach links und heben Sie die Abdeckung hoch.



3 (Nor von außen eingeführte Profile) Profil aus der Führung herausziehen.

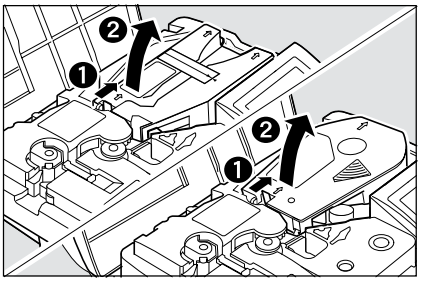
Memo

Wickeln Sie das herausgezogene Profil auf eine Scheibe oder Trommel.



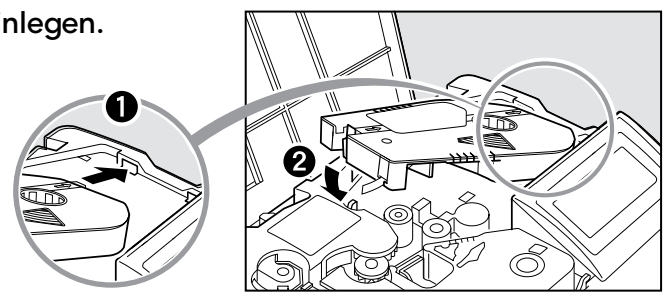
4 Ziehen Sie die Führung für das Profil/die Platte/die Kassette mit Etiketten aus dem Drucker heraus.

Den Hebel nach links schiebend, heben Sie die Kassette mit dem selbstklebenden Etikett.



5 Neues Profil installieren/Kassette hineinlegen.

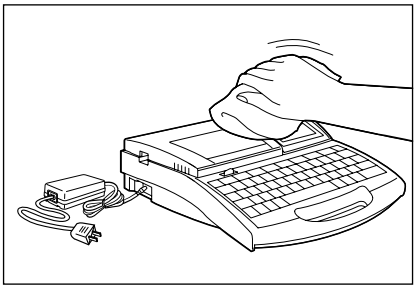
„Einführung des Profils" (Seite 30)
„Installation der Kassette" (Seite 36)



5.5 Wartung

Reinigung des Druckers

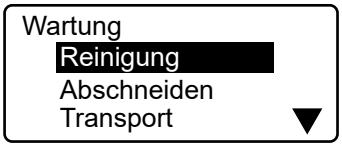
Wischen Sie das Druckergehäuse mit einem feuchten Tuch ab, das mit einem sanften, verdünnten Reinigungsmittel getränkt wurde. Verwenden Sie unter keinem Vorwand Alkohol, Benzin oder Lösungsmittel. Dies kann zur Beschädigung des Gehäuses sowie des Geräts selbst führen.



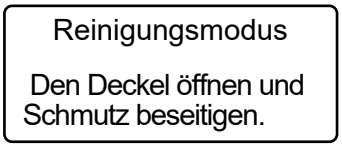
Reinigung der Transportrollen

Verwenden Sie ein Baumwolltuch zum Entfernen der Verunreinigungen von den Transportrollen. Wenn die Rollen stark verunreinigt sind, tragen Sie einige Tropfen eines sanften, verdünnten Reinigungsmittels auf das Tuch auf und entfernen Sie die Verunreinigungen. Verwenden Sie niemals Alkohol, Benzin oder Lösungsmittel zum Reinigen. Diese können die Innenteile beschädigen.

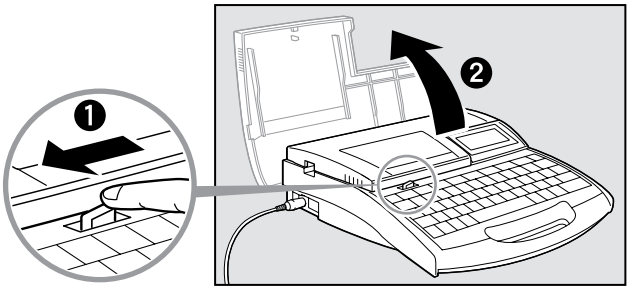
1 **Drücken Sie [Maint].**
Es erscheint die Liste der verfügbaren Funktionen.



2 **Drücken Sie [▲] oder [▼] zwecks Auswahl von „Reinigung" und drücken Sie dann [Enter]**

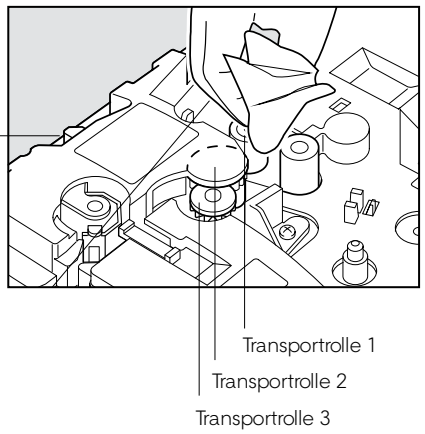


3 **Abdeckung öffnen.**



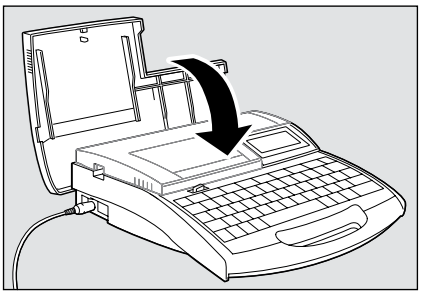
4 Reinigen Sie die Transportrollen.

Bremshebel für die Transportrollen 3
Um die Transportrolle 2 oder 3 zu reinigen, müssen Sie zuerst den Hebel zum Lösen der Transportrolle 3 betätigen.



5 Abdeckung schließen.

Die Transportrollen drehen sich.



6 Wiederholen Sie Schritte 3 bis 5.

Memo

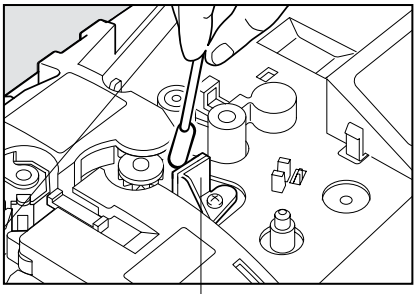
Die Rollen führen eine Umdrehung aus, wenn die Abdeckung 6 Mal geöffnet und geschlossen wird.

7 Drücken Sie [Canc].

Die Meldung verschwindet, der Bildschirm kehrt in den Modus der Dateneingabe zurück.

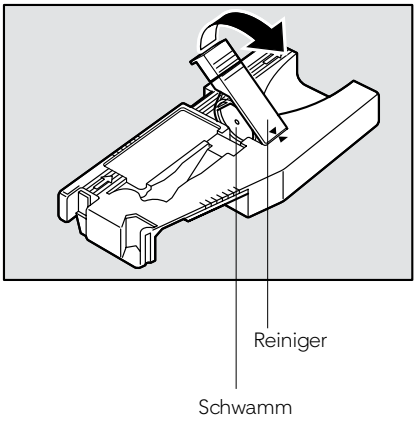
Reinigung des Druckerkopfs

Verwenden Sie zur Entfernung von Verunreinigungen vom Kopf ein Baumwoll-Wattepad. Seien Sie sehr vorsichtig, damit der Kopf dabei nicht zerkratzt wird. Vor dem Beginn der Reinigung trennen Sie die Stromversorgung vom Drucker. Wenn der Druckerkopf sehr stark verunreinigt ist, tragen Sie einige Tropfen eines sanften, verdünnten Reinigungsmittels auf das Wattepad auf. Verwenden Sie zum Reinigen niemals Alkohol, Benzin oder Lösungsmittel. Diese können den Druckerkopf beschädigen.



Reinigung der Profilführungen und Plattenführungen

Profilführung und Plattenführung sind mit einem Reiniger zur Sammlung von Staub und Schmutz ausgestattet, die von außen ins Profil gelangen. Ziehen Sie den Reiniger wie auf der Abbildung gezeigt heraus, danach reinigen Sie den Schwamm vom gesammelten Schmutz. Wenn der Schwamm bereits zerstört ist, tauschen Sie den Reiniger gegen einen neuen aus



Teil 6

Zusätze

Dieses Kapitel enthält eine Liste der Druckmaterialien sowie der optionalen Elemente, eine Symbolliste und die technischen Daten des Druckers.

6.1 Druckmaterialien sowie optionale Elemente **142**

Materialien zum Bedrucken 142

Optionale Elemente 143

Zubehör 146

6.2 Liste der Meldungen **147**

6.3 Problemlösung **149**

6.4 Symbolliste **151**

6.5 Funktionsliste **152**

6.6 Technische Daten **153**

6.7 Empfohlene Schrifteinstellungen **154**

6.8 Garantiebedingungen **155**

6.1 Druckmaterialien sowie optionale Elemente

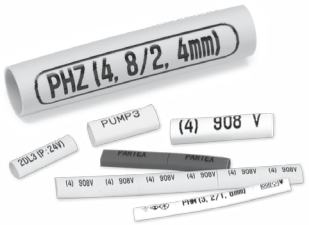
Materialien zum Bedrucken

Nachfolgend werden die Materialien aufgelistet, die mithilfe des Druckers bedruckt werden können. Verwenden Sie nur empfohlene Materialien der Firma Partex. Die Anwendung anderer Materialien kann zur Beschädigung des Druckers und zum Verlust der Garantie führen.

PO / POZ - Kabelmarker und Kabel

TYP	HALOGENFREIE VERSION	DURCHMESSER mm min/max	QUERSCHNITT mm^2	VERPACKUNG
PO-01	**POZ-01**	1.3 / 1.8	0.25	250 m
PO-02	**POZ-02**	1.7 / 2.2	0.5	60 m
PO-03	**POZ-03**	2.0 / 2.5	0.75	50 m — 250 m
PO-04	**POZ-04**	2.2 / 2.8	1.0	50 m
PO-05	**POZ-05**	2.7 / 3.5	1.5	40 m — 200 m
PO-06	**POZ-06**	3.2 / 4.0	2.5	40 m
PO-068*	**PRZ-071***	6.8 / 7.0	-	25 m / 50 m — 4.5 m
PO-07	**POZ-07**	3.8 / 4.7	4.0	30 m
PO-08	**POZ-08**	4.6 / 5.5	6.0	30 m — 100 m

PHZ - Schrumpffolien



TYP	DURCHMESSER D mm	DURCHMESSER D1 mm	DICKE W mm	VERPACKUNG
PHZ20024	2.4	1.2	0.51	150 m
PHZ20032	3.2	1.6	0.51	150 m
PHZ20048	4.8	2.4	0.51	150 m
PHZ20064	6.4	3.2	0.65	150 m

PHZF - Flache halogenfreie Schrumpffolien

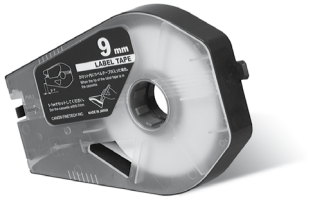
TYP	DURCHMESSER VOR SCHRUMPFEN mm	DURCHMESSER NACH SCHRUMPFEN mm	VERPACKUNG
PHZF20024	2.4	1.2	100 m
PHZF20032	3.2	1.6	100 m
PHZF20048	4.8	2.4	100 m
PHZF20064	6.4	3.2	100 m

PP+ - Flache Profile für Marker

TYP	BREITE mm	VERPACKUNG	ANWENDUNG
PP+046	4.6	Scheibe 15 m	PT+, PTC, PTZ, PM-10
PP+063	6.3	Scheibe 15 m	für Steckverbinder Phoenix Contact *
PP+090	9.0	Scheibe 18 m	PM-20, PTM20, PS
PP+10	10.2	Scheibe 15 m	für Steckverbinder Entrelec
PP+110	11.0	Scheibe 12 m	für Steckverbinder Wago (TopJobs)
PPA+09	9.0	Scheibe 10 m/25 m	selbstklebend am Apparat

* -UT2.5, UTTB2.5, ST4, DT2.5, QTC, DTI2.5

PROMARK-PL - Selbstklebende Bänder



TYP	BREITE mm	FARBE	LÄNGE m	VERPACKUNG
PROMARK-PL06	6	gelb	30	1 Kassette
		weiß	30	
		silber	27	
PROMARK-PL09	9	gelb	30	1 Kassette
		weiß	30	
		silber	27	
PROMARK-PL12	12	gelb	30	1 Kassette
		weiß	30	
		silber	27	
PROMARK-PLL33	33	weiß	8	1 Kassette

Optionale Elemente

PT+ - Kabelmarker

TYP	FÜR LEITER	LÄNGE	ETIKETT	VERPACKUNG	
PT-02	~1.3 - 3.0 mm ~0.25 - 1.5 mm²	15 mm 21 mm 30 mm	PF-10015 PF-10021 PF-10015 x 2	Paket 200 Stk.	Karton 500 Stk.
PT-10	~2.5 - 5.0 mm ~1.5 - 4.0 mm²	15 mm 21 mm 30 mm	PF-10015 PF-10021 PF-10015 x 2	Paket 200 Stk.	Karton 500 Stk.
PT-20	~4.0 - 10.0 mm ~2.5 - 16.0 mm²	15 mm 21 mm 30 mm	PF-10015 PF-10021 PF-10015 x 2	Paket 100 Stk.	Karton 200 Stk.
PT-30	~8.0 - 16.0 mm ~16.0 - 75.0 mm²	15 mm 21 mm 30 mm	PF-10015 PF-10021 PF-10015 x 2	Paket 50 Stk.	Karton 200 Stk.
PT+02	~1.3 - 3.0 mm ~0.25 - 1.5 mm²	15 mm 21 mm 30 mm	PFC042 / PP+046	Paket 200 Stk.	Karton 500 Stk..
PT+10	~2.5 - 5.0 mm ~1.5 - 4.0 mm²	15 mm 21 mm 30 mm	PFC042 / PP+046	Paket 200 Stk.	Karton 500 Stk.
PT+20	~4.0 - 10.0 mm ~2.5 - 16.0 mm²	15 mm 21 mm 30 mm	PFC042 / PP+046	Paket 100 Stk.	Karton 200 Stk.
PT+30	~8.0 - 16.0 mm ~16.0 - 75.0 mm²	15 mm 21 mm 30 mm	PFC042 / PP+046	Paket 50 Stk.	Karton 200 Stk.

PTC - Kabelmarker

TYP	FÜR LEITER	LÄNGE	ETIKETT	VERPACKUNG	
PTC-10	~2.4 - 3.0 mm ~0.4 - 1.5 mm²	15 mm 21 mm 30 mm	PF-10, PFC042 lub PP+046	Paket 200 Stk.	
PTC-20	~3.0 - 4.0 mm ~1.5 - 3.0 mm²	15 mm 21 mm 30 mm	PF-10, PFC042 lub PP+046	Paket 200 Stk.	
PTC-30	~4.0 - 5.0 mm ~3.0 - 4.0 mm²	15 mm 21 mm 30 mm	PF-10, PFC042 lub PP+046	Paket 200 Stk.	
PTC-40	~5.0 - 6.2 mm ~4.0 - 5.0 mm²	15 mm 21 mm 30 mm	PF-10, PFC042 lub PP+046	Paket 100 Stk.	
PTC-50	~6.0 - 7.2 mm ~5.0 - 6.0 mm²	15 mm 21 mm 30 mm	PF-10, PFC042 lub PP+046	Paket 100 Stk.	

PM - Kabelmarker

TYP	LÄNGE **L** mm	BREITE **B1** mm	ÖFFNUNGSBREITE **S** mm	VERPACKUNG	
PM 10/33	33	6.0	3.0		100 Stk.
PM 20/33	33	11.3	3.0		100 Stk.
PM 20/66	66	11.3	3.0		50 Stk.
PM 24/66	66	13.9	3.9		50 Stk.

PTM - Kabelmarker

TYP	LÄNGE L mm	BREITE B1 mm	ÖFFNUNGSBREITE S mm	VERPACKUNG
PTM 10/23	23	6.0	5.0	500 Stk.
PTM 10/30	30	6.0	5.0	500 Stk.
PTM 20/20	20	11.0	5.0	500 Stk.

PS - Komponentenmarker

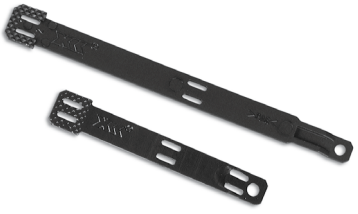
Transparente Module

TYP	MODULBREITE	DICKE mm	HÖHE mm	LÄNGE mm	VERPACKUNG
PS-20006	1 / 3	4.2	12.9	5.5	20 Stk.
PS-20009	0.5	4.2	12.9	8.75	
PS-20018	1	4.2	12.9	17.5	
PS-20027	1.5	4.2	12.9	26.25	
PS-20035	2	4.2	12.9	35.0	
PS-20053	3	4.2	12.9	52.5	
PS-20KN9	-	4.2	12.9	1 m	1 m

Selbsthaftendes Basisprofil

TYP	LÄNGE m	HÖHE mm	DICKE mm	FARBE	VERPACKUNG
PS-20BPS	1	11.6	3.0	schwarz	10 m
PS-20BPV	1	11.6	3.0	weiß	10 m

PKH - Halterungen



INDEKS	LÄNGE	MAX. MARK. ZAHL PK-2	MAX. MARK. ZAHL PKZ2	VERPACKUNG
PKH070	70 mm	10	-	Paket 100 Stk.
PKH070POL	70 mm	10	7	Paket 100 Stk.
PKH110POL	100 mm	20	13	Paket 100 Stk.

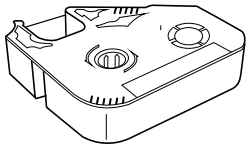
POH - Halterungen

POH07	60 mm	8	-	Paket 100 Stk.
POH12	82 mm	13	-	Paket 100 Stk.
POH18	110 mm	19	-	Paket 100 Stk.

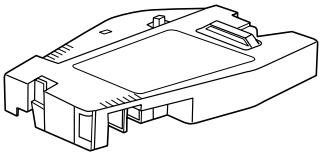
Zubehör

Folgende optionale, mit dem Drucker kompatible Geräte sind verfügbar. Setzen Sie sich mit der Firma Partex in Verbindung.

Farbband



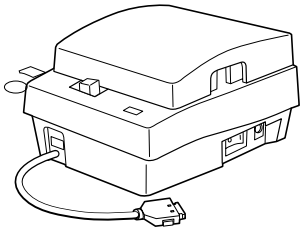
Profilheizer



ZUBEHÖR	
PROMARK-RB-BLACK	Farbband 100 m schwarz
PROMARK-RB-WHITE	Farbband 85 m weiß
PROMARK-TA-CLEAN	Reinigungsset Profilführungen (3 Stk.)
PROMARK-TW-CLEAN	Reinigungsset Profilheizer (3 Stk.)
PROMARK-PA-CLEAN	Reinigungsset Plattenführung (3 Stk.)
PROMARK-CU	Set: Messer und Begrenzer
PROMARK-TA	Profilführung
PROMARK-PA	Plattenführung
PROMARK-HC	Koffer für den Drucker PROMARK T-1000
PROMARK-AF	automatischer Profilgeber
PROMARK-TW	Profilheizer
MK-STV	Ständer für Profil-Rollen
MK-RS3	Ständer für Scheiben und kleine Rollen

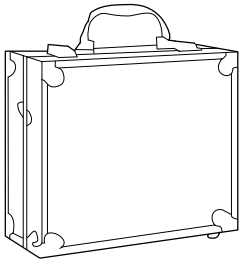
Niedrige Temperaturen können zu fehlerhaften Druckergebnissen führen. Ein Profilheizer garantiert selbst in niedrigen Temperaturen einen soliden Aufdruck.

Automatischer Profilgeber



Garantiert das starke Abwickeln der Profile von der Rolle.

Aluminiumkoffer



Schützt den Drucker vor Beschädigung. Marker können ohne Herausnahme des Geräts aus dem Koffer bedruckt werden.

6.2 Liste der Meldungen

MELDUNG	ERKLÄRUNG	MASSNAHMEN
Keine Modifikation möglich.	Versuchte Änderung von nicht verfügbaren Einstellungen	Verfügbare Einstellungen siehe Bedienungsanleitung.
Wert außerhalb des Bereichs eingegeben.	Eingabe eines außerhalb des verfügbaren Bereichs gelegenen Werts	Verfügbare Einstellungen siehe Bedienungsanleitung.
Für senkrecht/waagerecht ist die Einstellung eines Raums zwischen den Zeichen nicht möglich.	Versuchte Änderung der Zeichenabstände für senkrechten Text in Reihen „Senkr./Waager. Zeichen".	Die Zeichenabstände können bei der Auswahl von „Senkr./Waager. Zeichen" nicht geändert werden.
Keine Daten zum Einfügen	Die Zeichenabstände können bei der Auswahl von „Senkr./Waager. Zeichen" nicht geändert werden.	Die Zeichenabstände können bei der Auswahl von „Senkr./Waager. Zeichen" nicht geändert werden.
Kein freier Speicherplatz. Dateneingabe nicht möglich.	Versuchte Eingabe von Daten, während der Druckerspeicher bereits voll ist	Löschen Sie einige Daten, um Speicherplatz zu schaffen
Überschreitung der Länge – die Länge der eingegebenen Daten wurde überschritten.	Versuchte Auswahl eines Werts außerhalb des Bereichs	Verfügbare Einstellungen siehe Bedienungsanleitung.
Numbering already set for this page.	Versuchte Erstellung einer Zeichenfolge auf einer Seite, auf der bereits eine Zeichenfolge existiert	Auf einer Seite kann sich jeweils nur eine Zeichenfolge befinden
Zeichenlimit überschritten. Maximale Zeichenanzahl überschritten.	Versuchte Eingabe von mehr Zeichen, als möglich ist.	Geben Sie eine zulässige Zeichenzahl ein
xxxxxx existiert bereits. Verzeichnisnamen ändern.	Auswahl eines Verzeichnisnamens, der bereits existiert.	Geben Sie einen anderen Namen ein.
Kein freier Speicherplatz. Es können keine weiteren Dateien gespeichert werden.	Versuchtes Speichern einer Datei, für die nicht ausreichend Speicherplatz verfügbar ist.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien, um Speicherplatz zu schaffen
Keine Dateien	Versuchtes Öffnen/Löschen einer Datei, wobei die erforderliche Datei nicht existiert	Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Verzeichnis gewählt haben. Speichern Sie die Datei gegebenenfalls neu
Keine Dateien im ausgewählten Verzeichnis	Versuchtes Öffnen/Löschen einer Datei, die nicht im jeweiligen Verzeichnis vorhanden ist	
Im ausgewählten Verzeichnis existieren bereits 50 Dateien	Versuchtes Speichern von mehr als 50 Dateien in einem Verzeichnis	Löschen Sie Dateien, die Sie nicht mehr benötigen. Speichern Sie die Datei im gewünschten oder anderen Verzeichnis.
Das Symbol kann nicht für die Schriftgröße 1.3mm eingegeben werden.	Es können keine Symbole eingegeben werden, wenn die Zeichengröße 1.3 mm beträgt	Ändern Sie die Schriftgröße zu einer anderen Größe als drei Zeilen.
Keine Daten.	Versuchter Ausdruck eines Markers ohne Eingabe von Daten.	Text eingeben vor dem Beginn des Druckvorgangs.
Kein Material.	Versuchter Ausdruck eines Markers ohne verfügbares Material .	Laden Sie das entsprechende Material und drücken Sie dann [Enter] um den Druckvorgang zu starten.

MELDUNG	ERKLÄRUNG	PROBLEMLÖSUNG
Keine Kassette mit Farbband.	Versuchter Druck eines Markers, ohne eingesetzte Kassette mit Farbband.	Legen Sie die Kassette mit Farbband ein, und drücken Sie dann [Enter] um den Druckvorgang zu beginnen.
Materialende. Ziehen Sie das Druckmaterial raus.	Ende des Druckmaterials während des Druckvorgangs	Ziehen Sie den Rest des Materials aus dem Drucker und legen Sie das neue Druckmaterial ein.
Tauschen Sie das Druckmaterial aus.	Das Material wurde entfernt, nach der Anzeige der Meldung „Materialende".	Legen Sie das neue Material in den Drucker und drücken Sie dann [Enter] um den Druckvorgang zu beginnen
Ende des Farbbands. Kassette mit Band austauschen.	Während des Druckvorgangs wurde das Farbband verbraucht.	Legen Sie die neue Kassette mit Farbband ein, und drücken Sie dann [Enter] um den Druckvorgang zu beginnen
Kein Materialanfang gefunden.	Versuchter Druckvorgang, mit falsch eingelegtem Druckmaterial.	Ziehen Sie das Druckmaterial heraus, legen Sie es korrekt ein, und drücken Sie dann [Enter].
Keine Einstellung des Druckerkopfs möglich.	Aus irgendeinem Grund kann die Position des Druckerkopfs nicht initiiert werden.	Drücken Sie [Enter]. Wenn die Meldung erneut erscheint, setzen Sie sich mit der Firma Partex in Verbindung.
Kein Verschieben des Druckerkopfs in die Druckposition möglich.	Aus irgendeinem Grund kann die Position des Druckerkopfs nicht verschoben werden .	Drücken Sie [Enter]. Wenn die Meldung erneut erscheint, setzen Sie sich mit der Firma Partex in Verbindung.
Keine Einstellung der Schnittposition möglich.	Aus irgendeinem Grund kann die Messerposition nicht initiiert werden.	Drücken Sie [Enter]. Wenn die Meldung erneut erscheint, setzen Sie sich mit der Firma Partex in Verbindung.
Fehler	Während des Druckvorgangs ist ein Fehler aufgetreten	Drücken Sie [Enter]. Wenn die Meldung erneut erscheint, setzen Sie sich mit der Firma Partex in Verbindung.
Datenüberprüfung. Vollständiger Neustart.	Aus irgendeinem Grund ist ein Fehler in den Daten vorhanden, alle Daten wurden zurückgesetzt.	Drucker neu starten. Gespeicherte Daten prüfen und ggfls. erneut eingeben/speichern.
Abdeckung schließen und beliebige Taste drücken.	Erneut versuchen, wenn die Abdeckung offen war.	Abdeckung schließen und beliebige Taste drücken.
Stromversorgung während des Speichervorgangs abgeschaltet. Gespeicherte Daten prüfen.	Stromversorgung während des Speichervorgangs abgeschaltet. Beschädigte Daten werden gelöscht	Gespeicherte Dateien prüfen. Ggfls. Daten erneut eingeben und Datei speichern.
Stromversorgung während des Ladevorgangs abgeschaltet. Gespeicherte Daten neu laden.	Stromversorgung während des Öffnens abgeschaltet. Eingegebene Daten werden gelöscht.	Gespeicherte Dateien prüfen. Noch nicht gelöschte Dateien löschen.
Stromversorgung während des Löschvorgangs abgeschaltet. Gespeicherte Daten prüfen.	Stromversorgung während des Löschvorgangs abgeschaltet.	
Fehler des Profilgebers.	Aus irgendeinem Grund ist im automatischen Profilgeber ein Fehler aufgetreten.	Machen Sie sich mit der Bedienungsanleitung des automatischen Profilgebers vertraut.
Schwache Batterie zur Speicher-Instandhaltung. Setzen Sie sich mit Partex in Verbindung.	Die Batterie zur Speicher-Aufrechterhaltung hat keine ausreichende Kapazität.	Setzen Sie sich mit der Firma Partex in Verbindung .
Akku für Speicher-Instandhaltung leer. Speicher wird gelöscht.	Da die Batterie zur Speicher-Aufrechterhaltung leer ist, werden alle Einstellungen zurückgesetzt.	Setzen Sie sich mit der Firma Partex in Verbindung .
Materialstau Enter/Abbruch	Profil oder sind im Drucker steckengeblieben.	Siehe Kapitel „Wenn Profil oder selbstklebendes Etikett steckengeblieben sind".
Drucken... Das Band endet in Kürze.	Geringe Menge Farbband verbleibend (ca. 10 m)	Bereiten Sie eine neue Kassette mit Farbband vor. tauschen Sie das Band aus, wenn Sie den Druck einer größeren Zahl von Markern planen.
Keine Information über das Band. Bandmenge kann nicht angezeigt werden. Drücken Sie die Taste Enter	Der Drucker hat keine korrekte Kommunikation mit der Kassette mit Farbband.	Gehen Sie gemäß den am Display angezeigten Anweisungen vor.

6.3 Problemlösung

PROBLEM	URSACHE	PROBLEMLÖSUNG
Das Display bleibt auch nach Einschalten des Druckers leer.	Falsch angeschlossenes Netzteil.	Schalten Sie den Drucker aus, stellen Sie sicher, dass der Stecker des Netzteils korrekt in der Steckdose sitzt und das andere Ende am Drucker angeschlossen ist. Erneut Stromversorgung einschalten.
	Verwendung eines anderen Netzteils.	Verwenden Sie das im Lieferumfang des Druckers enthaltene Netzteil. Andere Netzteile können zu einer Beschädigung oder Überhitzung der Kabel oder des Druckers führen.
	Andere Gründe als oben genannt.	Setzen Sie alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück. (Seite 120)
Der Begrüßungsbildschirm verschwindet nicht. Es erscheint kein Bildschirm für die Dateneingabe.	Falsche Dateneingabe.	Setzen Sie alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück. (Seite 120)
Der Drucker druckt nicht oder nicht richtig.	Es wurden keine Daten eingegeben.	Der Druckvorgang kann nicht ausgeführt werden, wenn keine Daten eingegeben wurden. Geben Sie Daten ein oder öffnen Sie eine Datei und nehmen Sie entsprechende Einstellungen vor.
	Die im Drucker ausgewählte Größe des Druckmaterials deckt sich nicht mit der Größe des aktuell geladenen Profils.	Überprüfen Sie Typ und Größe des eingesetzten Druckmaterials und wählen Sie dieselbe Größe im Menü.
	Die senkrechte oder waagerechte Textposition wurde nicht korrekt eingestellt.	Siehe Kapitel „Senkrechter und waagerechter Textausgleich" (Seite 107) und verschieben Sie die Druckposition.
	Kassette mit Farbband wurde nicht korrekt eingesetzt.	Kassette herausnehmen, Farbband spannen und erneut Kassette einlegen
	Profilführung oder Kassette mit Etikett wurden falsch eingebaut.	Den Profilgeber oder die Kassette mit Etikett herausziehen und erneut einlegen.
	Das Druckmaterial ist verdreht, verschoben oder auf andere Weise beschädigt.	Schneiden Sie den beschädigten Teil ab und legen Sie das Profil erneut in den Drucker. Verwenden Sie gutes Material.
	Das bedruckte Material ist verunreinigt.	Entfernen Sie die Verunreinigungen vom Material.
	Die Transportrollen sind verunreinigt.	Siehe Kapitel „Reinigung der Transportrollen" (Seite 136) und reinigen Sie die Rollen.
	Der Druckerkopf ist verschmutzt.	Siehe Kapitel „Reinigung des Druckerkopfs (Seite 138) und reinigen Sie den Druckerkopf.
	Reinigungseinsatz ist verschmutzt.	Siehe Seite 140 "Reinigen/Ersetzen des Reinigungseinsatzes der Zuführungseinheit" und entfernen Sie den Schmutz.
	Reinigungseinsatz ist verschlissen.	Durch neuen Reinigungseinsatz ersetzen. Wenden Sie sich bez. der Bestellung an Partex oder ihren zuständigen Händler.
Die Oberfläche des bedruckten Profils ist verschmutzt.	Wipe the dirt from the printed material with dry cloth.	Verschmutzung mit trockenem Tuch vom Profil entfernen.

PROBLEM	URSACHE	PROBLEMLÖSUNG
Das Material wird nicht in den Drucker gezogen.	Offene Abdeckung.	Abdeckung schließen.
	Das Profil ist zu schwer, die Kraft des Druckers reicht zum Abrollen nicht aus.	Belastung verringern. Das Profil kann nicht abgerollt werden, wenn die Ladekraft mehr als 4.9N (500gf) beträgt (siehe Seite 30)
	Die Transportrollen sind verunreinigt, was zu einem Rutschen des Materials führt	Siehe Kapitel „Reinigung der Transportrollen (Seite 134) danach Rollen reinigen.
	Der Weg, an dem das Profil verschoben wird, ist verschmutzt.	Verunreinigung entfernen.
	Die Umgebung ist nicht für den Drucker geeignet.	Verwenden Sie den Drucker in einer Umgebungstemperatur im Bereich 15X bis 32.5X sowie einer Feuchtigkeit von 10% bis 85%RH. Bei der Verwendung eines speziellen Profilheizers, kann der Drucker in einer Temperatur von 5X betrieben werden.
Das Material wird nach dem Bedrucken nicht ausgeworfen.	Das Material steckt fest.	Siehe Kapitel „Wenn das Profil oder die selbstklebende Etikette steckenbleibt (Seite 122) danach entfernen Sie das Material das steckengeblieben ist.
Das Profil wird schräg angeschnitten. Kein möglicher Vollschnitt für 12 mm Etiketten.	Die Führung für Wickeletiketten ist eingebaut.	Führung für Wickeletiketten entfernen.
	Der Anschnitt ist schief, da etwas den korrekten Auswurf der Profile am Druckerausgang behindert.	Platzieren Sie keine Gegenstände am Druckerausgang während des Druckvorgangs.
Es werden keine Anschnitte ausgeführt.	Messer oder Begrenzer sind falsch installiert.	Siehe Kapitel „Austausch des Messers" (Seite 131) und montieren Sie das Messer korrekt.
	Schnitt-Tiefe oder –Geschwindigkeit sind falsch eingestellt.	Siehe Kapitel „Änderung der Schnitttiefe" (Seite 128) oder „Reduzierung der Schnittgeschwindigkeit" (Seite 130) und tätigen Sie korrekte Einstellungen
	Das Messer ist verbraucht.	Siehe Kapitel „Austausch des Messers" (Seite 131) und tauschen Sie sowohl Messer als auch Begrenzer aus.
Die Anschnitte sind zu tief.	Der Messer-Begrenzer ist verbraucht.	Siehe Kapitel „Austausch des Messers" (Seite 131) und tauschen Sie sowohl Messer als auch Begrenzer aus.
	Messer oder Begrenzer wurden falsch installiert.	Siehe Kapitel „Austausch des Messers" (Seite 131) und legen Sie sowohl Messer als auch Begrenzer korrekt ein..
	Schnitt-Tiefe oder –Geschwindigkeit sind falsch eingestellt.	Siehe Kapitel „Änderung der Schnitttiefe" (Seite 128) oder „Reduzierung der Schnittgeschwindigkeit" (Seite 130) und tätigen Sie korrekte Einstellungen.
Vollschnitte unmöglich	Das Messer ist verbraucht.	Siehe Kapitel „Austausch des Messers" (Seite 131) und tauschen Sie sowohl Messer als auch Begrenzer aus.

6.4 Symbolliste

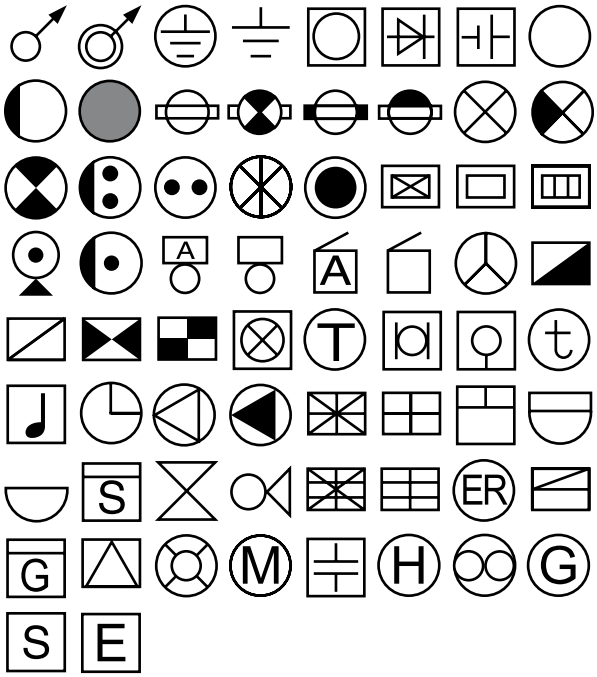
Symbol 1 *T-1000 *T-1000c

á â ä à å é ê ë
è í î ï ì ó ô ö
ò ú û ü ù ÿ ñ ç
Ä Å É Ö Ü Ñ Ç ª
º æ Æ ¿ ¡ ß µ Ω
¢ £ ¥ Pt ƒ

Ą Ć Ę Ł Ń Ó Ś Ź Ż
ą ć ę ł ń ó ś ź ż

À Â Æ Ç É È Ê Ë
à â æ ç é è ê ë
Î Ï Ô Ù Û Ü Ÿ
î ï ô ù û ü ÿ
CH LL Ñ Á Ã É Í Ó
ch ll ñ á ã é í ó
Õ Ú Ü
õ ú ü
Ґ Є Ї
ґ є ї

Symbol 2 *T-1000 *T-1000c

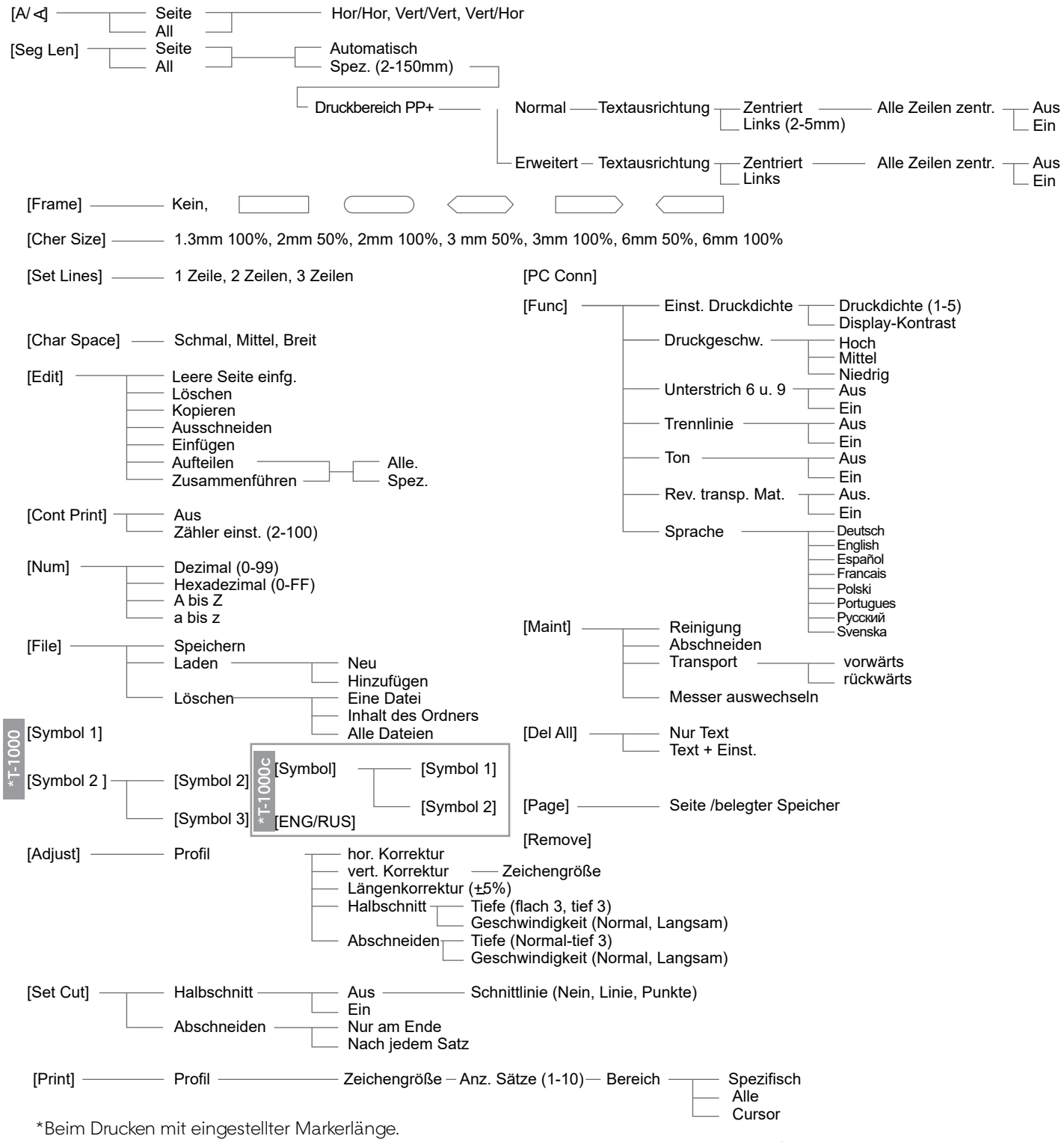


⊞ ⊕ ⊡ ⊿ ² ° ≠ ®
← → ⊟ ⊖ ◈ ◬ ⚠ CE
↑ ↓ ≤ ≥

Symbol 3 *T-1000

А Б В Г Д Е Ё Ж
З И Й К Л М Н О
П Р С Т У Ф Х Ц
Ч Ш Щ Ъ Ы Ь Э Ю
Я
а б в г д е ё ж
з и й к л м н о
п р с т у ф х ц
ч ш щ ъ ы ь э ю
я

6.5 Lista funkcji



*Beim Drucken mit eingestellter Markerlänge.
Während des Druckens ändert ein Marker mit einer Länge von weniger als 8.5 mm die Spezifikation:

MEDIEN	SPEZIFIKATIONEN
PP+/PPA+	Die Länge des Markers kann eingestellt werden, als Ausrichtung kann jedoch nur [Centered] gewählt werden.
PROMARK-PL	Die Länge des Markers kann eingestellt werden, als Ausrichtung kann jedoch nur [Centered] gewählt werden. *Der Text kann nicht präzise zentriert werden, wenn Anschnitt aktiviert ist [Anschnitt].
PO, POZ, PHM CLEAR, PHZ, PHZF, PROMARK-PLL	Wenn Sie die Länge des Markers wählen, wird diese automatisch zu „Automatic" geändert, um eine gute Qualität des aktuellen Drucks beizubehalten. Der linke und rechte Rand werden auf 2 mm oder entsprechend mehr eingestellt

6.6 Technische Daten

Druckmethode	Thermotransfer mittels Thermo-Druckkopf
Auflösung	300 dpi
Druckgeschwindigkeit	Profil: Hohe Geschwindigkeit (40 mm/sek), mittlere Geschwindigkeit (25 mm/sek), niedrige Geschwindigkeit (18.5 mm/sek) Etikett: Große Geschwindigkeit (40 mm/sek). mittlere/kleine Geschwindigkeit (25 mm/sek)
Leistung	Profil: Hohe Geschwindigkeit (42 Marker/min), mittlere Geschwindigkeit (35 Marker/min), niedrige Geschwindigkeit (30 Marker/min)
Farbband	In speziellen Kassetten (schwarz, weiß)
Zeichengröße	1.3 mm 100 %, 2mm, 3mm und 6mm (in zwei Breiten 50% und 100%)
Einführung von Zeichen	Notebook-Tastatur
Display	LCD (160 x 64 Punkte)
Anzahl der angezeigten Zeichen	10 Zeichen x 2 Zeilen (für die Zeichenbreite 100%)
Speicher	Cache mit Platz für bis zu 2,500 Zeichen Interner Speicher mit Platz für bis zu 15,000 Zeichen Achtung: der eingebaute Akku bewahrt Daten 5 Jahre lang auf
Schnittmethode	Automatischer Anschnitt , automatischer Vollschnitt
Netzspannung	Im Set enthaltenes Netzteil (N14584) Nisca Corporation Eingangsspannung des Netzteils: 100V AC bis 240V AC 50/60 Hz
PC-Schnittstelle	USB 2.0 Full-Speed, mit PC-Anschluss-Set verwendet
Betriebstemperatur	15 bis 32.5 °C; Feuchtigkeit 10 bis 85 % RH * mit optionalem Profilheizer kann der Drucker bei 5 °C bis 18 °C verwendet werden
Lagertemperatur	5 bis 32.5 °C, Feuchtigkeit von 10 bis 85 % RH
Außenmaße	250 (W) x 300 (D) x 85 (H) mm
Gewicht	2 kg (ohne Zubehör)

Profile zum Bedrucken

PO Profil (oder halogenfreies POZ	Ovales Profil in verschiedenen Größen, für Leiter von 0.25 mm - 6.0 mm
PHZ Schrumpffolien (flache PHZF)	Auf Spulen geliefert (weiß, gelb) Schrumpfverhältnis 2 :1 - 2.4 mm, 3.2 mm , 4.8 mm, 6.4 mm
Selbstklebendes Etikett	In speziellen Kassetten (weiß, gelb, silber) mit der Breite 6, 9 oder 12 mm, Länge 30 m. (Ausnahme silber: Länge 27 m.)
Selbstlaminierendes Etikett	In speziellen Kassetten (weißer Teil zum Druck, transparenter Teil zum Laminieren) Rolle 8 mm mit einer Höhe von 33 mm Breite im Bereich zwischen 8 und 150 mm durch Einstellung der Schnittlänge
Eingeschobenes PP+ und PPA+ Profil	Spezielles, in die Taschen der Marker PT+, PTC, PTZ+ , PM sowie PS eingeschobenes, auf Scheiben geliefertes Profil Höhe 4.6 mm (weiß, gelb) Höhe 9.0 mm (weiß, gelb) Höhe 6.3 mm (weiß) für Phoenix Contact Steckverbinder Höhe 10.0 mm (weiß) für Entrelec Steckverbinder Höhe 11.0 mm (weiß) für Wago TopJobs Steckverbinder
PO-068 Profil	Ovales Profil zur Kennzeichnung von Kabeln, auf POH oder PKH Halterung aufgesetzt (weiß, gelb)

Die Daten können ohne Angabe von Gründen jederzeit geändert werden.

6.7 Empfohlene Schrifteinstellungen

Verwenden Sie folgende Einstellungen, um die besten Ergebnisse bei der Ausführung von Markern auf dem PROMARK T-1000 Drucker zu erlangen.

ANZAHL TEXTZEILEN	MARKER	EMPFOHLENE SCHRIFTART	MARKER	EMPFOHLENE SCHRIFTART	MARKER	EMPFOHLENE SCHRIFTART	MARKER	EMPFOHLENE SCHRIFTART	MARKER	EMPFOHLENE SCHRIFTART
1	PO-01	2mm 100%	POZ01	2mm 100%	PHZ 2.4	2mm 100%	PP+046	2mm 100%	PROMARK-PL060	2mm 100%
2		1.3mm 100%		1.3mm 100%		1.3mm 100%		1.3mm 100%		2mm 50%
3		-		-		-		-		1.3mm 100%
1	PO-02	3mm 50%	POZ02	3mm 50%	PHZ 3.2	3mm 50%	PP+063	3mm 50%	PROMARK-PL090	3mm 50%
2		2mm 100%		2mm 100%		2mm 100%		2mm 100%		2mm 100%
3						1.3mm 100%		1.3mm 100%		1.3mm 100%
1	PO-03	3mm 50%	POZ03	3mm 50%	PHZ 4.8	3mm 100%	PP+09	3mm 100%	PROMARK-PL120	3mm 100%
2		2mm 100%		2mm 100%		2mm 100%		3mm 50%		3mm 50%
3		1.3mm 100%		1.3mm 100%		1.3mm 100%		1.3mm 100%		1.3mm 100%
1	PO-04	3mm 50%	POZ04	3mm 50%	PHZ 6.4	3mm 100%	PP+100	3mm 100%	PROMARK-PLL	3mm 50%
2		2mm 100%		2mm 100%		3mm 50%		3mm 50%		2mm 100%
3		1.3mm 100%		1.3mm 100%		1.3mm 100%		1.3mm 100%		1.3mm 100%
1	PO-05	3mm 100%	POZ05	3mm 100%	PHZF 2.4	2mm 100%	PP+110	3mm 100%		
2		2mm 100%		2mm 100%		1.3mm 100%		3mm 50%		
3		1.3mm 100%		1.3mm 100%		-		1.3mm 100%		
1	PO-06	3mm 100%	POZ06	3mm 100%	PHZF 3.2	3mm 50%	PPA+09	3mm 100%		
2		2mm 100%		2mm 100%		2mm 100%		3mm 50%		
3		1.3mm 100%		1.3mm 100%		1.3mm 100%		1.3mm 100%		
1	PO-07	3mm 100%	POZ07	3mm 100%	PHZF 4.8	3mm 100%	PO-068	3mm 100%		
2		2mm 100%		2mm 100%		2mm 100%		2mm 100%		
3		1.3mm 100%		1.3mm 100%		1.3mm 100%		1.3mm 100%		
1	PO-08	3mm 100%	POZ08	3mm 100%	PHZF 6.4	3mm 100%				
2		2mm 100%		2mm 100%		3mm 50%				
3		1.3mm 100%		1.3mm 100%		1.3mm 100%				

6.8 Garantiebedingungen

1. Der Hersteller garantiert dem Benutzer die gute Qualität des Geräts, für das die Garantie ausgestellt wird.
2. Die Garantiedauer beträgt 24 Monate ab dem Datum der Produktlieferung, während der Garantieschutz Produkte umfasst, die auf dem Gebiet der Republik Polen verwendet werden.
3. Alle Garantiereparaturen werden von Partex Marking Systems Sp. z o.o.- dem Garantiegeber - durchgeführt.
4. Während der Garantiedauer beseitigt Partex Marking Systems Sp. z o.o Mängel, deren Ursachen unmittelbar aus Material- oder Produktionsmängeln des verkauften Produkts/der verkauften Ware.
5. Mängel oder Schäden, die während der Garantiedauer festgestellt werden, sollten dem Garantiegeber unverzüglich gemeldet werden, nicht später jedoch als innerhalb einer Frist von 7 Tagen ab ihrer Feststellung.
6. Das reklamierte Produkt sollte eine genaue Beschreibung der darin auftretenden Mängel in der Garantiemeldung besitzen, der Garantiegeber haftet nicht für die Verlängerung der Bearbeitungsdauer der Reklamation, wenn diese durch eine unvollständige oder in die Irre führende Beschreibung des Mangels verursacht wird.
7. Die Annahme des Produkts zwecks Bearbeitung der Reklamation wird vom Garantiegeber durch eine entsprechend unterzeichnete und gestempelte Quittung bestätigt. Diese Annahme bedeutet in keinem Fall die Anerkennung der Garantie als begründet.
8. Der Garantiegeber behält sich das Recht zu einer lokalen Begutachtung am Ort der Montage des reklamierten Produkts, bzw. hat dieser das Recht, die Anerkennung der Garantie zu verweigern, sollte ihm diese lokale Begutachtung am Verwendungsort des Produkts unmöglich sein.
9. Mängel und Schäden des Geräts, die während der Garantiedauer festgestellt werden, werden kostenlos innerhalb einer Frist von 30 Tagen ab der Einreichung des Geräts und Anerkennung der Garantie beseitigt. Im Fall, wenn für die Reparatur ein Teil notwendig sein sollte, dass erst aus dem Ausland eingeführt werden muss, kann die Reparaturdauer sich auf bis zu 60 Tage verlängern.
10. Die Versandkosten für den Kurierversand werden vom Garantiegeber nur im Fall der Anerkennung der Reparatur im Rahmen der Garantie getragen.
11. Von der Garantie umfasst sind keine Betriebsmittel oder Baugruppen, die im Laufe der Zeit einem natürlichen Verschleiß unterliegen, so wie: Farbband, Messer und sein Begrenzer, Profilführung, Reiniger der Druckerkopfführung.
12. Die Garantie umfasst nicht:

    a. Mängel, die infolge von mechanischen, thermischen, chemischen Beschädigungen oder falscher Ver wendung des Geräts (insbesondere Verwendung des Geräts entgegen seiner Bestimmung unter falschen Bedingungen) aus Verschulden des Benutzers entstanden sind, oder Reparaturen und Umbauten im eigenen Umfang, Ingerenz unberechtigter Personen, Schicksalsereignisse, Verwendung von Markern und Betriebsmaterialien anderer Hersteller als Partex.

    b. Jegliche Schäden, die infolge der falschen Verwendung entstanden sind, die nicht den Richtlinien der vorliegenden Bedienungsanleitung des Druckers entsprechen, oder der mangelhaften Funktion anderer Geräte, die einen Einfluss auf die Funktion des von der vorliegenden Garantie umfassten Gegenstands haben.
13. Im Fall der fehlenden Anerkennung der Reklamation wird das Produkt des Reklamierenden auf dessen schriftliche Aufforderung hin zurückerstattet, unter der Bedingung der vorherigen Deckung der Versandkosten dem Garantiegeber gegenüber, für den Versand des Produkts zum Käufer. Nicht abgeholte Ware wird nach einer Frist von 60 Tagen entsorgt.
14. Im Fall der Reparatur des Produkts wird die Garantiedauer um diesen Zeitraum verlängert. Im Fall des Austausches des Produkts gegen ein neues Produkt, steht dieses neue Produkt ab dem Tag seiner Aushändigung unter einer neuen Garantie.
15. In Fällen, die nicht von den vorliegenden Allgemeinen Garantiebedingungen geregelt werden, haben die Vorschriften des Zivilgesetzbuches Anwendung.

ACHTUNG:

Der Verkäufer trägt die Kosten für die Lieferung zum Service nur im Falle der Anerkennung der Reparatur im Rahmen der Garantie. Nehmen Sie bitte vor dem Versand Kontakt zu unserem Büro auf.

PARTEX MARKING SYSTEMS GmbH
Steigstrasse 46; 73101
Aichelberg GERMANY
Tel.:+49 (0)7164-79975-10
Fax: +49 (0)7164-79975-28
info@partex.de, www.partex.de

HERSTELLERGARANTIE

Verwenden Sie nur Materialien und Einstellungen, die von der Firma Partex Marking Systems empfohlen werden.

Die Verwendung anderer Materialien kann zur Beschädigung des Geräts und zum Verlust der Garantie führen.

Eine Aufstellung der zum Bedrucken geeigneten Marker finden Sie auf den Seiten 142-145.

Empfohlene Schrifteinstellungen finden Sie auf Seite 154.

Notizen

notatki

PARTEX MARKING SYSTEMS GmbH
Steigstrasse 46; 73101 Aichelberg GERMANY; Tel.:+49 (0)7164-79975-10 Fax: +49 (0)7164-79975-28
info@partex.de, www.partex.de

PUB. 4Y5-8680-010